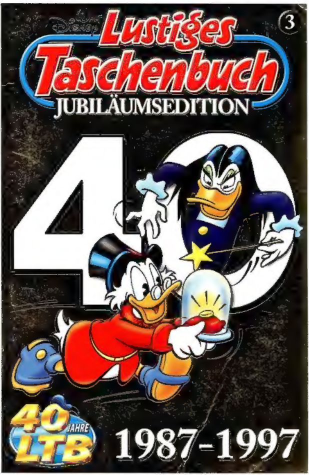

Lustiges Taschenbuch
3
JUBILÄUMSEDITION
40
40 JAHRE LTB
1987-1997

Walt Disney Lustiges Taschenbuch

JUBILÄUMSEDITION

3

1987-1997

Impressum:

© Disney Enterprises, Inc. 2007.

Walt Disney Lustiges Taschenbuch Jubiläumsedition 3 erscheint bei
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Übersetzungen: Alexandra Ardelt, Gudrun Penndorf, Gerlinde Schurr, Peter Daibenzeiher.
Grafik: Ursula Ries, Siegfried Hepner, Steffen Uzler.
Redaktionelle Mitarbeit: Michael Bregel.
Repro: Meyle & Müller, GmbH und Co. KG.
Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck.
Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,
Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.de
Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern,
Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,
E-Mail: leserservice@ehapa.ch
Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt,
Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.at

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.risken@ehapa.de
Matthias Maier (Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

ehapa

Inhalt

Seite 5
Der Allmachts-Stein
Francesco Artibani, Lello Arena (Story),
Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)
(aus LTB 213 - 1995)

Seite 62
Der goldene Krieger
Rudy Salvagnini (Story), Roberto Marini (Zeichnungen)
(aus LTB 149 - 1990)

Seite 96
Ein Blick zurück - Teil 3
Von Michael Bregel

Seite 98
Cusubluncu
Giorgio Cavazzano (Story und Zeichnungen)
(LTB-Erstveröffentlichung - entstanden 1987)

Seite 149
Die Formel des Reichtums
Carlo Panaro (Story), Romano Scarpa,
Lucio Michieli (Zeichnungen)
(aus LTB 217 - 1996)

Seite 203
Phantomias und die Dünnli-Diät
Giorgio Pezzin (Story), Massimo de Vita (Zeichnungen)
(aus LTB 154 - 1991)

Seite 235
Der Liebe zarte Bande
Giorgio Pezzin (Story), Sergio Asteriti (Zeichnungen))
(aus LTB 188 - 1993)

Seite 283
Martin der Seefahrer und die Perlen der Südsee
Rodolfo Cimino (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)
(aus LTB 163 - 1991)

Seite 337
Süße Träume
Hanne Guldberg Mikkelsen (Story),
Flemming Andersen (Zeichnungen)
(aus LTB 209 - 1995)

Seite 338
Die Sportskanonen
Massimo Marconi (Story),
Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)
(aus LTB 146 - 1990)

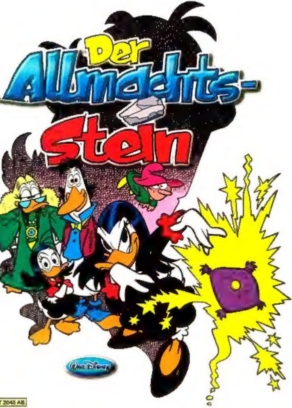
Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

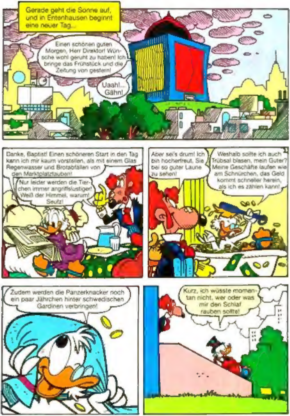
40 Jahre
Lustiges Taschenbuch -
eine beeindruckende Zahl!
Vor allem für eine Comic-Buchreihe,
die dieses Jubiläum vor allem ihrer treuen
Leserschaft verdankt.
Mit vier Jubiläumseditionen bedankt sich
der Egmont Ehapa-Verlag allerdings nicht nur
bei Ihnen, sondern auch bei bei allen Menschen,
die in den vergangenen vier Jahrzehnten
am LTB gearbeitet haben.
Und für alle gibt es in diesem Buch
neun Geschichten
aus den Jahren 1987 bis 1997.

Launige Lesestunden wünscht
die LTB-Redaktion

Viel mehr zum LTB unter www.lustiges-taschenbuch.de

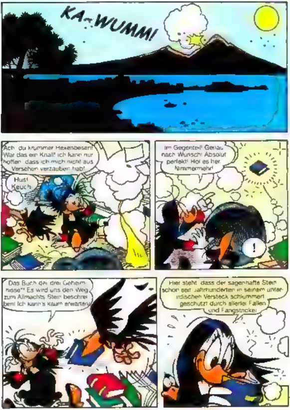


I/T 2043 AB


Gerade geht die Sonne auf, und in Entenhausen beginnt eine neuer Tag...
Einen schönen guten Morgen, Herr Direktor! Wünsche wohl geruht zu haben! Ich bringe das Frühstück und die Zeitung von gestern!
Uaah!... Gähn!
Danke, Baptist! Einen schöneren Start in den Tag kann ich mir kaum vorstellen, als mit einem Glas Regenwasser und Brotabfällen von den Marktplatztauben!
Nur leider werden die Tierchen immer angriffslustiger! Weiß der Himmel, warum! Seufz!
Aber sei's drum! Ich bin hocherfreut, Sie bei so guter Laune zu sehen!
Weshalb sollte ich auch Trübsal blasen, mein Guter? Meine Geschäfte laufen wie am Schnürchen, das Geld kommt schneller herein, als ich es zählen kann!
Zudem werden die Panzerknacker noch ein paar Jährchen hinter schwedischen Gardinen verbringen!
Kurz, ich wüsste momentan nicht, wer oder was mir den Schlaf rauben sollte!

Doch was tut sich zur gleichen Zeit, Tausende von Kilometern entfernt, am Fuße eines wohlbekannten Vulkans?...
Jaa! Hahaha! Es klappt! Es funktioniert! Hahaha!
Schau her und pass genau auf, Nimmermehr! Du wirst jetzt Zeuge eines denkwürdigen Augenblicks!
?
Die Stunde der Rache ist gekommen, du alter Gauner! Da wirst du Augen machen! Haha!
Vorbei sind die langen Jahre der Misserfolge, Niederlagen und Demütigungen! Beim nächsten Mal kommt der alte Geizkragen nicht mehr ungeschoren davon!
BLUBB!
BLUBB!
BLUBB!
Denn gegen die Kraft des gewaltigen Allmacht-Steins ist er machtlos! Ha!
POFF!

Das musst du dir mal vorstellen, Nimmermehr: ein Stein, der alles Wertvolle anzieht wie ein Magnet!
Und nichts kann ihn aufhalten! Seine Kraft durchdringt jede noch so dicke Mauer!
Selbst die Stahlwände des Geldspeichers nützen nichts!
KR-ZAPP!
Das heißt, ich brauche keinen Finger zu rühren! Ich muss nur warten, bis der Glückstaler zu mir kommt! Einfach so!
ZWIPP!
Höchste Zeit also, dass ich meinen Zaubertrank fertig kriege! Geh in Deckung, Nimmermehr!
Kraaah! Kraaah!
Aussehen tut's schon recht vielversprechend! Mal sehen...


KA-WUMM!
Ach, du krummer Hexenbesen! War das ein Knall! Ich kann nur hoffen, dass ich mich nicht aus Versehen verzaubert hab!
Hust! Keuch.
Im Gegenteil! Genau nach Wunsch! Absolut perfekt! Hol es her, Nimmermehr!
Das Buch der drei Geheimnisse*! Es wird uns den Weg zum Allmachts-Stein beschreiben! Ich kann's kaum erwarten!
Hier steht, dass der sagenhafte Stein schon seit Jahrhunderten in seinem unterirdischen Versteck schlummert, geschützt durch allerlei Fallen und Fangstricke!

Aber wir werden ihn uns holen, was? Hier ist ja alles beschrieben! Ein Kinderspiel, sag ich dir! Haha!
Die Sterne stehen günstig! Also lass uns
KLONG!
Kraaah? Krah! Krah!
Krah! Krah! Krakaaah!
Was passt dir denn nicht, du Rabenvieh?
Huch! Wo hast du dieses Bild her?
Krah! Kraaah! Krah! Krah!
Ich dachte, das hätte ich schon vor einer Ewigkeit verbrannt! Hmpf! Das werd ich nachholen!
Krah! Krrah!

Liebe Zeit! Und nun noch der Kalender! Was hast du heute nur?
Kraaaah! Krah
Ach so, jetzt versteh ich! Heute ist der 17., der unheilvollste aller Tage!
Dass mir das nicht früher aufgefallen ist! Nein, wie furchtbar! Wie grauenvoll! Eine echte Katastrophe! Ich muss verschwinden. Mein Besen!
Wenn ich nicht in einer Minute weg bin, passiert ein Unglück und ...
TICK! TACK!
TICK! TACK!
Oje! Zu spät! Ich bin verloren!
DING! DONG!
DING! DING! DONG! DONG!
Die Zeit ist abgelaufen. All meine schönen Pläne verpufft!

KA-POFF!
Na hör mal! Begrüßt man so etwa seine Verwandten?!
Ja Tante Karoline! Wie ... wie geht's denn so?
Gut, meine Kleine. Sehr gut! Und du bist wieder bleich wie immer.
Aua!
Natürlich esse ich genug! Mach dir da nur keine Sorgen!
QUETSCH!

Du glaubst ja nicht, wie mir Klein Wanda in den Ohren gelegen hat, weil sie dich unbedingt wiedersehen wollte! Also nahm ich sie mit!
Ja ... äh. Ich seh's!
Sag schön guten Tag! Los!
Nimmermehr! Was hat sie mit dir angestellt?
Roderich! Was stehst du denn da wie ein Opferstock. Willst du deiner lieben Verlobten nicht ein Begrüßungsküsschen geben? Sie wartet sicher darauf!
Untersteh dich, mich anzurühren, du Fettkloß! Ich bin nicht deine Verlobte! Merk dir das!
Lass dich nicht einschüchtern! Sie sträubt sich nur, weil sie von dir umgarnt werden möchte!
Meinst du? Hehehe!
Sieh mal, was ich dir mitgebracht habe, m-mein Täubchen.
Schnaub!

...tschiee!
WOFF!
Die der Ärmste Du darfst Roderich nicht böse sein Gundel! E ist allergisch gegen Raben! Da muss er immer niesen
Ich E nst?
Ach, Kindchen du hast mir gefehlt! Zu schade dass du nicht ab und an einen Besuch bei deiner alten Tante machen kannst!
Wir sind schließlich eine Familie! Da sollte man so viel wie möglich zusammensein!
Ah da hast du recht!
Aber durch dieser merkwürdigen Zauber weiß ja genau wer ihr ausgesprochen hat dürfen wir das Hexenland nur alle 77 Tage verlassen um draußen unsere lieben besuchen! Ansonsten sind uns die Tore verschlossen!
Ich weiß!
Und ich habe dann das Glück, euch 33 Stunden dürfen!
Ohne die geringste Chance sie einfach rauszuwerfen. Wenn ich wüsste wie ich den Zauber korrigieren könnte würde ich dafür sorgen dass die drei nie mehr hier auftauchen!
Grmpf!

Huch!
BUMM!
Klein Wanda! Lass gefälligst die Finger von meinen Sachen! Klar?
Aber Tantchen! Wenn ich nicht ständig trainiere
werde ich nie so wie du, wenn ich groß bin ... so gemein und so böse
Was? Äh ... aber
Hier! Nimm dieses Blümchen zur Versöhnung, du mein Augenstern!
Neiiin! Du hast die Knospen meiner Hexenquecke abgerissen, du Schwachkopf! Wo sie doch nur alle 33 Jahre blüht!
Na ja, ich dachte, ich lasse Blumen sprechen!

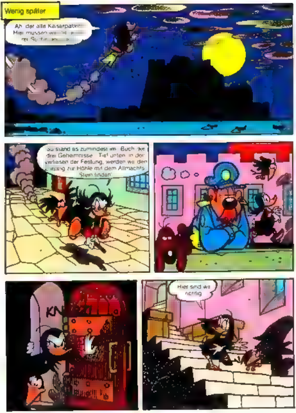
Sei doch nicht so unwirsch zu ihm, Gundelchen! Er meint es nur gut mit dir.
Schnaub ... Ja, ja ... zu gut, würde ich sagen.
Und außerdem ist er eine gute Partie! Er hat eine große Karriere vor sich!
Hoffentlich weit genug, dass ich ihn nicht mehr sehen muss.
Bitte sag mir, was ich tun muss, geliebtes Gundel-Mäuschen, damit du mir verzeihst.
Am besten, du hältst bis morgen den Atem an.
Na, wieder versöhnt, Kinderchen? Lass mich dir zur Feier des Tages was schenken, Gundel!
Was wäre denn das?
Dein Haushalt ist in einem ziemlich schlimmen Zustand, finde ich! Da muss dringend etwas Ordnung rein!
Ach, weißt du, Tante, ich glaube nicht ...
Aber ich schon! Hogitus Bogitus Betonikus
ZAP!
ZIIPPP!

Nun, gefällt's dir, Gundelchen?
Was?!? Da fragst du auch noch! Es ist schrecklich. Der reinste Albtraum! Wo sind meine Bücher? Meine Zauberkräuter? Meine Spinnweben?
Ich will sofort mein Haus wiederhaben! Mein gemütliches altes Hexenhaus!
Aber ja, meine Liebe. Sofort. Ich hab wohl die Zaubersprüche verwechselt. Kein Grund zur Aufregung.
Ach jetzt weiß ich's wieder. Hokus Pokus Pfefferkuchus!
ZAPP!
Ich mag gar nicht hinsehen!
Und jetzt zufrieden?
Aaaaah! Das ist ja noch schlimmer! Pfui Spinne!

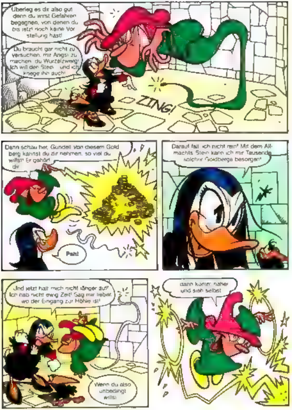
Wieso? Was stört dich dran? Viele Hexen hausen in Lebkuchenhäusern.
In diesen albernen Märchen! Aber doch nicht wirklich! Lass es verschwinden. Sofort!
Wie du willst! Dir muss es gefallen.
Halt! Wo rennst du denn hin?
Fort, ich hab was Dringendes zu erledigen.
Darf man fragen, was?
Es geht um eine wichtige Mission
die mit einem Schlag mein Leben verändern wird, wenn ich erfolgreich bin.
Mmmmpfffg
Willst du, dass ich einen Schwachkopf auf dem Gewissen habe?
Schnauf!

Eins sag ich euch: Dieses Vorhaben macht mich zur reichsten und mächtigsten Hexe der Welt! Haha!
Erlaubst du mir, dass ich dich auf deiner Reise begleite, Schatz?
Nein! Und nenn mich nicht Schatz! Wo ist Nimmermehr?
Rate mal, Tante! Meinst du in der großen oder in der kleinen Schachtel?
Blitz und Donner! Lass ihn sofort da raus! In der großen Schachtel
Falsch geraten!
hoffe ich!
Siehst du? Er war in der kleinen
TUFF
HA...

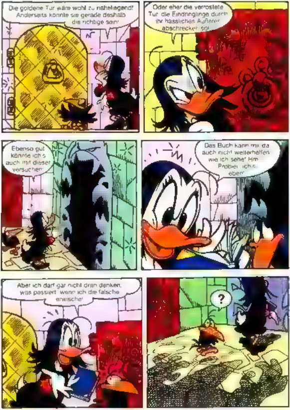
HAA-TSCHIIE!
FAUCH!
WOFF!
Zum Henker! Jetzt hab ich aber genug!
Keine Ahnung! Aber das geht vorbei


Wenig später
Ah, der alte
So stand es zumindest im Buch der drei Geheimnisse. Tief unten in den Verliesen der Festung, werden wir den Zugang zur Höhle mit dem Allmachts-Stein finden!
Hier sind wir richtig

Oder etwa doch nicht? Von einer Sackgasse war in der Beschreibung jedenfalls nicht die Rede!
Keine Angst! Das Buch irrt sich nie, Gundel!
Oh! Nanu
FLOMP!
Wer ... wer bist denn du?
Ich bin Wichtel Lugenichtel, ein Freund all jener Unerschrockenen, die versuchen, den Allmachts-Stein zu ergattern.
Und ich weiß alles über dich, Gundel. Wer und was du bist, was du tust und weshalb du hier bist! Aber Vorsicht! Die Sache ist nicht so einfach wie sie scheint!
Wie?
Den Allmachts-Stein zu erobern ist alles andere als leicht


Überleg es dir also gut denn du wirst Gefahren begegnen, von denen du bis jetzt noch keine Vorstellung hast!
Du brauchst gar nicht zu versuchen, mir Angst zu machen, du Wurzelzwerg! Ich will den Stein … und ich kriege ihn auch!
ZING!
Dann schau her, Gundel! Von diesem Goldberg kannst du dir nehmen, so viel du willst! Er gehört dir.
Pah!
Darauf fall ich nicht rein! Mit dem Allmachts-Stein kann ich mir Tausende solcher Goldberge besorgen!
Und jetzt halt mich nicht länger auf! Ich hab nicht ewig Zeit! Sag mir lieber, wo der Eingang zur Höhle ist!
Wenn du also unbedingt willst …
dann komm näher und sieh selbst

Wie? Gleich drei Türen?
Jawohl! Aber nur durch eine kannst du gehen!
Solltest du jedoch die falsche wählen, wird es dir leid tun
Und versuch keinen faulen Zauber, hörst du? Damit erreichst du hier gar nichts
POFF!

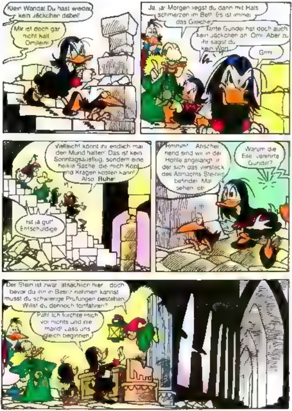

Die goldene Tur wäre wohl zu naheliegend! Andersaits könnte sie gerade deshalb die richtige sein!
Oder eher die verrostete Tur, die Eindringlinge durch ihr hässliches Außeres abschrecken soll
Ebenso gut könnte ich's auch mit dieser versuchen!
Das Buch kann mir da auch nicht weiterhalfen, wie ich sehe! Hm Probier ich's eben!
Aber ich darf gar nicht dran denken, was passiert, wenn ich die falsche erwische!
?

Kuckuck. Wer bin ich?
Huch! Aaaaah!
O nein. Was macht ihr denn hier? Seid ihr mir etwa gefolgt?
Nur zu deinem Besten, Liebes! Nur zu deinem Besten!
Nachdem du davon sprachst, wie wichtig dir diese Mission ist, wollten wir dir etwas Hilfe und Beistand
Knirsch!
wie sich das in einer ordentlichen Familie gehört, wo man stets füreinander da ist, wenn's drauf ankommt!
Grrr! Grmpf!
Ich brauche euch nicht! Ich komme sehr gut alleine zurecht! Auf euren Beistand kann ich verzichten!
Ja, ja, das sagen alle in deinem Alter! Hehe! Ach, glückliche Jugend!
Mund auf! Iss erst mal ein paar Kekse und trink einen heißen Kaffee dazu! Man kann nicht mit leerem Magen die Welt erobern!

Das kommt vom hastigen Essen
PATSCH!
PLATSCH!
Sieh mal
Keine Sorge wegen
Nein Halt Lass die Finger weg
Lass mich der
Königin meines
Herzens die golde
Ja
aber
Aaah
Lauter golde
KLIMPER!
PRASSEL!
Talermber schon anrich!
KLONK!
...euuuuuu!

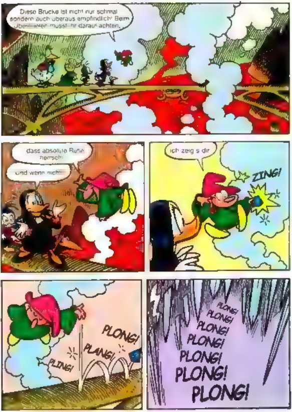
Jii! Hai Was soll denn
Kreisch!
ZISCH!
KA-WUMM!
Ich weiß, welche Tür wir jetzt öffnen müssen, Tante. Die da.
Nein! Nicht! Lass sie zu!
ZIPP!
Aaargh!

Jetzt hab' ich aber genug von eurer Hilfe! Lasst gefälligst die Finger von den Türen! Klar?
RUMS!
Wenn das so ist, Fräulein Gundel, dann suchen Sie Ihre richtige Tür doch alleine! Sie werden schon sehen, was es bedeutet, ohne uns zurechtkommen zu müssen!
Na, das wird ein Kunststück sein, die richtige Tür zu finden, wenn nur noch eine übrig geblieben ist!
Aber ja, natürlich! Wie recht du hast! Dürfen wir dich begleiten?
Würde es was ändern, wenn ich nein sage?
Nein!
Das dachte ich mir!
Und so...
Haltet euch wenigstens etwas zurück!


Klein Wanda! Du hast wieder kein Jäckchen dabei!
Mir ist doch gar nicht kalt, Omilein!
Ja, ja! Morgen liegst du dann mit Halsschmerzen im Bett. Es ist immer das Gleiche!
Tante Gundel hat doch auch kein Jäckchen an, Omi. Aber zu ihr sagst du kein Wort.
Grrr
Vielleicht könnt ihr endlich mal den Mund halten! Das ist kein Sonntagsausflug, sondern eine heikle Sache, die mich Kopf und Kragen kosten kann! Also Ruhe!
Ist ja gut! Entschuldige.
Hmmm! Anscheinend sind wir in der Höhle angelangt, in der sich das Versteck des Allmachts-Steines befindet. Mal sehen, ob ...
Warum die Eile, verehrte Gundel?
Der Stein ist zwar tatsächlich hier ... doch bevor du ihn in Besitz nehmen kannst, musst du schwierige Prüfungen bestehen. Willst du dennoch fortfahren?
Pah! Ich fürchte mich vor nichts und niemand! Lass uns gleich beginnen.

Überleg es dir noch mal Gundel! Wenn du auf den Stein verzichtest, sind all diese Preziosen hier dein!
Nein danke!
Für jemand, der auf dem besten Wege ist, die reichste Frau der Welt zu werden, sind das doch nur Kieselsteine!
PLOPP
Hast du gesehen, wie der ihr den Hof macht, Roderich? Lässt du dir das etwa gefallen?
Wie? Wo? Ich?
Klein Wanda hat recht! Du musst was unternehmen, wenn du deine Verlobte nicht verlieren willst.
Schluck
Nun gut! Wenn du fest entschlossen bist, dann tritt ein.

Bist du bereit
Gundel?


Diese Brücke ist nicht nur schmal sondern auch überaus empfindlich! Beim Überqueren müsst ihr darauf achten,
dass absolute Ruhe herrscht
Und wenn nicht?
Ich zeig's dir
ZING!
PLONG!
PLANG!
PLING!
PLONG!
PLONG!
PLONG!
PLONG!
PLONG!
PLONG!
PLONG!

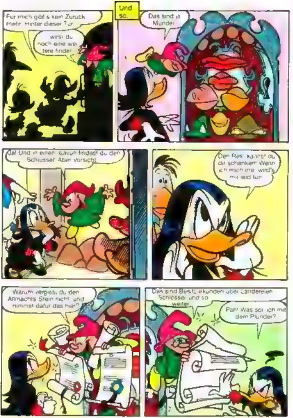
SCHRACK!
Schluckuck
Also ihr wisst Bescheid!
POFF!
Bitte
Warum gibst du nicht
wegen auf und vergisst den dummen
Stein? Lass uns umkehren
Ach halt den Mund!
Du kannst
Ich dagegen gehe weiter
nichts anderes übrig! Denn zum umkehren ist es
zu spät
BUMS!
Habt ihr gesehen?
Ausgang
Wenn ich das in der
Zauberschule
erzähle

Ihr habt's ja gehört! Wenn wir je wieder hier rauskommen wollen, müssen wir stumm wie die Fische und leicht wie Federn sein! Klar?
Klar wie das Sonnenlicht, mein Häschen!
Psst!
KLIMPER! KLAPPER! KLIMPER! KLAPPER!
Bloß nicht zu tief atmen und auf keinen Fall zucken ...
KLIMPER! KLAPPER! KLIMPER! KLAPPER!
!?!
KLIMPER! KLAPPER! KLIMPER!
Aaah
Omilein!
Entschuldige, aber wenn ich mich nicht beschäftigen kann, schlafe ich immer ein!
So? Dann schlaf aber

Ich geh und hol sie. Ihr bleibt hier und rührt euch nicht! Klar?
Aber sei vorsichtig, Gundel! Wenn Karoline anfängt zu schnarchen
ist sie unberechenbar! Du glaubst nicht, in was für Rollen sie da schlüpft!
Grmpf! Es wird immer schlimmer!
Ganz zu schweigen von den Tönen, die sie von sich gibt, wenn sie geweckt wird!
Warum bin ich nur mit solch einer Verwandtschaft geschlagen? Sobald wir zurück sind, muss ich diese idiotische Besuchsregelung abschaffen!
Uh! Ist die schwer! Und wie sie schnarcht!
Chrrr!
Huch! Was ist denn nun schon wieder los?
ZIPP!
ZAPP!

ZWING!
O nein! Nicht auch das noch!
ZWONG!
!?
DWING!
DWONG!
BOING!
Jaah!
Aaah! Nichts wie weg!
Hilfe! Die ganze Brücke stürzt ein!

Puh! Gerade noch geschafft
PLOPP!
Musst du dich beim Schlafen unbedingt so schwer machen?
Daran wird wohl das Alter schuld sein, Liebes. Entschuldigung.
Ich bin eben nicht mehr die Jüngste und die Jahrhunderte gehen nicht spurlos an einem vorüber!
Ja, ja, schon gut, Tante Karoline, vielleicht könnt ihr zwei ja versuchen, sie wachzuhalten.
Gundel! Du? Ich hatte nie gedacht, dass du's bis hier her schaffst!
Da kann man mal sehen, was du mir zutraust, du elender Wicht
POFF!
Bitte, geh nicht weiter. Wenn du willst, kann ich dir den Rückweg zeigen!
Nein danke


Fur mich gibt's kein Zuruck mehr. Hinter dieser Tur
wirst du noch eine weitere finden
Und so.
Das sind ja Munder
Ja! Und in einer davon findest du den Schlussel! Aber vorsicht
Den Rest kannst du dir schenken! Wenn ich mich irre, wird's mir leid tun
Warum vergisst du den Allmachts-Stein nicht und nimmst dafur das hier?
Das sind Besitz urkunden über Ländereien Schlösser und so weiter
Pah! Was soll ich mit dem Plunder?

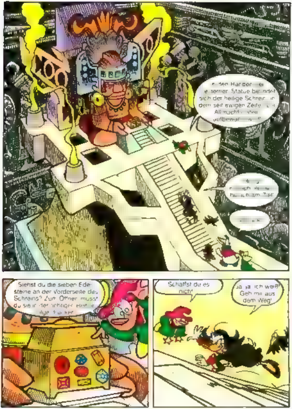
Wie gefallen dir die schwarzen Perlen? Sind sie nicht besonders schön?
Nein! Hör auf!
So leid es mir tut, Frau Karoline, aber die Perlen sind nur für Ihre Nichte bestimmt.
Oh! Ah ... natürlich!
Wie kommt die nur in meine Tasche? Ich versteh das nicht!
Wenn du möchtest, Gundel Mäuschen, renne ich die Tür für dich ein ... mit der Schulter, weißt du?
POFF!
Du solltest lieber deinen Mund zulassen, dann könnte ich herausfinden, welcher von denen da offen ist!
Wie denn, Gundel? Die sind alle zu!
Finger weg, Rodench! So doch nicht!

Man muss ein Rätsel lösen, um den Schlüssel zu finden!
Au ja! Klasse! Raten macht Spaß!
Hört mal zu: Wobei reißt man den Mund auf, wenn's nicht vor Staunen ist?
Hmmm murmel murmel
Mal überlegen! Ich reiße den Mund auf, weil ich schreie oder ...
weiß ich's! Vor Wut reißt man den Mund auf!
glaube, du hattest recht
WOFF!
ZAPP!
ZIIISCH!
Haltet euch rauuus
Aber wir sind nah dran, Tante Gundel!

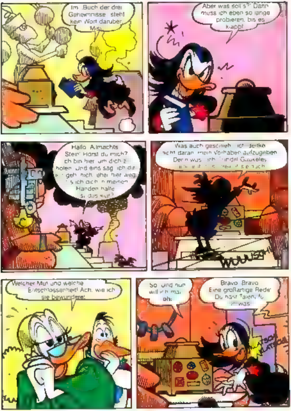
Ob die wohl Hunger meinen?
Bitte seid still! Es geht hier nicht um ein Fernseh Qu z. Nur ich allein
PLATSCH!
Ich würde aus Liebe vorschlugen'
Wieso? Has. du schon mal erlebt dass man vor lauter Liebe den Mund aufreißt
Ja! Mir geht es jedes Mal so, wenn ich dich sehe, Gunde!
So? Na schön! Probieren wir's mit Liebe!
SCHNIPP!
PRASSEL!
Gäääähn! Meint ihr, das dauert noch lange? Ich fange schon wieder an, mich zu langweilen!
Moment mal!

Gundel! Liebes! Was hab ich
Schmatz!
Hast du nicht verstanden? Das was einen den Mund aufreißen lässt, ohne zu staunen, ist das Gähnen. Ganz klar.
Gaaääähn! Gaäääähn! Gäääähn!
Na bitte! Volltreffer!
Der Schlüssel!
Hast ein, Gundel! Das ist die letzte Möglichkeit, dein Leben zu retten, indem du deinen Plan aufgibst
Du schon wieder!

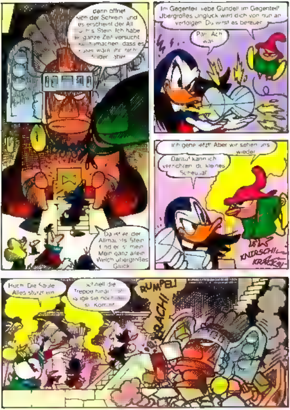
Warte! Hol mir doch erst zu! Die letzte Prüfung ist so schwer, dass du mit Sicherheit an ihr scheitern wirst. Und wenn das geschieht, wirst du als Gefangene in diesem Verlies bleiben ... für immer und ewig!
Du kannst doch nicht von mir erwarten, dass ich so kurz vor dem Ziel aufgebe, Taugenichts! Ich mache natürlich weiter! Also verzieh dich!
Aber ich biete dir dafür ...
Schluss jetzt! Weshalb sollte ich mich mit ein paar Krümeln zufriedengeben, wenn ich den ganzen Kuchen haben kann?
Ich weiß nicht, was schlimmer ist an dir ... dein Eigensinn oder deine Gier?
Aber bitte sehr! Du willst es ja nicht anders. Dann komm!
Aaaaah!

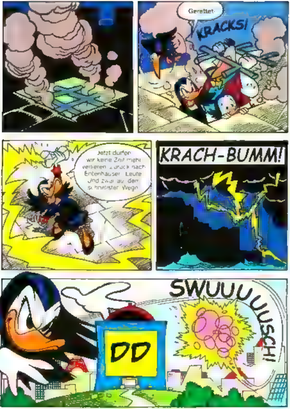


Statue
sich der heilige Schrein
dem seit ewigen Zeit
Siehst du die sieben Edelsteine an der Vorderseite des Schreins? Zum Öffnen musst
Schaffst du es nicht?
Ja, ja, ich weiß! Geh mir aus dem Weg!


Im „Buch der drei Geheimnisse" steht kein Wort darüber.
Aber was soll's? Dann muss ich eben so lange probieren, bis es klappt!
Hallo, Allmachts-Stein! Hörst du mich? Ich bin hier, um dich zu holen. Und eins sag ich dir: Ich geh nicht eher hier weg, bis ich dich in meinen Händen halte.
Was auch geschieh... ich denke nicht daran, mein Vorhaben aufzugeben.
WUUUSCH
Welcher Mut und welche Entschlossenheit! Ach, wie ich sie bewundere!
So, und nun will ich mal ... oh!
Bravo, Bravo. Eine großartige Rede! Du hast Talent,

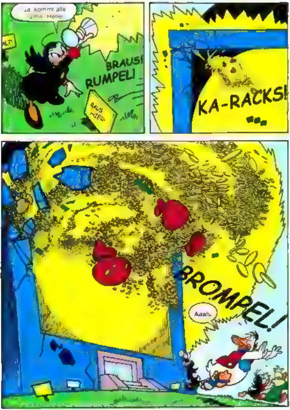
Aber nun Schluss mit der Schauspielerei, Gundel! Lass uns nach Hause gehen.
Fauch
Ihr seid doch bekloppt! Das ist kein Spiel, sondern bitterer Ernst!
Ja doch, Schatz.
POFF!
Du schaffst es ja doch nicht. Also lass es.
Hör auf, die dies gut mit dir meinen, Gundel! Bitte!
Nie im Leben!
Dann tust du mir jetzt schon leid! Deine Hartnäckigkeit wird zwar belohnt werden
der Preis, für den du so hart gekämpft und den du so sehr ersehnt wird die schlimmste aller Strafen für dich werden!
Was?!
Krah
Und nun verrate ich dir die Kombination: Drücke sieben Mal auf den wertlosen Stein in der Mitte.
KLICK! KLICK!


dann öffnet sich der Schrein und es erscheint der All... Stein. Ich habe ... ganze Zeit versucht ... machen, dass es ...
Im Gegenteil, liebe Gundel! Im Gegenteil! Übergroßes Unglück wird dich von nun an verfolgen. Du wirst es bereuen
Pah! Ach was
Ich gehe jetzt! Aber wir sehen uns wieder
Darauf kann ich verzichten, du kleines Scheusal!
KNIRSCH!
KRACK!
Da ist er, der Allmächtige Stein ... mein. Mein ganz allein. Welch übergroßes Glück
Huch! Die Säule! Alles stürzt ein
schnell die Treppe hinab
RUMPEL!
KRACH!


Gerettet!
KRACKS!
Jetzt dürfen wir keine Zeit mehr verlieren, zurück nach Entenhausen, Leute, und zwar auf dem schnellsten Wege!
KRACH-BUMM!
DD
SWUUUUUUSCH!

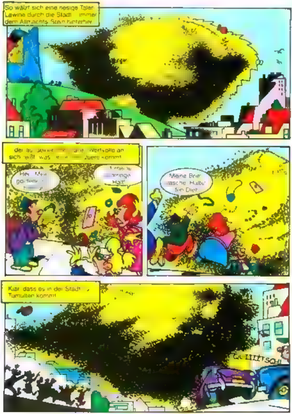
Her mit dem Glückstaler!
Nummer eins zu mir!
ZBRAPP!
RUMPELDIEPUMPEL!
Huch
Was ist denn los?
Nein! Meine Taler! Meine geliebten Taler fliegen davon! Baptist! Schnell!
KLIMPER
KLIMPER
Sind etwa die Steuereintreiber im Haus, Baptist?
Viel schlimmer, Chef!
RUMPEL!

Angezogen von der ungeheuren Kraft des Allmachts-Steins
ohne dass jener auch nur die geringste Möglichkeit hätte, irgendetwas dagegen zu unternehmen
Es klappt! Es funktioniert! Hurra!
RUMS!
Was?!? Nein! Das ist Verrat


kommt alle
BRAUS!
RUMPEL!
KA-RACKS!
BROMPEL!
Aaah.

Lass ihn endlich los, du alter Knicker. Ich will ihn haben, deinen Glückstaler! Hörst du?! Loslassen sollst du!
Nie und nimmer!
KAZAPP!
RAUS HIER!
Mein Glückstaler ist mein ein und alles! Nie lass ich ... aaah!
BRAUS!
Neiiin!
KRACKS!
BONK!
Auaa!
HALT!
Halt! Mein Glückstaler! Meine Nummer eins! Komm zurück!
BRAUS!
Tantchen!

Da drunter muss er liegen! Helfen Sie mir mal!
Wie? Meinen Sie etwa mich?
Wen denn sonst? Ja, gut so! Noch etwas höher, wenn's geht!
Achz
Roderich! Was soll das, du Einfaltspinsel? Was tust du hier?
Warum soll'n ich ihm nicht helfen? Der Alte hat ja sonst nichts
Schnaub!
Aah
Aah! Mein Allmachts-Stein!
Aah! Meine Ersparnisse!


So wälzt sich eine riesige Taler-Lawine durch die Stadt – immer dem Allmachts-Stein hinterher.
Meine Brieftasche! Haltet den Dieb!
Klar, dass es in der Stadt
Tumulten kommt!
QUIIIITSCH!

Nein
SPLOAATSCH!
Wie
Was
Schluchz!
BLUBB
GLUCK!
BLUBB

So? Dann hoffe ich für Sie, dass Ihre Erklärung stichhaltig ist. Immerhin ist dort gerade mein gesamter Lohn versunken.
Nanu! Was ist denn jetzt los?!
BRAUS!
SWUSCH!
SPRITZ!
BRAUS!
BRAUS!
Na, Gundel, wer hat nun im Endeffekt recht behalten?
POFF!
Gib her. Das bringe ich besser wieder in Sicherheit.
He! Mein Buch!

Jawohl! Und den Allmachtsstein ebenfalls. Ich hoffe, du hast aus der Sache was gelernt.
SWUUUUUSCH
Und nun leb wohl, Gundel!
POFF!
Jetzt zu uns beiden, Hexe! Hast du einen letzten Wunsch? Dann sprich!
Ja, ich hätte gern zehn Meter Vorsprung!
Ihr nach! Haltet sie, die Hexe!
Seufz Schluchz!

Und so
aufstehen
dringend hier raus
Aber aber
Da bin ich noch nicht so
mehr in Ruhe Wanda
kranke Täubchen!
Spuck
Hust
...haas-tschie!
KA-WUMM!

Weit draußen vor Entenhausen unterdessen
Ich bin ja so unglücklich! Buhuuu!

DER GOLDENE KRIEGER
WALT DISNEY

Wissen Sie, früher hatte ich es nicht nötig, wildfremde Menschen um eine Limo anzubetteln!
„Da ging es mir blendend, ich strotzte vor Tatendrang …"
Bringt mir doch mal die Zeitung, Kinder!
Bis zu jenem Tag, an dem das Schicksal unbarmherzig zuschlug und meinen Untergang besiegelte …
Wie das denn?
Es geht nicht! Meine Kehle ist staubtrocken!
Noch eine Limo für den Señor bitte!
„Es fing alles damit an, dass ich meinem Onkel anbot, ihm in einer streng geheimen Angelegenheit behilflich zu sein …"
Lass mich, ich brauch erst meinen Mittagsschlaf
Und ich brauche dich!

Was so der Unfug
Muss das unbed ngt se n?
Nach einem langen anstrengenden Flug
ch hab auf e nmal so e n eres Gefuh im Kopf
Auf einmal? Das st bei dir doch norma
unerschrocken einen Rad dampfer um in die Tiefen des Urwalds vor zudringen
Wurgs

Und wie soll's jetzt weitergehen? Etwa mit dem Fahrrad?
Irrtum, mein Junge! Auf Schusters Rappen!
Wie bitte? Zu Fuß durch den Dschungel?
Warum nicht?
Ach, wir können auch gerne ein Taxi nehmen, falls du eins siehst!
Sehr komisch
„So begann unser Gewaltmarsch durch den Urwald, auf dem es Tausende von Gefahren zu bestehen gab."
Jammere nicht und sei froh, dass du

Huch Hilfe
Ach sei still und
Schlammbäder
Was wollten Sie denn im U-wald?
Bis dahin wusste ich nu dass es um ein Geheimnis ging
weshalb ich vorsichtig versuchte meinen Onkel auszuhorchen
Bevor ich nicht weiß, was wir suchen, geh' ich keinen Schritt weiter! Basta!
Nicht diesen Ton, mein Lieber! Klar?
„So erfuhr ich dass wir wegen einer Statuette auf dem Weg zu den Babaidos waren einem möglicherweise bereits ausgestorbenen Volksstamm
Was? Die ganzen Strapazen wegen einer Puppe
historischer Bedeutung!

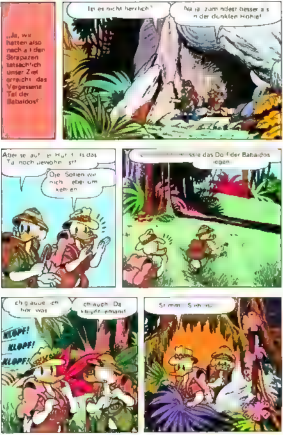
Seit wann nteressierst du dich fü Histo risches?
mmer dann, wenn es aus mas sivem Gold besteht und mit Ede steinen besetzt st
Aha! So ist das!
H er sieh mal! Die Zeichnung zeigt die Statuette n Original größe!
E ne Augenweide was?
und wie willst du sie n dem riesigen Urwald finden?
Mit H lfe dieser Karte natür ich! Da st das Vergessene Tal der Babaidos eingezeichnet
Das st sicher weit Au!
Ach was!
Ein paar Tage Fuß marsch und wir sind am Ziel
Ja, ja Deine paar Tage kenne ich Ich wette as dauert Wochen!

„Fr sch wie am ersten Tag erreichten wi die letzte Verpl egungs station vor dem Verges senen Ta
Puh End ich ausruhen Ich bin erledigt
Nichts da! Hier wird nicht aus geruht Donald! Wir fassen nur Proviant dann geht s weiter!
Waldesruh
Zehn Taler für eine Dose Bohnen? Das is ja Wucher
Dann kaufen Sie doch im Supermarkt wenn Sie einen finden
Na ja, schon gut Ich nehm sie alle!
Die halten ewig Auf Dschungel Schoschi ist Verlass!
Der Kerl gefällt mir nicht Kein Wort über unsere Pläne Donald! Hörst du
Gut ich schweige wie ein Grab

Ich hab Tick Trick und Track eine Karte geschrieben
Unnötige verschwen Jung
Was man von deinen Einkäufen nicht behaupten kann!
Hast du vielleicht Sekt und Kaviar erwartet?
Woh n soll s denn gehen, Leute?
Das geht Sie nichts an. Streng geheim
Halt den Schnabel du Quatschkopf!
So, so, geheim? Wie aufregend Erzäh doch mal!
So blöd muss ich sein
Na, wie hab ich den abblitzen lassen?
Noch ein Wort mehr und ich hätte m ch vergessen, du Schwätzer

Nach einem weiteren anstrengenden Fußmarsch erreichten wir endlich den Eingang zum Vergessenen Tal.
Das haben Höhlen nun mal so an sich, du Feigling
Laut Karte muss nach wenigen Schritten ein Kamin kommen, eine Art natürlicher Rutschbahn!
aaaah!
Aha. Seine Neugier scheint befriedigt zu sein
PLATSCH!
ich komme
Plan sind wir
SPLATSCH!
QUATSCH!

Der Weg führt direkt an dem unter
dischen See entlang
Meine Güte Sieh dir nur diese seltsamen
Felsformationen an!
Huch Hilfe
Nein! Ein
ein Kro-ko-ko... ein Kroko ... ein
Kro
Donald Hör sofort
mit dem Gegacker
auf
Da vorne wird's
schon hell
auch Zeit!


„Ja, wir hatten also nach all den Strapazen tatsächlich unser Ziel erreicht: das Vergessene Tal der Babaidos!“
Ist es nicht herrlich?
Na ja, zumindest besser als in der dunklen Höhle!
Tal noch bewohnt ist!
Sollen wir nicht lieber umkehren
das Dorf der Babaidos
liegen
KLOPF!
KLOPF!
KLOPF!

Aber das kann täuschen! Besser, sie sehen uns gar nicht.
Schon zu spät
Was meinst du?
Sie
haben uns schon gesehen!
Was?
Tag zusammen! Na, wie geht's?

Ein recht geselliges Völkchen
Aha! Das muss ihr Häuptling sein!
Herzlich willkommen, Fremde!
Wir hatten schon ewig keinen Besuch mehr!
Das wundert mich nicht ... bei der schwierigen Anreise
Wir möchten euch zu Ehren ein großes Verbrüderungsfest feiern!
Ihr müsst vorher nur eine kleine Mutprobe bestehen, Bruder!
Mutprobe? Schluck
Es genügt natürlich völlig, wenn es einer von euch versucht!
Wie schön! Mein Neffe brennt förmlich darauf, seinen Mut zu erproben!

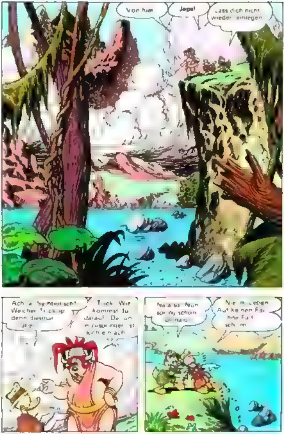
Keine Angst! Das Ganze ist nur symbolisch gemeint
Du musst nichts weiter tun, als über glühende Kohlen zu laufen
Kreisch!
Die spinnen ja! Soll ich mir die Füße verbrennen?
Das hab ich schon oft im Fernsehen gesehn
ch auch! Aber
Na schon
Bravo

brennt wie Feuer Auaa!
Ja, aber doch nicht barfuß! Das macht bei uns kein Mensch mehr!
Nur noch mit Spezial-schuhen!
Auauau! Wie das brennt!
ZISCH!

Ist das Festmahl schon bereitet Häuptl ng? Es riecht so lecker nach Gebratenem
Aber nein Das ist nur unser Gast hier Hehe!
Grmpf!
Aber von nun an sind wir Bruder nicht?
Einver standen Bruder Häuptling! Und nun
mochte ich huch
Nanu! Was ist mit dir?
Die weit ah wunder vo le Statuette
solltet ihr nicht hier verkummern lassen! Ich wurde sie gern kaufen!

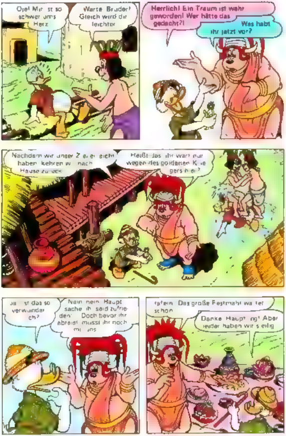
Sie würde so schön auf
meinen Schreibtisch passen
Also
Was benutzt ihr
Nun, Kakao-
bohnen
Gut, dann lasse ich
sagen wir hundert Bohnen
Aham
warte Bruder!
Wenn du so viel an unserem goldenen
hättest
Schule
Aber mit
Vergnügen Moment!
Umwerfend! Kann
ich den goldenen
jetzt

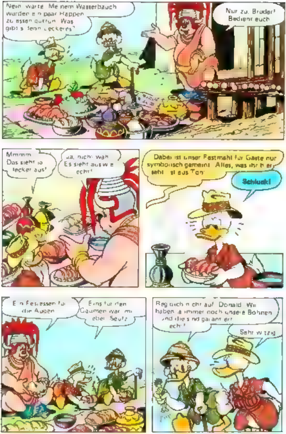
Halt! Erst nach einer weiteren Mutprobe wird er euch gehören
Noch eine?
So ist es Brauch
Wenn du es sagst? Du musst es wissen
Oh nein! Nicht mit mir! Ich denke nicht daran
Nun stell dich doch nicht so an
Du weißt doch, die Mutproben sind hier nur symbolisch!
Da hast du recht! Hehe!
Also los, Häuptling Ich bin bereit! Was steht an?
Nur ein kleiner Todessprung
Ein Klacks für einen mutigen Mann wie dich!
Sehr witzig. Haha! Von wo soll ich mich runterstürzen?


Von hier
Jepe!

Bitte Donald! Tu's für deinen Onkel!
Nein ich
Huch!
Hilfeee!
Na also. Man muss ihn nur überreden.
Hilfe Zieht mich rauf!
Aber, aber! Ohne Platsch gilt die Mutprobe nicht!
Hast du gehört Donald? Lass endlich los
Aber im Wasser ist er noch nicht gelandet. Ich hab' noch keinen Platsch gehört!
Stimmt! Da sehen wir wohl besser nach!

Nein h sollt mich rauf ziehen! Der Ast bricht gleich
KNIRKS!
Hulfeee!
KRACKS!
Hörst du?
PLATSCH!
Endlich! Danke
Fantastisch und wie einfach es war, ihn zu bekommen, was Donald
Giggs
Der Bauch unseres Bruders sieht aus, als hätte er den halben See geschluckt! Hih


Oje! Mir ist so schwer ums Herz
Warte Bruder! Gleich wird dir leichter
Herrlich! Ein Traum ist wahr geworden! Wer hätte das gedacht?!
Was habt ihr jetzt vor?
Nachdem wir unser Z eicht haben kehren w nach Hause zu
Heißt das ihr wart nur wegen des goldenen K gers hier?
ist das so verwunder
Nein nein Haupt sache ihr seid zufrieden Doch bevor ihr abreist müsst ihr noch mi
Das große Festmahl schon
Danke Haupt Aber leider haben wir s eilig


Nein, warte! Meinem Wasserbauch würden ein paar Happen zu essen guttun. Was gibt's denn Leckeres?
Nur zu, Brüder! Bedient euch!
Mmmm! Das sieht ja lecker aus!
Ja, nicht wahr? Es sieht aus wie echt!
Dabei ist unser Festmahl für Gäste nur symbolisch gemeint. Alles, was ihr hier seht, ist aus Ton!
Schluck!
Ein Festessen für die Augen
Eins für den Gaumen wär mir lieber. Seufz
Reg dich nicht auf, Donald. Wir haben ja immer noch unsere Bohnen, und die sind garantiert echt!
Sehr witzig

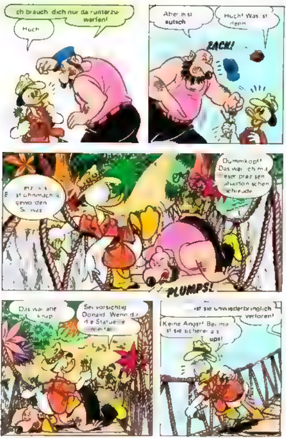
„Unser abenteuerliches Unternehmen schien also ein glückliches Ende gefunden zu haben ...
Schade, dass ihr schon gehen musst! Aber wenn ihr wiederkommt, ist vielleicht unsere Straße fertig
Wer weiß! Und danke für die Statuette! Sie bekommt einen Ehrenplatz
Das glaub ich kaum!
Dschungel-Schorsch!
Stimmt genau. Los, gib die Figur her, sonst knallt's
Wie ... äh, wie haben Sie uns gefunden?
Tja, da hat irgendjemand nicht dichtgehalten. Haha
„Sie wissen doch von der Postkarte, die ihr komischer Neffe geschrieben hat, oder?"
Die hab ich durchgelesen und schon war ich im Bilde!
Entenhausen
Liebe Kinder
bald sind wir bei den
Babaldos am Ziel
unserer Schatzsuche
Viele Grüße Euer
Onkel Donald

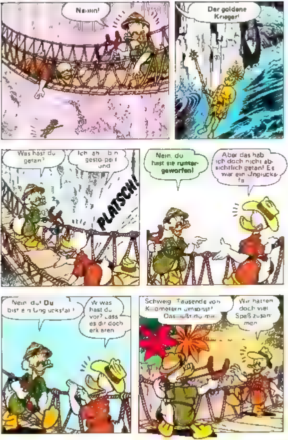
Aber ich
Schluss mit dem Palaver! Her damit oder ihr lernt mich kennen!
Nein!
Autsch
Nimm das du Bandit! Humpf!
RUMS!
Na warte, du
Bitte helft mir! sind doch Brüder.
Ich hab' sie! Haha!
O nein!

Das hast du dir so gedacht Da!
Au!
Bravo, Donald!
HÜPF!
Jetzt mach ich dich fertig. Und zwar
Achtung, Donald! Fang auf!
Weißglut
Oje! Was hat er denn jetzt vor?
Woher soll ich das wissen? Lauf!
Das Abhauen kannst du dir sparen

Auf dem schwankenden Ding bewegt man sich besser vorsichtig!

He! Schaukel nicht so!
Schnauze! Die Figur her.
ch dank nicht dran! Aber was anderes kannst du von mir kriegen
Hese! Nicht
Ja so ist's gut Lass deinen Ballermann ruhig fallen
Das bußt du mir
KICK!
Sonst tust du noch emand weh
Was glaubst du was ich alles ohne Knarre kann, du Ratte?!
Na warte!
Pah Angeber Was denn?


ch brauch dich nur da runterzu-
werfen!
Huch
Aber erst
autsch
Huch! Was ist
denn
ZACK!
Dummkopf!
Das war ich mit
PLUMPS!
Das war aber
knapp
Sei vorsichtig
Donald
ist sie unwiederbringlich
verloren!
Keine Angst! Bei mir
ist sie sicherer als
upsi

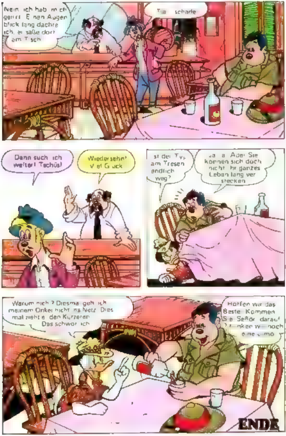


Neiiin!
Der goldene Krieger!
Was hast du getan?
Ich ... bin gestolpert und ...
PLATSCH!
Nein, du hast sie runtergeworfen!
Aber das hab ich doch nicht absichtlich getan! Es war ein Unglücksfall!
Nein, du! Du bist ein Unglücksfall!
Was hast du vor? Lass es dir doch erklären
Schweig! Tausende von Kilometern umsonst! Das büßt du mir
Wir hatten doch viel Spaß zusammen

Geh mir aus den Augen
Hilfe!
Keuch Keuch Schnau
einem ungewissen Schicksal entgegen bis ich schließlich hier landete!
und hier wollen Sie für immer bleiben? Kann es
Onkel ihnen angst verziehen hat?
Weil so fragt keiner meinen Onkel nicht leben hier
Namen untertauchen
Sie Armster

Eine Frage Herr Wirt Kennen Sie zufällig einen gewissen Donald Duck?
Nein, tut mir leid! Noch nie gehört den Namen!
Schade ich such den Mann schon seit Wochen im Auftrag seines Onkels
Er hält sich nämlich für schuldig, eine wertvolle Statuette verschoben zu haben..
... dabei hat sich inzwischen herausgestellt, dass es eine völlig wertlose Kopie war ...
Das Original unseres goldenen Kriegers fehlt seit Jahrhunderten!
Dann sind die ganzen Figuren hier nur nachgemacht?
Und die, die uns in den Fluss gefallen ist, auch? Kein Gold oder wertvolle Edelsteine?
So ist es. Sie war ohne jeden materiellen Wert.
Aber hübsch aussehen tun die Kopien!
Nicht wahr? Wir machen noch viele andere hübsche Dinge!

Nun, wie gefallen sie
Sehr gut! Was würde ... von Serienfertigung halten? Ich kaufe alles auf!
Abgemacht. Aber nur, wenn du mir so komische Schuhe schickst!
Mit dem ... vergnügen
Und inzwischen verdient der Onkel Millionen an den Töpferwaren der Babatdos!
Den Neffen trifft also gar keine Schuld?
Nein! Und das so ... machen ... seh
Na, hoffentlich finden Sie ihn. Haben Sie ein Foto?
Ja, hier! So sieht er aus!
Hmmm ... irgendwie kommt er mir bekannt vor! Moment mal!


Nein ich hab m ch geirrt E nen Augen blick lang dachte ich, er säße dort am T sch
Tja schade
Dann such ich weiter! Tschüs!
Wiedersehn! V el G uck
st der Typ am Tresen endlich weg?
Ja a Aber Sie können sich doch nicht hr ganzes Leben lang ver stecken
Warum nich ? Diesma geh ich meinem Onkel nicht ns Netz Dies mal zieht e den Kürzeren Das schwör ich
Hoffen wir das Beste Kommen S e Señor darauf
ENDE

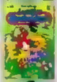
Ein Blick zurück - Teil 3

Von Michael Bregel

Mitte Oktober 1987 lässt es das Lustige Taschenbuch zu seinem 20. Geburtstag so richtig krachen: Onkel Dagobert lebe hoch [illegible] Nummer [illegible] zu Ehren des [illegible] LTB Aktien und bringt durch die Masse der Auflage [illegible] Risiken. Das Resultat [illegible] den [illegible] die Schwierigkeiten [illegible] Wert auf [illegible] LTB 124 [illegible] Woche nach Erscheinen des LTB 123 [illegible] am Schwarzen Montag [illegible] um mehr als 20 Prozent. Der ebenfalls schwer gebeutelte Klaas Klever muss daraufhin [illegible] 1988 letztmalig vom Band laufenden [illegible] 9,45 wieder abbestellen.

Mühe [illegible] überwunden [illegible] „Olympischen Fieber" [illegible] setzt das LTB unverzagt wieder zur Rekordjagd an. LTB [illegible] 250 Seiten [illegible] einem [illegible] Taschenbuch veröffentlichte [illegible] Stelle [illegible] den Entenhausener [illegible] und der [illegible] schlagen [illegible] wo [illegible] haben sie den [illegible] Blöcke [illegible] Computer [illegible] Geschichte [illegible] des LTB stoppen. Die Redaktion im [illegible] des sparsamen Dagobert Duck textet damals [illegible] preisgünstigen Schreibmaschinen aus dem 19. Jahrhundert.

„Traum oder Wirklichkeit?" LTB 134, 1989 schreibt das LTB [illegible] einmal mehr [illegible] Comic [illegible] Band [illegible] endgültig [illegible] Computer [illegible] Tausende [illegible] LTB [illegible] das [illegible] Zweite LTB 40 [illegible] UNO durchgesetzt hatte, aufs Schärfste protestiert.

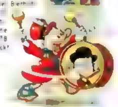


Friede Freude Eierkuchen: Die erste Love Parade [illegible] im [illegible]tanz durch Berlin. Deutschland [illegible] Konsum und [illegible] Donnerstagabend [illegible] erstmals [illegible] Tasche[illegible] Das Schengener Abkommen [illegible] Grenzen [illegible] LTB [illegible] Gruß auch die enge [illegible] Goldene Träume (LTB 142), unsere Sportskanonen (LTB 146) werden wahr: Deutschland wird 1990 endlich wieder [illegible] Weltmeister.

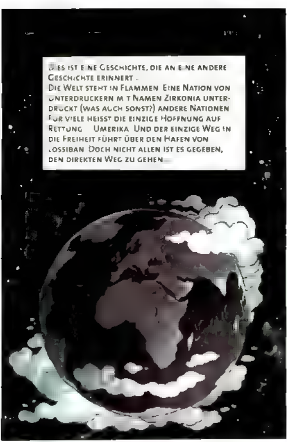
Kurz nach [illegible] Ausgabe 150 [illegible] Big [illegible] Deutschland und das LTB [illegible] Höher [illegible] do [illegible] LTB [illegible] in die Größe [illegible] 1994 [illegible] erste Stadt der Erde ein anderes [illegible] System [illegible] ein in den Süd[illegible] Alpen [illegible] das [illegible] logen die M[illegible] hatte [illegible] B[illegible] Manne[illegible] Ein buntes Papst[illegible] stellungen das Alt[illegible] Comic[illegible] später [illegible] wohl älteste [illegible] B[illegible] im Taschenbuchformat.

Der [illegible] mit insgesamt 34 Seiten längste zusammenhängende Story [illegible] den Ausgaben 156 und 157 [illegible] Nummer [illegible] Deutschland 1991 [illegible] LTB [illegible] terung [illegible] dukt [illegible] Mi[illegible] bella [illegible] verdacht [illegible] das [illegible] LTB [illegible] hatte noch [illegible] LTB 184 [illegible] aber [illegible] 1994 der ersten [illegible] durch die [illegible] B [illegible] sagt [illegible] 311 [illegible] LTB [illegible] diese Stelle leider [illegible] Eine bittere P[illegible] Pflege [illegible] mit dem ersten [illegible] Deutschland 1996 [illegible] EM [illegible] B[illegible] tung [illegible] Karhe[illegible] LTB das [illegible] im Stutzen versteckt hatte, abgelenkt gewesen sein.

Fortsetzung in Band 4: 1997 – 2007



Walt Disney
Casablanca


Dies ist eine Geschichte, die an eine andere Geschichte erinnert ..
Die Welt steht in Flammen Eine Nation von Unterdruckern mit Namen Zirkonia unterdrückt (was auch sonst?) andere Nationen Für viele heisst die einzige Hoffnung auf Rettung Umerika Und der einzige Weg in die Freiheit führt über den Hafen von Lossiban Doch nicht allen ist es gegeben, den direkten Weg zu gehen

Die Flucht aus den besetzten Gebieten, mit dem ersten Ziel Mairsalle, gleicht oft einer verwirrenden Odyssee
UTLÄNTIK
PIRAS
Einer sehr, sehr verwirrenden Odyssee
Und ich sag dir wir müssen da lang!
Mais non! Zuerst nach links, dann nach rechts und wieder links.
Wenn endlich das Mittelmeer und die angrenzenden Wüsten durchquert sind
Von einer Seekrankheit in die nächste Gesund kann das nicht sein
erreicht man den Atlantik bei Cusubluncu im frönzasischen Protektorat Morakko
ARON
ELGARIEN
CUSUBLUNCU
MORAKKO
Von dieser magischen Stadt aus treten jene die mit Geld oder Verbindungen gesegnet sind die Reise nach Lossiban und dann die
Staaten an

Die weniger Glucklichen jedoch warten und warten und warten
Dabei hat sie gesagt sie wäre um Punkt neun hier Seufz
Im selben Moment
Achtung Achtung! An alle Einheiten! Zwei zirkonische Kuriere sind von Unbekannten überfallen und ausgeraubt worden
Die Kuriere haben wichtige Dokumente mit sich geführt Es wird angenommen dass die Diebe auf dem Weg nach Casublanca sind Alle Verdächtigen sind umgehend zu verhaften
Die Polizei braucht nicht lange um in die Gänge zu kommen
Na ja der dritte klemmt ein bisschen Mais, c'est la vie n'est-ce pas?
Jedoch die Aufgabe ist keine einfache
Siehst du irgendwo einen Verdächtigen Kollege?
Ich weiß nicht Was trägt man denn dieses Jahr als Verdächtiger?

Nichtsdestotrotz macht sich die Schutzmacht im Interesse der Übermacht an die Kontrolle der Ohnmächtigen
Ihre Papiere, Monsieur! Können Sie sich ausweisen?
Papiere? Hustel also, ich fürchte, die habe ich im Hotel vergessen
Dann sind wir leider gezwungen, Sie aufs Revier zu bringen
Oh, Augenblick … ja, so was. Da habe ich sie ja. Bitte sehr
Aber … das ist ein Mitgliedsausweis für den Klub der … freunde
Einen Versuch war es immerhin wert
Haaaalt!
Keine Bewegung

Schauen Sie doch, was da steht! Sie können mich nicht verhaften!
Ach, nein?
Gerede, Monsieur. Das möchten Sie bitte nicht so ernst nehmen.
KLOPF!
Gleichzeitig
PRRRRT!
MICK'S CAFÉ UMÉRICAIN
Die Maschine mit dem zirkonischen Major ist gelandet
Das ist mir nicht entgangen, mein Lieber. Wir wollen den Herrn gebührend empfangen.
Schließlich sind unsere Heimatländer ... hustel ... befreundet
Schöne Freunde sind das, Capitaine Busalt. Die haben uns sang- und klanglos erobert.
Sie übertreiben. Sagen wir, sie kümmern sich hingebungsvoll um uns.
Meinetwegen. Übrigens eilt dem Major ein mieser Ruf voraus.

Mir aus den Augen Sie Erdferkel! Sollen das etwa sauber geleckte Stiefel sein?
Autsch!
TRSTTT!
Major Mies! Ich heiße Sie herzlich willkommen in Casablanca im Namen der
Sparen Sie sich die Blümchentapete die kauf ich Ihnen doch nicht ab. Kommen wir lieber zur Sache.
Was haben Sie in der Angelegenheit der beiden ausgeraubten zirkonischen Kuriere erreicht?
Oh wir haben fast doppelt so viele Verdächtige wie sonst kontrolliert Monsieur Major
Na das ist doch was und wie viele davon haben Sie eingebuchtet?
Bon à vrai dire nicht einen einzigen

Ein Scherz, Monsieur. Nicht wahr, in meinem Land wird der Humor hoch geschätzt. Aber
Ich scherze Schätze nicht, ah... Quatsch. Sie machen mich kirre
aber wir kennen den Schuldigen und werden ihn heute Abend verhaften
Besser so! viel besser. Und wo?
Der Zugriff ist in Mick's Café geplant
Von diesem Mick hab ich gehört. Soll ein seltsamer Vogel sein.
Seien Sie bei der Verhaftung dabei, Major, dann lernen Sie ihn persönlich kennen
Gut, das lass ich mir nicht entgehen. Bis heut Abend!
und am selben Abend in Mick's Café
Duubiduubiduuu your hair is curly!
Hach, wie wundervoll. Dieser Pianist ist ein wahrer Virtuose!

Aber bei Ihrem Klavier fehlen ja jede Menge Tasten
Ach das ist halb so wild ich kann das Ding sowieso nicht spielen
Wissen Sie ich geb in diesem Film den Jan seines Zeichens Pianist Als Schauspieler Musik und Gesang alles synchronisiert Zum Glück
Seien Sie ein Schatz Jan und spielen Sie Ol man river für mich!
Werfen Sie einfach eine Münze ein Lady und wählen Sie aus
Was? Wie? Wo?
Hier!
Das ist aber lustig!
Auch Aber vor allem einträglich ich bin der erste automatische Bar pianist der Welt
Bisschen happig bis sich der Song zurecht geruckelt hat aber dann
KLINK!
DING!
RASSEL!

Ol' man river. . that ol' man river
In meinem Job muss man eine Menge Stücke kennen Da darf man keine Note vergessen
Bravo
nicht mal die kleinste Fußnote hehe
Zugabe
Pässe Passierscheine Transit Visa! Heute zum Sonderpreis Nehmen Sie zwei bezahlen Sie drei!
Wie bitte? Nur 000 Francs für alles? Aber das Zeug ist
Der Markt für Geschmeide zeigt sich Z zeit zäh Zu viel Angebot keiner fragt nach
Aber aber ich brauche das Geld Wie soll ich denn sonst aus Casablanca wegkommen?
Das ist mir völlig schnuppe ich führe hier kein Reisebüro falls sich das noch nicht herumgesprochen hat

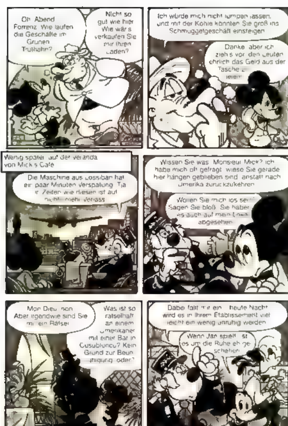
Gleichzeitig in einem anderen Saal
Mick's Cafe
47
Ich gebe Ihnen 200 Bohnen für Ihre Karte!
Vergessen Sie's!
2000
gar nicht an zu
32
4
ist meine Zahl!
Ahem ... ich will heute mal nicht so sein! Sagen wir 100 Bohnen für meine Karte?
Pah! Die brauche ich nicht mehr! Ich habe 3000 Bohnen und 200 knackige Karotten gewonnen!
Zwiebeln gewinne, wird das
ich hab immer Pech mit dem Glück
Monsieur Mick, Monsieur Mick

Was gibt's denn?
Probleme mit einem Gast. Wenn Sie vielleicht kurz kommen könnten?
Der Mann will spielen, aber er steht auf der schwarzen Liste
Ich verstehe
Und?
Und ich will da rein und spielen! Falls Sie nicht wissen, mit wem Sie es zu tun haben ... hier steht's drauf!
Ich weiß genau, wer Sie sind. Vor allem weiß ich, dass Sie dem Haus noch 50.000 Bohnen schulden
He! Nicht!
Meine letzten Visitenkarten! Wieso haben Sie das gemacht?
Damit Sie künftig von Visiten bei uns absehen
Ein einfaches „Scheren Sie sich zum Teufel!" hätt's auch getan
'n Abend, Mick

Wie Sie mit dem Burschen umgesprungen sind. Sie scheinen wirklich in diesem Metier zu Hause zu sein.
Hatten Sie Zweifel?
Na ja, als Sie damals in Casablanca aufgetaucht sind, habe ich zuerst gedacht...
Was haben Sie gedacht?
Ach, nichts. Reden wir von was anderem. Schlimme Geschichte, das mit den beiden zirkonischen Kurieren.
Ich kenne schlimmere. Hänsel und Gretel, zum Beispiel.
Staubtrockener Humor. Der kratzt im Hals. Trinken wir was?
Nein, ich trinke nie.
Sie mögen mich nicht, weil ich Transit-Visa an Flüchtlinge verkaufe, habe ich recht?
Das geht mich nichts an.

Immerhin hab ich schon einer Menge Leute den Weg in die Freiheit geebnet!
Gegen Bares Agurte Sie haben es nur fur Geld getan
Bestreite ich gar nicht! Aber meine Preise sind die bescheidensten in der Branche da können Sie fragen wen Sie wollen Und zu Fest und Feiertagen gibt's Sonderangebote!
Aber im Moment habe ich etwas in der Hand das man garantiert nicht so oft zu kaufen kriegt
Wirklich? Seltsam Ich hatte immer den Eindruck die Drinks gehen dutzendweise über den Tresen
Scherzkeks Hier davon spreche ich! Transit Visa und Passe unterschrieben von einem leibhaftigen zirkonischen General!
Sie stecken also hinter dem Überfall auf die beiden Kuriere
Heut Nacht werden die Schatzchen gegen ein kleines Vermogen den Besitzer wechseln Und morgen hat mich Casablanca fur alle Zeiten gesehen
Ich vermisse Sie schon jetzt nich
Mick ich habe keine Freunde in dieser Stadt und der einzige dem ich uber den Weg traue sind Sie Bewahren Sie das hier eine Weile fur mich auf!
?

Gut aber ich will es heut noch loshaben bevor ich den Laden dicht mache
Sicher! Bis es so weit ist versuch ich mein Glück beim Spiel
Und ich hoffe Sie ändern noch Ihre Meinung über mich Mick
Ich werde darüber schlafen Agurle
Knock on wood
Oh, yeah!
Who's get nothing..
Da drin sind die Papiere fürs Erste gut aufgehoben
n Abend Mick!
?



Oh Abend Forrenz Wie laufen die Geschäfte im Grunen Truthahn?
Nicht so gut wie hier Wie wär s verkaufen Sie mir Ihren Laden?
Ich würde mich nicht lumpen lassen, und mit der Kohle könnten Sie groß ins Schmuggelgeschäft einsteigen
Danke aber ich zieh s vor den Leuten ehrlich das Geld aus der Tasche
Wenig später auf der Veranda von Mick s Café
Die Maschine aus Lossiban hat ein paar Minuten Verspätung Tja in Zeiten wie diesen ist auf nichts mehr Verlass
Wissen Sie was Monsieur Mick? Ich habe mich oft gefragt wieso Sie gerade hier hängen geblieben sind anstatt nach Amerika zurückzukehren
Wollen Sie mich los sein Sagen Sie bloß Sie haben es auch auf mein Lokal abgesehen
Mon Dieu non Aber irgendwie sind Sie mir ein Rätsel
Was ist so rätselhaft an einem Amerikaner mit einer Bar in Casablanca? Kein Grund zur Beunruhigung oder?
Dabei fällt mir ein heute Nacht wird es in Ihrem Etablissement vielleicht ein wenig unruhig werden
Wenn Jan spielt ist es um die Ruhe eh geschehen

Er meint's nicht so Jan Monsieur Mick weiß genau was er an ihnen hat
Jau! Einen Freund fürs Leben seit er ein Kaspar in kurzen Hosen war, Kommissar ah Capitaine Jucks! Juckelet
Alors was ich sagen wollte Die Unruhestifter werden wir sein, wenn wir in ihrem Lokal einen Dieb verhaften. Ein Vorgang von höchster Bedeutung
Für Sie oder für den Dieb ?
Auch für mich. Es gilt eine gute Figur zu machen da Major Mies anwesend sein wird
Na toll Kürzlich hatte ich erst Schaben ... der Küche
Gut dass ich schlecht höre mon ami übrigens erwarten wir noch einen Gast den wir hier nicht gerne sehen
Tja, warum wohl die Beladenen dieser Welt in mein Lokal drängen?
Wer hier ... visa verschoben werden das wissen Sie so gut wie ich und besagter Gast wird alles daran setzen eines zu bekommen
Wer ist er?
Hictor Varozio!
Oh!

Merkwurdig Sie wirken irgendwie erschrocken
Ich? Aber nein wie kommen Sie denn darauf Capitaine?
Ich bin nur erstaunt Ich weiß dass Varozio in seinem Heimatland den Widerstand gegen Zirkonia organisiert hat Der Mann ist wohl eine Art Held
Ein Held der dringend zwei Transit visa braucht
Zwei?
Oui. Er befindet sich in charmanter Begleitung. So charmant dass er gewiss nicht daran denkt alleine weiterzu reisen
Sie sind ein hoffnungs loser Romantiker Capitaine
Major Mies ist eingetroffen mon Capitaine!
Ein guter Rat unter Freunden. Mick versuchen Sie nicht Varozio zu helfen
Glotzen Sie nicht wie ein ... bei fahrener Frosch. Führen Sie mich gefälligst zum besten Tisch!
Mon Dieu quel lourdaud! Ist dieser Mensch denn niemals bei Laune?

Blödsinn! Wenn hier einer was besetzt, bin ich das.
...aaaah!
POLTER!
Bemühen Sie sich nicht, ich wollte mir sowieso gerade die Beine vertreten.

Danke für das Kompliment. Was ist nur mit der Ver…ftung?
Die ist bereits im Gange Major
In der Tat
Kommen Sie nun freiwillig mit?
So ein Pech aber auch. Ausgerechnet jetzt, wo ich einmal im Leben die Taschen voller Bohnen hatte
Aber ich geb nicht auf! Hier drin traut ihr euch nicht rumzuballern!
?
Aua?
Richtig. Aber dafür sitzt uns der Hocker locker
Sehen Sie? Meine Leute meistern die Aufgabe sogar mit Humor
Bulle mit Humor. Dagegen gibt's bei uns Gesetze. Und nun will ich die … Papiere sehen
Oh, da kommt Mick. Darf ich Sie ihm vorstellen, Major?
Nur zu. Kein Grund, ihm die Ehre zu verweigern, harrharr!

Monsieur Mick dies ist der berühmte Major Mies
Angenehm Das ist doch die Floskel für Fälle wie diesen oder?
Mutiges kleines Kerlchen wie? Warum haben Sie dann Piras verlassen bevor wir es uns dort richtig gemütlich gemacht haben?
Ich möchte es Zufall nennen wenn Sie nichts dagegen haben
Pah In Wirklichkeit missfiel Ihnen der Anblick von Zirkoniern auf Ihren Prachtstraßen und Alleen geben Sie's zu
Nun Geschmack ist eine Frage des Stils
Bissig wie eine Natter und dabei aalglatt Aber ich weiß wohl auf welcher Seite Sie stehen
Oh Monsieur Mick steht auf gar keiner Seite Er ist die Neutralität selbst
Das war nicht immer so Ich weiß eine ganze Menge über Sie Und ich an Ihrer Stelle würde mir nicht in die Quere kommen!
Ich werd mich hüten Nun entschuldigen Sie mich
Ich mag keine politischen Gespräche
Ich auch nicht Wozu soll Politik gut sein solange es das Militär gibt? Harhar

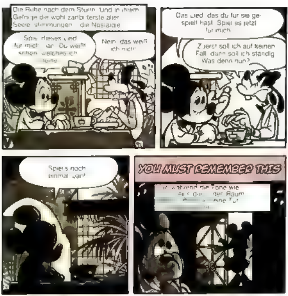
Guten Abend! Mein Name ist Hictor Varozio. Ich habe einen Tisch für zwei Personen bestellt
Sehr wohl! Wenn Sie mir bitte folgen wollen
Ich kann Agurte nirgends sehen. Und ohne seine Transit Visa und die Pässe können wir hier nicht weg
Warum so eilig? Wir sind doch eben erst gekommen
Sieh da, der berühmte Herr Varozio. Ich hoffe, Sie näher kennenlernen zu dürfen
Dürfen Sie. Lesen Sie einfach meine Biographie
Sehr geistreich, wirklich. Was halten Sie davon, wenn wir uns morgen um zehn auf dem Revier treffen? Die junge Dame ist auch herzlich eingeladen
Eine solche Einladung nehme ich nur von Capitaine Busalt ent gegen
Also noch mal ... was halten Sie davon, wenn wir uns morgen um zehn auf dem Revier treffen? Die junge Dame ist auch herzlich eingeladen
Harrharr! Harr!
...

Augenblick ... den Pianisten kenne ich doch! Ich bin gleich zurück, Hictor
Hallo, Jan! Wie seltsam dich hier zu sehen
Wieso? Woanders als hier können Sie mich im Moment gar nicht sehen
Spiel's noch einmal, Jan ... um der alten Zeiten wegen
weiß nicht, was Sie meinen, Miss Milly!
Es ist nicht mal auf der Liste. Das können Sie nicht aus mir rauskitzeln
Spiel es, Jan. Spiel „As time goes by"!
Kicher, Quietsch, ich kann Ihnen wie immer nichts abschlagen. Kecker Juks
Dann los
As time goes by...
Unser Lied! Was zu Teufel ist in ihn gefahren?

Du weißt genau, dass ich dieses Lied nicht hören will
and when two lovers woo
Was? Du hier?
they still say „I love you"
Ja
Es ist lange her dass
Milly! Gehen wir?
Gleich, Hictor Zuvor will ich dir noch Mick vorstellen
welcome lovers as time goes by
Sie sind ein Glückspilz Mister
Schnuff! Das geht ans Herz. Schwermütig möcht man werden
Sie haben recht! Ein schrecklicher Schmachtfetzen
Schmettern wir die Nationalhymne! Dann kommt Schwung in die Bude!
Genau. Lassen wir sie hören, wer hier das Sagen hat

Zirkonia. du Zierliche weltherrschaftlich Begierliche
Ahumpftatta! Ahumpftatta!
Da humpftätteräa-da-umpftatta!
Wer so singt hat das Abendland schon verloren! Bringen wir sie zum Schweigen. Dein Auftritt Glarybelle!
Hustel! When we ride in the canyon
Das finde ich jetzt überhaupt nicht komisch. Die vergraulen mir die Kundschaft
WITH MY PONY, MY RIFLE...
Und hinter der Bühne
Das ist deine Chance Abdul
Du schönste der Schönen in lustvollen Tönen will ich dich betör n

Schande! Schluss mit den schlüpfrigen Versen, ihr Ferkel! Euch hämmere ich gesundes zirkonisches Liedgut in eure angefaulten Birnen.
SCHREDDER!
Schlag auf Schlag entwickelt sich der Sängerstreit zum tonalen Tornado.
MICK'S
Es lebe Zirkoni agh!
Nimm das, Barbar!
KLOPS!
WATSCH!
SEMMEL!
BEISS!
Dir geb ich Barbar! Aber heidhandig!
... und am Ende steht die völlige Verheerung, wie sie allen Schlachtfeldern der Welt zu eigen ist.
Tja, Boss ... wo Sie doch kürzlich mal übers Renovieren nachgedacht haben ... ich glaube, der Zeitpunkt war jetzt günstig.
Kurzweiliger Abend war das, wie?
Mir klingt noch immer die Marseillaise in den Ohren.



ENDE DES ERSTEN TEILS

PAUSE

ZEIT, SICH DIE BEINE ZU VERTRETEN UND SICH MIT CHIPS UND PAPIERTASCHENTÜCHERN EINZUDECKEN.
ABER OBACHT, WER UMBLÄTTERT, BEFINDET SICH BEREITS IN...

Teil zwei
(Cusubluncu)

Die Zeiten waren schwierig aber fur uns hatte es nicht besser laufen konnen
True love ist so complete
und das Publikum himmelte dich an fur deine Schönheit und deine Begabung...
Ist sie nicht wundervoll?
truuuu uuuue
Und was fur eine starke Stimme
looooove!
KLIRR!
SPLITTER!
PLINK!
Der Glashändler ist
Gut, er weiß ja, wo der Schrank steht
Ober, bitte! Ich

„Doch das waren nur Schäfchenwolken am strahlendblauen Himmel einer sorglosen Zeit
As time goes by
Unser Lied! Hach, ich könnte es pausenlos hören. Ist es nicht wundervoll, Mick
Nicht so wundervoll wie du.
wünschte, diese Zeit würde niemals zu Ende gehen
Wenn sie zu Ende geht, werden andere Zeiten kommen. Noch bessere
mich leider geirrt
Mick, Mick, Stell dir vor, die Zirkonier sind ins Land einmarschiert
O nein! Dann können wir hier nicht bleiben
Nein? Wieso nicht?
Du kannst fragen. Schon vergessen, dass ich keine Zirkonier in meinem Lokal geduldet habe? Ich stehe sicher auf der Liste ihrer speziellen

Und deshalb am selben Abend
heute ab nach
Ich hab schon die Fahrkarten
Kleines?
Nein, nein, mach dir
um mich keine
Sorge!
vielleicht
in der Lok
Ich rede nicht von
Milly!

ICH KANN NICHT MEHR ABREISEN
ES IST SCHWER ZU ERKLÄREN
VERZEIH MIR!
MILLY
Nein! Das kann doch nicht sein Sie sie kommt nicht
Was soll ich dazu sagen, Mick? Dafür ist der Zug gerade eingefahren
„Schließlich blieb mir keine andere Wahl
Mach schon Mick Oder willst du zu Fuß nach Casablanca tippeln bei dem Regen?
Das hatte ich nie erwartet Sie mich verlassen
das ist die ganze Geschichte
erklären Mick
Nicht nötig ich habe verstanden Du bist mit Varozio zusammen und
Nein
Es ist nicht wie du glaubst

Ich glaube nur was ich sehe Und es ist sinnlos das Offensichtliche zu bestreiten
Wenn du so denkst dann kann ich ja gehen
Warum hältst du sie nicht auf Mick?
Sinnlos Spiel mir noch einmal das Lied
Nein So stur wie ihr beiden bin ich schon lange Die Schmalzleier hängt mir zum Hals raus und ich keinen Finger mehr
Am nächsten Morgen
Ihr habt verstanden bis heut Abend habt ihr den Laden auf Vordermann gebracht
Harter Brocken aber wir kriegen das schon gebacken Boss
Oh! Da ist sie
Auf dem Weg Major Mies ich hoffe
angeh
POLIZEI

Sehr entgegenkommend von Ihnen, dass Sie sich hierher bemüht haben
Sie dürfen meinen Einfluss in dieser Stadt nicht unterschätzen
Ich habe nicht das Gefühl, dass der Herr Major uns eine Wahl gelassen hat
Wissen Sie, Sie befinden sich hier auf französischem Staatsgebiet und
und ein großer Teil Frankreichs befindet sich unter der Obhut von Zirkonia
Wir können Sie zwar nicht verhaften, aber sehr wohl Sorge dafür tragen, dass Sie Casablanca nicht verlassen
Nur Capitaine Busalt könnte unsere Abreise verhindern
Oh, das wird er, mein Bester, das wird er. Habe ich recht, Busalt?
Ahem, oui. Sie werden Casablanca nicht verlassen, damit das klar ist
Wenn Sie mir sonst nichts mehr zu sagen haben
Ihnen nicht, Varozio. Aber Fräulein Milly

Was wollen Sie von mir?
Ihnen mein Kompliment aussprechen. Wissen Sie, dass ich ein großer Bewunderer von Ihnen bin? Schon seit
... Piras, wo ich im Spionagedienst tätig war. Seinerzeit ist mir auch aufgegangen, wieso ...
was bevorzugte Kleidungsstück des Geheimagenten der Regenmantel ist
...
Ich lege Ihnen meine Macht zu Füßen, mein Fräulein, auf dass jeder Ihrer Wünsche darauf zur Erfüllung schreite!
Wie blumig. Aber bitte, ich hätte einen Wunsch: Dass Sie uns gehen lassen.
Oh, sicher, Sie können gehen, wenn Sie mit mir nach Zirkonia kommen
und für unseren Anführer mit Ihrer unvergleichlichen Stimme singen
Nein, ich singe keine Marschmusik.

Sie sind ungerecht, Fräulein Milly. Zirkonia ist bekannt für seine gefühlvollen Liebeslieder
Verschonen Sie mich! Die sind wahrscheinlich genauso schmierig wie Sie!
Winden Sie sich wie Sie wollen. Am Schluss bekomme ich doch immer was ich möchte
Nicht in Cusubluncu! Hier haben Sie nichts zu melden
Verschwinden wir, Hirtor. Hier drin ist schlechte Luft
Nicht wahr? Vielleicht funktioniert der Ventilator nicht recht
Ich geh zum Grünen Truthahn. Mit etwas Glück kann uns Forrenz aus der Klemme helfen
Gut, ich seh mich derweil ein wenig auf dem Markt um
Gefällt er Ihnen? Das ist reines Kamelhaar
Tatsächlich? Wunderschön
Und der Preis ist nicht der Rede wert
So wenig wie der Stoff! Glaub ihm kein Wort, Milly. Das ist nicht Kamel, sondern Dromedar

Oh Mick! Nette Überraschung
Verzeihst du mir wegen gestern? Ich war wohl ein wenig ruppig
Vielleicht magst du mir doch erklären, warum du damals nicht am Bahnhof aufgetaucht bist?
Weil ich an einen Vertrag gebunden war, den ich lange zuvor mit meinem Manager abgeschlossen hatte
Varozio?
Richtig. Das war bevor ich dich kennenlernte. Er hatte damals eine Tournee mit launigem Liedgut für mich organisiert
Und dann war er plötzlich verschwunden. Die Z...koniet hatten ihn verhaftet, aber das wusste ich zu diesem Zeitpunkt nicht
Und vor unserer Abfahrt ist er wieder aufgetaucht?
VON FREILAUFENDEN
Am selben Morgen, ich konnte es dir nicht erklären, ich war so schrecklich verwirrt!
Bitte, auch mir wäre an Klärung gelegen. Kaufen Sie oder nicht?
Und was hast du nun vor?
Ach, ich weiß es nicht. Es ist alles furchtbar kompliziert

Nein es ist einfach! Sie kaufen und jeder kommt auf seine Kosten
E will ... Auftritte ... Amerika verschaffen Das war immer schon mein Traum ... muss eine Entscheidung treffen
verstehe Lass es mich wissen wenn es so weit ist
Entscheiden Sie sich für meine Stoffe ... haben Sie etwas fürs ... eben
Komm Milly ... habe von Forenz interessante Dinge erfahren
Sahib bitte ... geht das nicht ... meine ...
... was ich überhaupt hier verloren habe
Schraub
Wenig später
Waah! Wie sieht's denn hier aus? Nennt ihr das vielleicht Ordnung schaffen
Wir hatten Ordnung geschaffen Boss Hätte ... gefallen
Den lieben ... vormittag habe ... geschafft

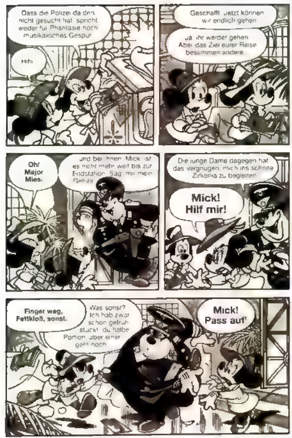
Schön. Und wer hat dann diesen Schweinestall angerichtet?
Das war die Polizei! Die haben das ganze Lokal auf den Kopf gestellt
Die Polizei? Hm. Wonach haben sie gesucht?
Offenbar nach irgendwelchen Briefen. Aber sie haben nichts gefunden
Sie wissen, dass ich sie habe. Also hat Agurte geredet
Aber ich hab ja gleich gesagt, dass sie da
He, Jan
O nein. Nicht schon wieder
Was soll das Warte doch

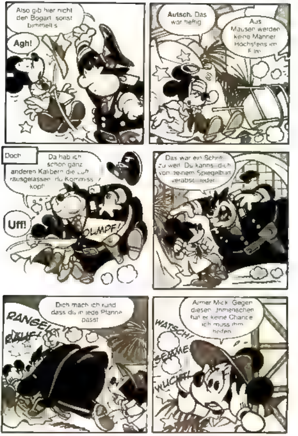
Sag mal, was ist denn in dich gefahren, Jan?
Ich hab Sorge, dass ich wieder dieses Lied spielen muss
Ach so! Nein, da kannst du ganz beruhigt sein
Wirklich?
Nicht, dass ich es nicht mögen würde, aber wenn man's 1000 Mal gespielt
Was denn nun wieder?
Da kommt Miss Milly. Wenn du's nicht willst, sie will bestimmt, dass ich es spiele
Milly. Was verschafft mir das Vergnügen
Ja, sicher. Komm, wir gehen rüber in meine Privaträume
sagt, dass gewisse Briefe in deinem Besitz sind

Briefe? Die Brief
Genau die Art Briefe die wir brauchen
Damit ihr ausreisen könnt, du und dieser
Nein, Mick habe über alles nachgedacht
noch einmal verlassen
Und
Der will sich als Manager versuchen und weg von ihrem
er hat sich in sie verliebt als sie den Major mit der Gitarre
Na das sei den beiden gegönnt
Sie werden mit falschen Passen reisen, die sie als
Sehr gut Jetzt hab ich noch was zu erledigen
uns um neun hier Und ich seh dir in die Augen
wusste du würdest das sagen

Milly dieses Mal kann uns nichts und niemand davon abhalten zusammen weg zugehen
So kann man sich täuschen hehe!
Ich glaube kaum, das Major Mies dabei untätig zu sehen wird
Später im Blauen Papagei
Gestern Abend war ihr Angebot aber beträchtlich beeindruckender
Nun gestern war ich es der kaufen wollte. Heute sind Sie es der verkaufen will
Also gut. Das Lokal gehört Ihnen. Vorausgesetzt Sie übernehmen jan
Sicher
Alles geregelt ich wusste nicht was meiner Abreise noch im Weg stehen sollte

wird mir fehlen Seufz! Aber ich glaube er hat hier seinen Platz gefunden
Hallo ich
Mick? Herrje!
Willst du, dass ich es wieder spiele?
Nein, zum Henker! Ich will nicht, dass du es spielst, dieses Lied! Hörst du? Spiel's nicht noch mal
Ich wollte dir nur sagen, dass ich die Bar an Forrenz verkauft habe
Tja. Die Gelegenheit, das eine oder andere Lied aus meinem Repertoire
Schließlich
Oh, Milly, wenn ich denke, wie verbittert ich die ganze Zeit war
Zukunft werde ich
Und ich organisiere für dich eine Tournee durch alle bedeutenden Städte
Das wird herrlich. Aber jetzt hol die Papiere, wir müssen los


Dass die Polizei da drin nicht gesucht hat, spricht weder für Phantasie noch musikalisches Gespür.
Hihi.
Geschafft! Jetzt können wir endlich gehen.
Ja, ihr werdet gehen. Aber das Ziel eurer Reise bestimmen andere.
Oh! Major Mies!
...und bei Ihnen, Mick, ist es nicht mehr weit bis zur Endstation. Sagt mir mein Gefühl.
Die junge Dame dagegen hat das Vergnügen, mich ins schöne Zirkonia zu begleiten.
Mick! Hilf mir!
Finger weg, Fettkloß, sonst...
Was sonst? Ich hab zwar schon gefrühstückt, du halbe Portion, aber einer geht noch.
Mick! Pass auf!


Also gib hier nicht den Bogart, sonst bimmelt's
Agh!
Autsch. Das war heftig
Aus Mäusen werden keine Männer. Höchstens im Film
Doch
Da hab ich schon ganz anderen Kalibern die Luft rausgelassen, du Kommisskopf!
Uff!
PLUMPF!
Das war ein Schritt zu weit. Du kannst dich von deinem Spiegelbild verabschieden
Dich mach ich rund, dass du in jede Pfanne passt
RANGEL
Armer Mick. Gegen diesen Unmenschen hat er keine Chance, ich muss ihm helfen
WATSCH!
WUCH!

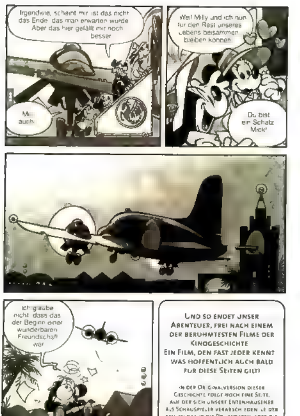
Hmm … schade um das schöne Tablett … aber es kommt gerade recht …
… um den Schurken abzuservieren!
KLONK
Danke, Milly! Weißt du, ich schätze schlagfertige Frauen. Nun aber schnell zum Flugplatz!
Wir nehmen Mies' Wagen. Der Herr fährt fürs Erste sowieso Ambulanz.
Ja, klar. Der wird erst mal für eine Weile anderes im Kopf haben. He, he!
VRROOMM!
Inzwischen …
Dass das mal keinen bleibenden Dachschaden gibt …

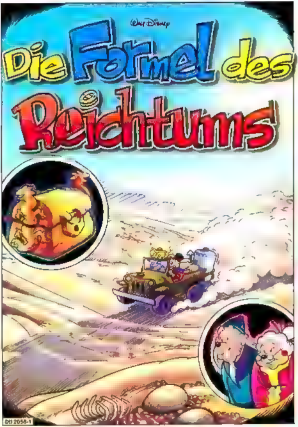
Mein Wagen! Geklau
Wenn sie damit entkommen
Aber ich geb mich nicht geschlagen ich werde das Kind schaukeln bis ihm
Unser Fahr rad! Haltet den Dieb
Betrachtet es als be- schlagnahmt Aus geheimen
Schnauf ich bin nicht mehr der gertenschlanke
Einige Minuten spater
Gleich haben wirs geschafft Milly Das

Beeil dich! Ich glaube, die warten nur noch auf uns.
Du hast recht. Um diese Zeit müssen Varozio und Clarybelle schon längst an Bord sein.
Schön Sie zu sehen Monsieur Mick. Darf man erfahren, wohin die Reise gehen soll?
?
Oh!
Ich fliege mit Mademoiselle Milly. Hier unsere Transit Visa. Es hat alles seine Ordnung, Capitaine.
Daran zweifle ich nicht. Doch ich frage mich, wo Monsieur Varozio abgeblieben ist.
Vielleicht an Bord der Maschine? Ich fürchte, ich sehe mich zu einer Durchsuchung genötigt.
Nein, tun Sie das nicht, Capitaine Busalt. Bitte! Die Welt braucht Helden wie Ihr, besonders in Zeiten wie diesen!
Vergessen Sie dieses eine Mal Ihre Uniform!
Je regrette. Das ist mir leider nicht gegeben.
Halten Sie sie auf, Capitaine! Das ist ein Befehl!
Mies. Schon wieder auf den Beinen?
Wir Zirkonier sind die geborenen Dickschädel.

Sie sind verhaftet wegen Visahandels und Zerknitterns einer zirkonischen Uniform samt Inhalt
Das können Sie nicht machen
Ich nicht ... aber Capitaine Busalt kann es, habe ich recht?
Gewiss, ich könnte
... aber ich ziehe es vor, das hier zu tun. À votre santé
KLIRR!
Agk!
Respekt, mon Capitaine! Damit hatte ich nicht gerechnet
Ich auch nicht, Mick. Aber ich konnte mich einfach nicht mehr beherrschen
Seine verachtende Arroganz hat das Wenige an Würde, das ich mir erhalten habe, herausgefordert
Halt, wartet auf mich! Ich bin auch noch da!
Jan? Ich dachte, du wolltest im Grünen Truthahn bleiben?
Kann ich nicht! Völlig unvorstellbar. Forrenz wollte auch, dass ich dieses Lied spiele

Bitte nehmt mich mit ich hab auch so einen Dings so einen Brief von dem immer die Rede war
Tatsächlich? Zeig ma her
Lieber Mick mir geht es gut wie geht es dir, dein Jan!" Aber was ist denn das für ein Brief?
Den hab ich selbst geschrieben ist er nicht gut geworden Mick?
Jan das mit dem „Brief" war nur so dahingesagt Gemeint war ein Visum das wir alle brauchen Und wir haben nur zwei.
Verstehe Und wenn ich es vielleicht mit einer Postkarte versuche was findest du Mick ein?
Machen Sie sich keine Gedanken mes amis Ich habe es mir überlegt ich werde Sie einfach gehen lassen
Phantastisch!
Und ich habe noch eine Entscheidung getroffen
Ja? Welche?
Da ich nun ohnehin erledigt bin in Casablanca habe ich beschlossen mit Ihnen zu kommen!
Großartig! Dann alle Mann an Bord!


Irgendwie, scheint mir, ist das nicht das Ende, das man erwarten würde. Aber das hier gefällt mir noch besser
Mir auch
Weil Milly und ich nun für den Rest unseres Lebens beisammen bleiben können
Du bist ein Schatz, Mick!
Ich glaube nicht, dass das der Beginn einer wunderbaren Freundschaft war
Und so endet unser Abenteuer, frei nach einem der berühmtesten Filme der Kinogeschichte
Ein Film, den fast jeder kennt! Was hoffentlich auch bald für diese Seiten gilt!
In der Originalversion dieser Geschichte folgt noch eine Seite, auf der sich unsere Entenhausener als Schauspieler verabschieden. Leider fehlen dazu die Druckdaten. Aber die Story lohnt sich wohl auch so!
ENDE


Walt Disney
Die Formel des Reichtums
D/I 2058-1

Was für herrliche Hochzeitskleider! Seufz! Ich könnte sie stundenlang anhimmeln!
ALENTONE
ITALIAN STYLE
Für den Enterich meiner Träume ist mir nichts gut genug!
Ach, was rede ich nur. Der Dickschädel weist mich ja doch wieder ab.
Oh! Dahinten kommt er ja gerade!
Ich muss mich verstecken! Wenn er mich sieht, macht er auf der Stelle kehrt. Und dann kann ich ihn nicht mal begrüßen!
WUSCH!

Juhuu! Hallo, Berte!
Tag!
!
Was hat denn das zu bedeuten? Sollte mich Dagobert denn nicht erkannt haben?
He! Hallo! Dagobert!
Was gibt's denn, Gitta?
Aha! Erkannt hast du mich jedenfalls.
Und warum bist du nicht Hals über Kopf davongelaufen, wie sonst auch?
Weil ich heute absolut keine Lust zum Versteckspielen habe.
Ich bin dieses ewige Einerlei langsam leid! Vom Geldspeicher zur Börse, von der Börse zum Geldspeicher. Jeden Tag dasselbe.
Dabei möchte ich so gern Abenteuer erleben, legendäre Schätze entdecken und so weiter.

Stattdessen vertrödle ich meine kostbare Zeit damit, meinen Spargroschen um ein paar lächerliche Fantastilliarden zu vertrödeln.
Du brauchst dringend eine Abwechslung! Geh doch mal mit mir essen! Ich lade dich ein!
Hm
Na schön. Warum sollte ich ein Gratis-Essen ablehnen?
Hihi!
Magst du chinesische Küche? Da wüsste ich nämlich ein nettes Plätzchen.
Mir soll's recht sein.
Und so
ZUM DRACHEN
und zum Nachtisch bitte zweimal Reispudding

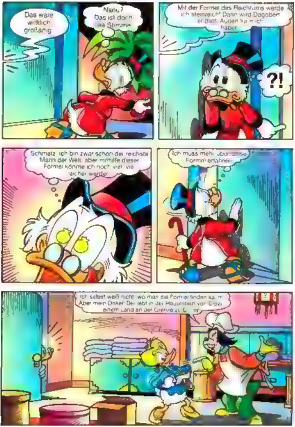
Gefällt Ihnen unser bescheidenes Restaurant?
Sicher.
Sicher! Für Exotik bin ich immer zu haben! Ich wette, der Laden wirft was ab.
Nach dem Essen machen wir einen romantischen Spaziergang im Garten hinter dem Haus. Nur wir beide.
Umpf!
Oh, ich hab mich bekleckert! Augenblick bitte!
Ein Essen geht ja noch, aber der Nachtisch ist mir doch etwas zu süß. Da verdrück ich mich lieber!
Stöhn! Das fehlte noch! Der Hinterausgang ist verschlossen!

Hm ... Wenn ich durch den Haupteingang rausgehe, sieht mich Gitta natürlich!
sicher
RUMPEL!
Nanu? Wo ist Bertie denn nur hin?
Nach einiger Zeit
Wie bitte?
Grrr! Er hat mich sitzenlassen!
Das war ja auch zu schön, um wahr zu sein.

Hier kann er nicht raus sein! Also muss er sich noch im Restaurant aufhalten
Und wenn er sich da versteckt hat, dann finde ich ihn
BLONK! PLATSCH!
Es tut mir ja so leid! Ich suche nämlich jemanden und
Haben Sie sich wehgetan?
Leid tut es mir nur um das gute Essen
Schluchz! Er hat es mal wieder geschafft, sich davonzustehlen

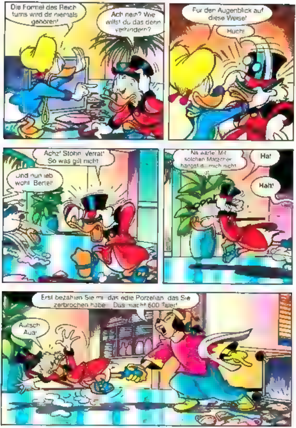
Chinesisches Sprichwort sagt:
Bald darauf
Ich liebe Dagobert
Aber der interessiert
für sein Geld!
bin ich nicht reich.
Sie hatten doch was Besseres verdient
Das nenne ich wahre Liebe

Vielleicht kann ich Ihnen helfen
Ach ja? Und wie?
Als ich noch ein kleiner Junge war, hat mir mein Onkel von einer Formel erzählt, die denjenigen, der sie besitzt, ganz unermesslich reich macht!
Ich habe sie nie haben wollen, weil es besser ist, sein Geld mit Arbeiten zu verdienen. Aber Sie können es ja versuchen!
Gern! Das würde mein Problem lösen.
Hehe! Wie ich's mir gedacht habe! Gitta war es leid, so lange auf mich zu warten.



Das wäre wirklich großartig
Nanu? Das ist doch ... Stimme
Mit der Formel des Reichtums werde ich steinreich! Dann wird Dagobert endlich Augen für mich haben
?!
Schmatz, ich bin zwar schon der reichste Mann der Welt, aber mithilfe dieser Formel könnte ich noch viel, viel reicher werden
Ich muss mehr über ... Formel erfahren
Ich selbst weiß nicht, wo man die Formel finden kann! Aber mein Onkel! Der lebt in der Hauptstadt von ..., einem Land an der Grenze zu ...!

Er wohnt in der Mandelbaumstraße 8!
Hört! Hört!
Hehe! Damit weiß ich schon mehr als genug!
Diese Formel muss die meine werden! Und ich werde vor Gitta in Cipa sein
KLABONK!
Grmpf!
Dagobert war hier! E hat also alles mit angehört

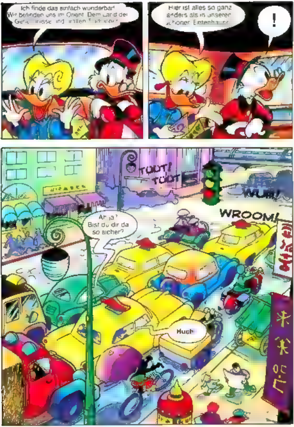

Die Formel des Reich tums wird dir niemals gehören!
Ach nein? Wie willst du das denn verhindern?
Für den Augenblick auf diese Weise!
Huch!
Achz! Stöhn! Verrat! So was gilt nicht
Und nun leb wohl, Bertel!
Na warte! Mit solchen Mätzchen hängst du mich nicht ab!
Ha!
Hah!
Erst bezahlen Sie mir das edle Porzellan, das Sie zerbrochen haben! Das macht 600 Taler!
Autsch Aua!

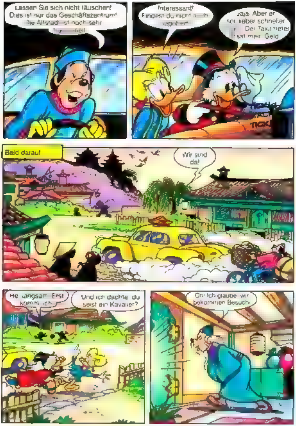
Und so.
Grrr! Und jetzt zu uns beiden, Gitta
So was! Wenn die Gäste so schnell verschwinden, ist das Essen hier sicher nicht zu empfehlen!
WUTSCH!
Taxi!
Geben Sie Gas, wenn Sie sich was verdienen wollen!
Und ob!
TTT
Also.
Wir sind da! Zufrieden?
QUIETSCH!

Das macht zehn Taler – ohne das versprochene Trinkgeld!
Für mich ist's gratis! Weil die Taxifirma mir gehört!
Und anstelle des Trinkgelds spendiere ich Ihnen eine Stadtrundfahrt im Taxi eines Ihrer Kollegen!
Ein Flugticket nach Cipai! Aber schnell!
CHECK IN
AIRLINES
Einen Augenblick!
Bitte zwei Tickets, Fräulein
Huch
21
22
Mein Taxifahrer hatte einen Flugplan im Wagen! Daher weiß ich, dass wir keine Eile haben! Unser Flugzeug geht erst in einer Stunde
Grmpf!

Hehe! Wir starten zu gleichen Be dingungen!
Aber ich bin derjenige, der gewinnt.
Beide nehmen dasselbe Flugzeug.
aber nicht dieselbe Klasse!
Orangensaft?
Kaffee?
Ein Erfrischungs tuch?
Ja, danke!
Oh! Der Becher hat ein Loch!
Was erwarten Sie? Zu dem Preis!
Nach kurzem Zwischenstopp in China
landet man in Cipia!
Flug Nummer CP 812 ist soeben auf Bahn 5 gelandet!

Haha! Ich glaube, die lästige Klette habe ich erst mal abgehängt.
Ich nehme ja nur ungern ein Taxi! Aber wenn ich gegen Gitta ankommen will, zählt jede Minute.
Ich möchte in die Mandelbaumstraße 8.
ROMMS!
?!
Du! Musstest du denn ausgerechnet dieses Taxi nehmen?
Na sicher! Es war das einzige das frei war
Warum fahren wir nicht zusammen? Schließlich wollen wir ja zur selben Adresse!
Grr! Nicht auch das noch!


Ich finde das einfach wunderbar!
Wir befinden uns im Orient. Dem Land der
Hier ist alles so ganz anders als in unserer schönen Entenhausen
!
TUUT! TUUT!
WUII!
WROOM!
Aha? Bist du dir da so sicher?
Huch!


Lassen Sie sich nicht täuschen! Dies ist nur das Geschäftszentrum! Die Altstadt ist noch sehr
Interessant! Findest du nicht auch
Aber er soll lieber schneller Der Taxameter sst mein Geld
TICK!
TICK!
Bald darauf
Wir sind da!
He langsam! Erst komm ich
Und ich dachte, du seist ein Kavalier?
Oh! Ich glaube, wir bekommen Besuch!

Tretet ein, ehrenwerte Fremde! Mein bescheidenes Heim sei das eure!
Ich bin Ni Pan, und das hier ist meine Frau Do-Min!
Willkommen!
Erweisen Sie uns die Ehre, und seien Sie unsere Gäste.
Mit Vergnügen!
So spar' ich das Essen im Restaurant.
Danke! Gern!
Darf ich wohl fragen, was Sie hierher geführt hat?
Ihr Neffe in Entenhausen, der Koch Tegam, hat uns viel über Sie erzählt!
Besonders über Ihre Formel des Reichtums!
So?

Er sagle, Sie wussten wo sich die Formel befindet
Ja, das stimmt
Was?! Sagen Sie's mir! Schnell! Ich brauch die Formel!
Nein! Sagen Sie's mir! Ich zahle jeden Preis!
Aber bitte, ehrenwerte Gäste, so beruhigen Sie sich doch. Der Streil ist der Feind der Weisheit
Was wollen Sie damit?
Besser ich halte mich zuruck. Man könnte es missverstehen, wenn ich allzu gierig bin!
Ah... ich sammle orientalische Antiquitäten!
Und Sie, liebens wurdige Dame?
Ah... ich brauche die Formel in einer Herzensangelegenheit!
!

Erzählen Sie uns mehr über diese Formel!
Ich habe sie vor vielen Jahren in einer Höhle gefunden, weit entfernt von hier.
und da habe ich sie gelassen! Ich
Wie? Was?
war reich genug!
So? Ah
Noch viel Geld sieht das Haus aber nicht gerade aus.
Natürlich rede ich hier von Reichtum rein geistiger Natur. Denn schließlich stellt nur dieser Reichtum einen Wert dar.
Außerdem hatte ich die Liebe meiner Frau Do-Min!

Also meine Was hast du denn Liebste?
Pssst!
Fluster fluster psi psst
Oh
?!
Außerdem kann ich mich nicht mehr erinnern, wo genau ich die Formel gefunden habe!
Aaah!
werde unter meinen Land-karten nach dem Lageplan suchen! Aber das kann dauern
Die Sonne geht bereits unter! Es wäre uns eine Ehre, wenn Sie über Nacht bei uns blieben
Danke Sehr gern
Leider ist das Haus recht klein und wir haben nur einen Schlafraum! Sie müssen schon hier im Wohnzimmer übernachten

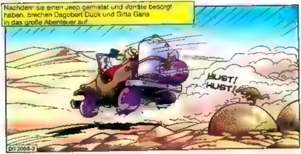
Daher
Ist das nicht himmlisch romantisch, Bertel? Wir teilen uns dasselbe Abenteuer!
Grmpf! Ich hasse es aber zu teilen!
Bah! Es geht leider nicht anders. Also muss ich mich wohl oder übel in mein Schicksal fügen!
Brrr... Durch das kaputte Fenster zieht es aber ganz schön kühl herein.
!
Lass mich hier schlafen! Ich überlasse dir die andere Liege!
Wie lieb von dir! Du opferst dich für mich?

Opfern? Von wegen! Wenn ich am Fenster liege, werde ich als Erster vom Morgenlicht geweckt! Dann kann ich auch als Erster mit Ni Pon sprechen.
Gähn! Ich bin hundemüde! Die Reise war ganz schön anstrengend!
Na und?
Du hast recht gehabt, Oo Min
Den beiden erteilen wir eine Lehre. Ich hab schon eine Idee
Und am folgenden Morgen
KIKERIKI!

Was ist? Haben Sie den Plan gefunden?
Hier ist er
Her damit!
Nein! Geben Sie ihn mir
Ehrenwerte Gäste, Sie sind zusammen gekommen. Sie haben dasselbe Anrecht! Also
gehört der Plan Ihnen beiden!
Wie?
Aber
Reisen Sie gemeinsam bis zu der steinernen Pforte, hinter der sich der
der Formel des

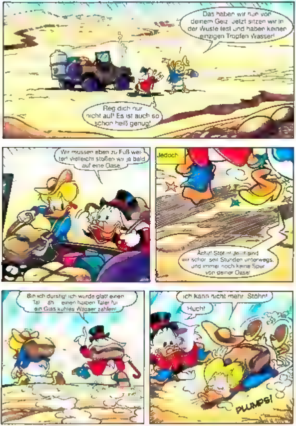
Hier sind zwei Schlussel! Nur einer von ihnen öffnet den Schrein! Treffen Sie Ihre Wahl!
Hm
Ich nehme den hier
Und ich den anderen!
Gute Reise
Mach dir bloß keine falschen Hoffnungen, Gitta! Die Formel des Reichtums gehort allein mir!
Das werden wir noch sehen Dagobert! Wart's ab!
Das ungewollt gemeinsame Abenteuer geht gleich weiter

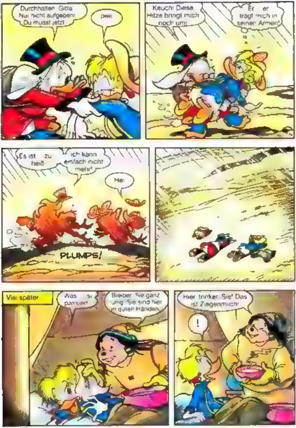
...und zwar hier!


Nachdem sie einen Jeep gemietet und Vorräte besorgt haben, brechen Dagobert Duck und Gitta Gans in das große Abenteuer auf...
HUST! HUST!
D/I 2008-2

Keuch! Langsam begreife ich, warum diese Gegend hier Teufelswüste genannt wird!
Stöhn! Diese Hitze ist einfach unerträglich!
Ich muss schneller fahren! Das ist die einzige Möglichkeit, an Frischluft zu kommen.
WROMM!
Sag mal, was ist das für ein komisches Geräusch?
ZISCH!
Das ist sicher nur der Sand unter den Reifen.
BRODEL!
Hm … ich weiß nicht.
ZISCH!
POFF!
Huch!
POFF!
Hab ich's doch geahnt! Das Kühlwasser kocht.

Aua! Ist das Ding heiß
Pust
Wir müssen schnellstens Wasser einfüllen um den Motor zu kühlen!
Leer?! Wie ist denn das möglich?
Äh... Neue Tanks sind teuer, also habe ich einen gebrauchten genommen, und der hatte wohl leider ein Loch.
Dann eben die Feldflaschen! Wo sind
sie denn?
Wir haben keine Feldflaschen! Weshalb hätte ich dafür auch noch Geld ausgeben sollen, wo wir doch schon den Tank hatten?


Das haben wir nun von deinem Geiz. Jetzt sitzen wir in der Wüste fest und haben keinen einzigen Tropfen Wasser!
Reg dich nur nicht auf! Es ist auch so schon heiß genug!
Wir müssen eben zu Fuß weiter! Vielleicht stoßen wir ja bald auf eine Oase.
Jedoch
Ach! Stöhn! Jetzt sind wir schon seit Stunden unterwegs, und immer noch keine Spur von deiner Oase!
Bin ich durstig! Ich würde glatt einen Tal... äh... einen halben Taler für ein Glas kühles Wasser zahlen!
Ich kann nicht mehr. Stöhn!
Huch!
PLUMPS!



Durchhalten, Gitta! Nur nicht aufgeben! Du musst jetzt
Keuch! Diese Hitze bringt mich noch um!
Er ... er trägt mich in seinen Armen!
Es ist ... zu heiß
Ich kann einfach nicht mehr!
He!
PLUMPS!
Viel später
Was ... ist passiert
Bleiben Sie ganz ruhig. Sie sind hier in guten Händen.
Hier, trinken Sie! Das ist Ziegenmilch!
!

Aber wo ist denn Bertel
Hier bin ich ist wieder alles in Ordnung Gitta?
Ja, schon! Aber wo sind wir hier?
In einer Oase Freundliche Nomaden haben uns aufgelesen und uns in ihr Zelt mitgenommen
?
Wenn sie nicht gewesen wären wäre es uns übel ergangen
Fremde
?
Sehr Schön

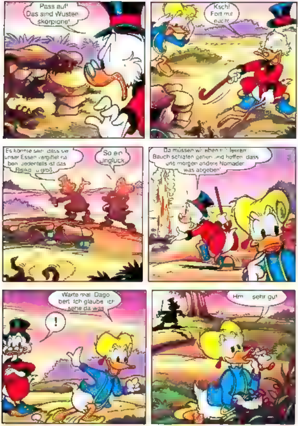
Es springt nicht an! Die Hitze ist dem Motor nicht bekommen!
GNOGNO!
Verflixt und zugeschweißt! Wie sollen wir denn jetzt weiterfahren?
BONK!
Geschieht dir ganz recht. Was bist du auch so geizig
Aujaujau
Ich sehe sicher schrecklich aus. Ich werde mal etwas Make-up nachlegen
?
Oh, ich hatte dich nicht bemerkt!
Schon Schon

Ah ge- hören die Pferde da drüben dir?
Natürlich! In dieser Oase gehört alles mir!
Verkauf mir eins! Ich biete dir dafür hund ah fünfzig Taler!
Geld interessiert mich nicht!
Ich bin Viehzüchter. Für mich sind meine Ziegen wichtiger als alles Geld der Welt!
Aber für Geld kann man Ziegen kaufen!
Hm
Du hast recht! Also möchte ich hundert Ziegen für mein Pferd!
Schluck! Was kosten die denn?

Ich verstehe nichts von Talern, aber zweitausend dürften wohl reichen!
!
PLUMPS!
Was hast du? Wieder die Hitze?
Zw-zwei-tau-send
Stöhn! Seien wir doch vernünftig! Ich biete dir ein nettes kleines Zicklein!
Nein!
Ah... zwei Zicklein
Nein!
Drei Zicklein und einen Bock.
Nein
Zwei Ziegen. Und dazu vier Böcklein
Hör mal, ich möchte dir was vorschlagen
Zehn Ziegen, elf... acht! Keuch! Schnauf! Hast du denn überhaupt kein Mitleid?
Bei-tschang

Gib den beiden das Pferd!
Was?
Zum Tausch dafür habe ich diesen herrlichen Schminkkoffer und ein Silberarmband bekommen!
Aber
Tu gefälligst, was ich dir sage! Sonst gibt es keine Gruppensuppe zum Abendessen!
Ups
Das war sehr schlau von dir, Gitta!
Ihr Männer redet und redet ... aber zum Schluss müssen doch wir Frauen entscheiden!

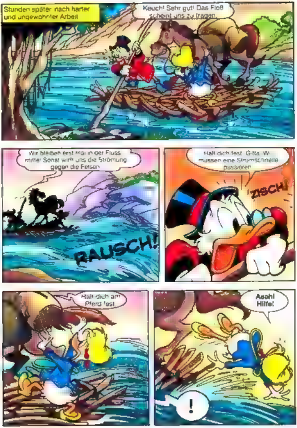
Bei Sonnenuntergang, am Rande der Steppe
Jedenfalls haben wir die Wüste hinter uns! Morgen werden wir schon die ersten Berge sehen!
Brrr
Am Tag leidet man unter der Hitze und in der Nacht unter der Kälte
Ja, in dieser Gegend sind die Temperaturunterschiede mörderisch!
Ich kümmere mich ums Essen!
Gute Idee! Ich sterbe vor Hunger
Aaah!
Was hast du denn?
Da! Da in der Tasche!



Pass auf! Das sind Wüsten skorpione!
Ksch! Fort mit euch!
Es könnte sein, dass sie unser Essen vergiftet ha ben. Jedenfalls ist das Risiko zu groß
So ein Unglück
Da müssen wir eben mit leerem Bauch schlafen gehen und hoffen, dass uns morgen andere Nomaden was abgeben!
Warte mal, Dago bert, ich glaube, ich sehe da was
!
Hm ... sehr gut

Setz dich nur ans Feuer! Ich koche uns eine leckere Beerensuppe!
Tatsächlich
Hihi!
Und vor allem kostet es nichts. Du musst mir unbedingt das Rezept verraten! Die Suppe produziere ich in großem Stil!
Am folgenden Tag, nach einem langen, anstrengenden Ritt
Wir sind fast da! Am Fuß der Berge dort soll sich die legendäre steinerne Pforte befinden

Aber nach der Karte müssen wir vorher einen Fluss überqueren!
Wir wollen keine Zeit verlieren. Ich will endlich diese sagenhafte Formel haben.
Vorwärts!
Jedoch
Hm ... Er scheint tief zu sein. Mit dem Pferd kommen wir da nicht hinüber!
Ich hab's! Wir bauen uns ein Floß.
SCHNIPS!
Zum Glück ist hier ein Wald!
wir brauchen starke Äste und Lianen, um sie zusammenzubinden.


Stunden später nach harter und ungewohnter Arbeit
Keuch! Sehr gut! Das Floß scheint uns zu tragen.
Wir bleiben erst mal in der Flussmitte! Sonst wirft uns die Strömung gegen die Felsen.
RAUSCH!
Halt dich fest, Gitta. Wir müssen eine Stromschnelle passieren.
ZISCH!
Halt dich am Pferd fest.
Aaah! Hilfe!
!

Blubb! Spotz! Hilf mir, Bertel!
Ich hab' dich doch extra gewarnt! Schnell, pack den Ast, Gitte!
Blubb! Gurgel! Ich schaff's nicht!
Stöhn! Streng dich an! Gleich hast du ihn.
Geschafft!
Keuch. Achz
Gut festhalten! Ich ziehe dich an Bord!

Schnauf! Gerettet!
Alles deine Schuld! Du wirst wohl nie allein auf dich aufpassen können!
Dann.
Das wäre geschafft. Ich steuere jetzt das Ufer an!
Hatschi! Ich bin nass wie ein Hering
Ich mache uns ein Feuer! Trockne dich inzwischen gut ab!
Huch! Wie wird mir?
Glib...
Aaah!

Bald darauf
Was ... was ist passiert?
Nichts Besonderes, mein Lieber! Du hast dich nur ein wenig überanstrengt!
Trink einen Schluck Tee. Das tut gut!
Aaah! Ich fühle mich wieder pudelwohl!
Was war denn in dem Tee?
Meine Halskette! Du bist am einfachsten mit Gold zu kurieren.
Deshalb hatte der Tee ein so wunderbares Aroma.
Die steinerne Pforte muss hier irgendwo sein! Mal sehen, was uns die Karte ...
Huch! Sie ist weg.
!
Sie muss in den Fluss gefallen sein!

LTB im Abo
Du sparst uber 5,– € bzw 10,– SFR
Nur hier!
testen:

Ausfüllen und ab die Post!

inkl. Porto

548 962

548 964

548 965

Oder per Fax an

bequem per Bankeinzug

Die Bände und das Geschenk an

Ich zahle bequem per Bankeinzug:

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH

Leserservice
20080 Hamburg

Verflixt und zugemauert
Jetzt können wir tagelang die Gegend absuchen
Nur die Ruhe! Ich hole schon mal das Pferd
O nein! Es war nicht angebunden. Nun ist es fort
Nein! Da ist es ja
He
Aaah ... ich verliere den Boden unter den Füßen
Hilf mir, Barte!
Grummel! Was hat sie denn jetzt schon wieder angestellt
Alles in Ordnung
Glück war der Graben nicht besonders tief

Ich hole eine Liane und ziehe dich hoch.
?!
Nein, komm runter.
Wo? Wo ist sie?
Du warst ganz, ganz fantastisch.
SCHMATZ!
Huch

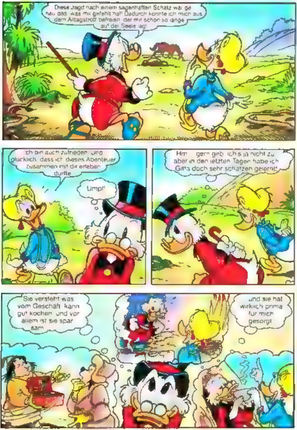
Oh Bertelchen! Du du.
Huch! Ich äh
Das, äh war nur ein Reflex, ich habe mich wohl noch nicht ganz von dem Schwächeanfall von vorhin erholt.
Kümmern wir uns lieber um die Pforte
Wie kriegt man
Vielleicht mit diesem hier
Stein
KRRUUIIEK!
KLACK!
uhu
Hier ist eine Fackel
Meine Güte, bin ich aufgeregt!
werden wir den
Schrein

Sei bloß vorsichtig

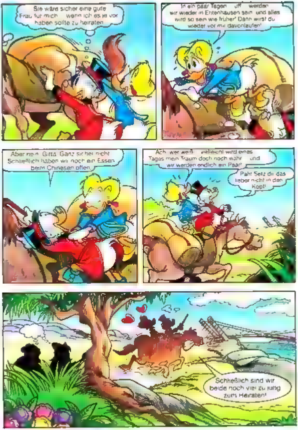
Seufz! Er passt nicht!
Nein? Das tut mir aber leid für dich!
Dann ist mein Schlüssel der richtige!
Holladrihoo!
Die Formel gehört mir! Endlich!
So eine Enttäuschung
QUIETSCH!
Heißa! Damit werde ich meinen Besitz um ein Beträchtliches erweitern.
Seufz Es war alles umsonst. Ich
Was? Neiiin!
Huch Aber

Das ist Verrat!
Täuschung!
Schändlicher Betrug!
Wie? Was?
Das ist eine Perle der alten orientalischen Weisheit, einer Lehre, die mehr als alles Geld der Welt wert ist!

Wieder an der Oberflache



Diese Jagd nach einem sagenhaften Schatz war genau das, was mir gefehlt hat! Dadurch konnte ich mich aus dem Alltagstrott befreien, der mir schon so lange auf der Seele lag!
Ich bin auch zufrieden und glücklich, dass ich dieses Abenteuer zusammen mit dir erleben durfte.
Umpf!
Hm ... gern geb' ich's ja nicht zu, aber in den letzten Tagen habe ich Gitta doch sehr schätzen gelernt!
Sie versteht was vom Geschäft, kann gut kochen, und vor allem ist sie sparsam ...
... und sie hat wirklich prima für mich gesorgt ...


Sie wäre sicher eine gute Frau für mich ... wenn ich es je vor haben sollte zu heiraten ...
In ein paar Tagen ... uff ... werden wir wieder in Entenhausen sein, und alles wird so sein wie früher! Dann wirst du wieder vor mir davonlaufen!
Aber nein, Gitta. Ganz sicher nicht. Schließlich haben wir noch ein Essen beim Chinesen offen.
Ach, wer weiß ... vielleicht wird eines Tages mein Traum doch noch wahr ... und wir werden endlich ein Paar!
Pah! Setz dir das lieber nicht in den Kopf!
Schließlich sind wir beide noch viel zu jung zum Heiraten!

Deine Idee hat funktioniert, mein Lieber!
Sicher. Aber es war immer deine Idee, sie im Auge zu behalten, während sie bei uns im Haus waren.

PHANTOMIAS UND DIE DÜNNLI-DIÄT
Walt Disney
Mitternacht. Die Stunde für Phantomias! Sein furchtgebietender Schatten schleicht durch die Straßen, auch in den entlegensten Winkeln der Stadt über die Sicherheit der Entenhausener Bürger wachend.
STAMPF! STAMPF!
...um Guten wie Schlechten die Anwesenheit des unermüdlichen Wächters der Nacht kundzutun...
Gäääähn! Diese Nachtwachen rauben mir allmählich die letzten Kräfte!

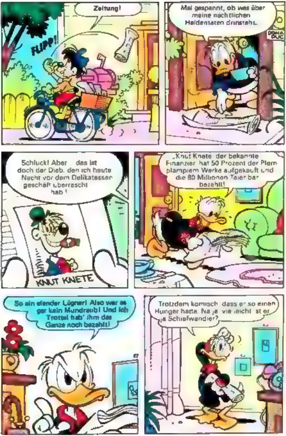
Ich bin so entsetzlich müde wie schon ewig nicht mehr! Dieses Heldenleben ist echt ein hartes
Miau?
Herr Düsentrieb sollte mal was erfinden, um mich wach zu halten! Ein gähnender Phantomias jagt keinem herumstreifenden Gauner Angst ein!
Huch! Der Mann da stürzt gleich in die Baugrube!
So ein Tag hicks!
Mein Einsatz ist gefordert! mit dem
Gerade noch rechtzeitig
Hicks! Hallochen, wie wie geht's denn so?

Blau wie ein Veilchen. Wenn der wüsste, dass Phantomias ihm gerade das Leben gerettet hat!
Aber wir Helden arbeiten ja im Untergrund. Wir wollen ja gar keinen Ruhm ... uns genügt bereits.
Aaaah!
RUMPEL!
PLUMPS!
Autsch. Ich bin heute wohl etwas ... äh ... zerstreut. Uff!
Zum Glück hat mich keiner gesehen.
Oh! Ein verdächtiges Geräusch!
KRACKS!
KRICK!

Gleich ist es so weit! **Schmatz!** Mir läuft schon das Wasser im Mund zusammen
SPRATZEL!
KRACKS!
Her damit! Mjam! Haha!
Aaaah! Hmm... welch ein Gaumenschmaus!
Ach du Schreck
Das ist ja Phantomias!

Und was hast du hier zu suchen? Was fällt dir eigentlich ein, ein Feinkostgeschäft zu überfallen?
Ich will ja nur ein Stück Brot! Seufz! Seit Tagen hab' ich nichts mehr gegessen!
Gnade! Gnade! Schluchz! Ich hab's nur aus Hunger getan
Schluck! Bist du wirklich so arm dran?
Die Hungernden zu speisen ist eine Heldenpflicht. Mir wird nichts anderes übrigbleiben, als ein Auge zuzudrücken!
Hier, nimm die Lebensmittel und verschwinde!
Du lässt mich wirklich gehen? Juchhu!
Ich bin gerettet! Jippi! Es lebe Phantomias!
Räusper! Na dann guten Appetit! Aber ... was mach' ich bloß hiermit?

Phantomias nimmt nie etwas, ohne zu zahlen. Seufz! Manchmal kommt mich das Heldendasein reichlich sauer zu stehen.
So, jetzt kann ich in aller Ruhe meine Runde fortsetzen
HOPS!
HOPS!
HOPS!
FEINKOST
SCHÖNE GRÜSSE PHANTOMIAS
Am nächsten Morgen
Gäääähn! Grummel! Schon zehn Uhr? Mann, hab ich tief geschlafen!
Zum Glück sind die Kinder bei Oma, so kann ich wenigstens in Ruhe ausschlafen. Aber leider muss ich mir mein Frühstück selbst machen.


Zeitung!
FLIPP!!
Mal gespannt, ob was über meine nächtlichen Heldentaten drinsteht.
Schluck! Aber ... das ist doch der Dieb, den ich heute Nacht vor dem Delikatessengeschäft überrascht hab'!
KNUT KNETE
„Knut Knete, der bekannte Finanzier, hat 50 Prozent der Plem-plampiem Werke aufgekauft und die 80 Millionen Taler bar bezahlt!
So ein elender Lügner! Also war es gar kein Mundraub! Und ich Trottel hab' ihm das Ganze noch bezahlt!
Trotzdem komisch, dass er so einen Hunger hatte. Na ja, vielleicht ist er ja Schlafwandler?

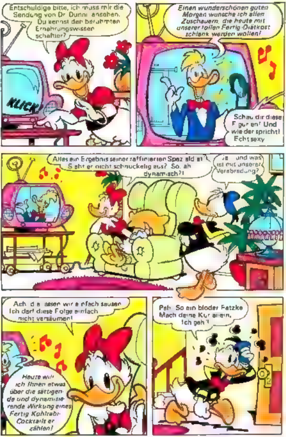
Auf jeden Fall kann er heute Nacht was erleben! Phantomias führt man nur einmal an der Nase rum!
STAMPF! STAMPF!
Hm, die Blumen erinnern mich doch an was!
Kreisch! Ich bin ja mit Daisy verabredet. Wenn ich da zu spät komme, bin ich rettungslos verloren
Schnell in die Jacke und her mit den Blumen! Los!
Uiuiui! Ich muss es in genau 27 Sekunden schaffen! Japs
ZIPP!
Und in der Tat, genau 27 Sekunden später...
Ich muss die Schallmauer durchbrochen haben
PÄNG!
ROAAAR!

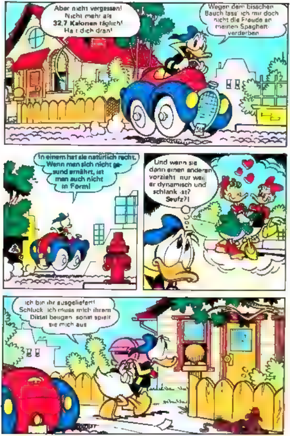
Uuuaaaah!
Auweia! Alles umsonst! Ich komm offensichtlich trotzdem zu spät!
QUIETSCH!
Kracsch! Nein! Das ist ja schrecklich!
Huch! Aber ... dann gilt das ja gar nicht mir! Vielleicht eine Maus, ein Dieb oder ...
Keine Angst, Daisy! Ich bin schon da!
KRA-RACKS!
800 Gramm über meinem Idealgewicht! Neiiin!
Wie? Was? Eine Waage! Aber ...

Oh, Donald! Schau mich nicht an! Ich bin ja so dick! Entsetzlich dick!
Ähem... warte...
RUMMS!
SCHWUPP!
Was hast du denn? Was heißt denn h er dick?
ch bin dick! Zu dick! W st du mich vielleicht auch noch damit nerven?
Ich werde zum Gespott der ganzen Stadt Schaluchz
Jetzt versteh ch
Ahaha Von wegen Einbrecher Haha! Al es nur weil sich die Dame zu dick vorkommt.
?
Was gibt s da zu achen, du Grobian!
KLATSCH!
Autsch Aua!

Gutes Austehen ist einlach alles! Eine Idealfigur ist gut fur die St mmung.. fur die Seele. fur die Haut
Wann hast du dich zum Beispiel das letzte Mal im Spiegel betrachtet?
Ich? Äh... warum?
Weil du zu dick bist, mein Lieber Schau d r diese Wampe an
ch, zu dick? Aber niemals!
Ich hab die absolute Idealfigur! Breite Schu tern schmale Huften...
Schön wär s, Donald
Nach der Tabelle von Dr. Dünnli wiegst du 58,3 Prozent zu viel. Du solltest nur 32 7 Kalorien, verteilt auf funf Mahlzeiten zu dir nehmen.

Aber… äh…
Da hilft nur eine radikale Abmagerungskur! Und zwar unter Aufbietung aller Willenskräfte!
PATSCH!
Äh… da fällt mir ein… ich hab noch was zu erledigen!
Hiergeblieben, die Gesundheit geht vor!
Ab jetzt wird nichts mehr gegessen, nur noch getrunken. Warte…
Was ist das?
BLOBB! BLOBB!
Ein Vitamin-Protein-Eiweiß-Ballaststofftrunk! Frag nicht blöd, trink!
Gluck! Blubb, Spotz!
Na also! Du wirst sehen, ich verhelfe dir in kürzester Zeit zu einer Idealfigur!
Würgs! Spotz!


Entschuldige bitte, ich muss mir die Sendung von Dr. Dunni ansehen. Du kennst den berühmten Ernährungswissenschaftler?
KLICK
Einen wunderschönen guten Morgen wünsche ich allen Zuschauern, die heute mit unserer tollen Fertig-Diätkost schlank werden wollen!
Schau dir diese Figur an! Und wie der spricht! Echt sexy
Alles ein Ergebnis seiner raffinierten Spezialdiät! Sieht er nicht schnuckelig aus? So... ah ... dynamisch?!
Ja... und was ist mit unserer Verabredung?
Ach, die lassen wir einfach sausen. Ich darf diese Folge einfach nicht versäumen!
Heute will ich Ihnen etwas über die sättigende und dynamisierende Wirkung eines Fertig-Kohlrabi-Cocktails erzählen!
Peh! So ein blöder Fatzke. Mach deine Kur allein, ich geh'!


Aber nicht vergessen! Nicht mehr als 32,7 Kalorien täglich! Ha t dich dran!
Wegen dem bisschen Bauch lass' ich mir doch nicht die Freude an meinen Spaghetti verderben
In einem hat sie natürlich recht. Wenn man sich nicht gesund ernährt, ist man auch nicht in Form!
Und wenn sie dann einen anderen vorzieht nur weil er dynamisch und schlank ist? Seufz?!
Ich bin ihr ausgeliefert! Schluck Ich muss mich ihrem Diktat beugen sonst spielt sie mich aus

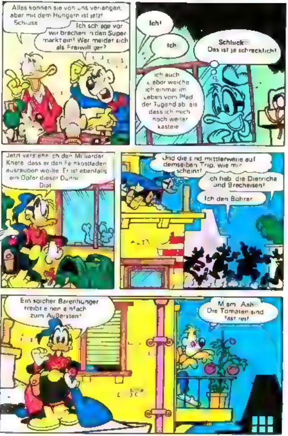
Um nicht in Versuchung zu geraten, räum ich vorsichtshalber den Kühlschrank aus!
Was machen Sie denn da? Die guten Lebensmittel!
Grr! Kümmern Sie sich um Ihren Kram!
Ah, verstehe! Sie sind jetzt auch von dieser Abmagerungswelle erfasst, wie? Hahaha!
Grrmbl ...
Meine Frau ist auch voll drauf! Aber mir kann dieser komische Dr. Pfund, oder wie er heißt, im Mondschein...
Und jetzt kommen wir zu unserem heutigen Fertiggericht für Schlanke: Magerquark mit Schnittlauch!
Ach ja? Dabei hättest du es bitter nötig bei deinem Bierbauch! Nimm dir ein Beispiel an Herrn Duck!
Oje!

Ab sofort bist du auch auf Diät gesetzt. Und wehe, ich erwisch' dich noch mal am Kühlschrank!
Hihi!
Haha! Wer zuletzt lacht, lacht am besten
Ojeoje! Da gibt es wirklich wenig zu lachen, Leute! Die dynamisierende Wirkung der Dunnli-Diät schlägt nach und nach ganz Entenhausen in ihren Bann.
Hast du Donald auch auf Diät gesetzt?
Na klar! Und ihr glaubt gar nicht, wie toll die Dunn-Kur bei ihm anschlägt
Hm... bei meinem Franz ist's auch der Bauch
Wenn ich bloß an die Cellulitis bei meinem Mann denke
Die hat meiner auch
Aber Erich! Überleg doch, wie viel attraktiver du wärst mit zehn Kilo weniger
Was?
Schweinebraten! Ich hab' gesagt, ich will Schweinebraten
Nein! Es gibt Joghurt und Karotten

Wohin man sich auch wendet...
Mmmmmh! Wrg! Mmmh!
Tut mir leid, gute Frau, es geht gleich weiter!
Unsere Frauen haben uns auch auf Dünnli-Diät gesetzt! Wir sind so schwach, dass wir kaum arbeiten können
Und so...
Hier! Genau 5,2 Kalorien! Deine leckere Zwischenmahlzeit
Ich nehm' auch einen Löffel davon! Die Kalorien spar' ich dann wieder am Abendessen ein.
GLUCKGLUCK!
Bäh! Schluss! Ich hab' Hunger!

Seit zwei Wochen trink' ich diesen widerlichen Kram! Her mit den Blumen!
Hände weg Willst du etwa alles aufs Spiel setzen?
WUTSCH!
Geh lieber ins Bett und schlaf! Und wehe, du träumst wieder von Festgelagen, du Unhold!
Seufz!
Oje! Wenn Daisy ahnen würde, welch aufreibender Pflicht ihr armer Donald sich des Nachts zu unterziehen hat...
Keuch! Keuch
SPROING!
SPROING!
Ächz Ich kann nicht mehr Wie soll ich es schaffen, den verkleideten Helden zu spielen, wenn ich am Hungertuch nage?
Außerdem ist mein armer Magen sicher kilometerweit zu hören! Seufz!
GROLL!
RUMPEL!
KNURR!

So kann es jedenfalls nicht weitergehen, sag' ich euch
?
Schluck! Eine Verschwörung der Entenhausener Ehemänner!
Als Präsident unseres neugegründeten Selbstverteidigungsvereins schlage ich vor, unverzüglich zur Tat zu schreiten
Ich bin dafür! Wir müssen uns beeilen, bevor wir alle Hungers sterben!
Diesmal haben's unsere Frauen eindeutig übertrieben!
An all dem ist nur diese dämliche Dunnli-Diät schuld!
Wegen der Dunnli-Diät platzen sogar die Entenhausener Gastronomie-Wochen!
Stimmt!
Mann, wenn ich denke, was uns da für Genüsse entgehen!
Keine italienischen Wochen in den Restaurants!
Warum haben unsere Frauen kein Einsehen?



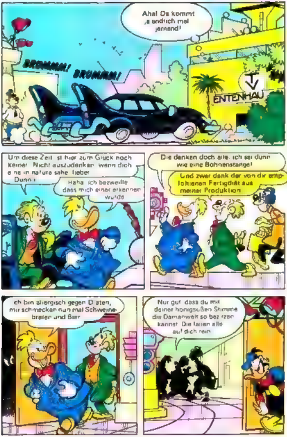
Alles können sie von uns verlangen, aber mit dem Hungern ist jetzt Schluss
Ich schlage vor Wir brechen in den Supermarkt ein! Wer meldet sich als Freiwilliger?
Ich!
Ich
Ich auch ... aber welche ich einmal im Leben vom Pfad der Tugend ab, als dass ich mich noch weiter kasteie
Schluck Das ist ja schrecklich!
Jetzt verstehe ich den Milliardär Knete, dass er den Feinkostladen ausrauben wollte. Er ist ebenfalls ein Opfer dieser Dummi Diät
Und die sind mittlerweile auf demselben Trip, wie mir scheint!
Ich hab die Dietriche und Brecheisen!
Ich den Bohrer
Ein solcher Bärenhunger treibt einen einfach zum Äußersten!
Mjam Aah Die Tomaten sind fast reif

Fritz-Philipp! Was machst du denn da? Sprich!
Auweia!
Du wolltest heimlich essen, wie?
Aber nicht doch ... aua!
Hast du das Zeug?
Hier! Eine Tasche voll mit gekiauter Rohsalami und bestem französischem Käse!
Uff! Da läuft einem ja das Wasser im Mund zusammen.
Da muss unbedingt was geschehen. Was mach ich nur?
Hallo! Aufgepasst!
KLONG!
Er kommt! Fertigmachen zum Angriff!
?

O nein!
Nieder mit der Dünnli-Diät! Buttergebäck und Vollmilch für alle!
Drauf und dran! Zückt die Bestecke, Männer!
Auweia! Der arme Milchmann!
BÄCKE
Mjam! Mampf! Schmatz!
Knurps! Schmatz! Schluck!
HAPS!

ENTENHAUSENER FERNSEHEN
Hier sind die Fernsehstudios, in denen die Sendungen von Dr. Dunn gedreht werden!
Bewacht wie eine Festung! Äußerst ungewöhnlich für einen ganz normalen Fernsehsender!
Und das ruft die ganz normale Neugier von Phantomias hervor! Hi hi!
Eine meiner leichtesten Übungen!
SPROING!
Autsch! Ich hab vergessen, die Federn einzuziehen!
ROMMS!
SPROING!
SPROING!

O Schreck! Ich bin entdeckt! Die Dunnl-Diät hat meine Reflexe geschwächt! Was tun?
Grrr!
Kein Problem für meine Superausrüstung! Sch af schon! Hehe
FSST!
?
Bsss.
Und mit dieser Düsentriebschen Spezial-Aluminiumfolie ist es mir ein Leichtes mich an der Überwachungskamera vorbeizuschmuggeln!
SURR!
Und die Saugnapfsohlen sind ideal für glatte Wände wie diese hier! Kein Problem für Phantomias
FLOOPP!
Sehr gut! Das Personal ist noch gar nicht da!


Aha! Da kommt ja endlich mal jemand!
BRUMMM! BRUMMM!
TV
ENTENHAU
Um diese Zeit st hier zum Glück noch keiner. Nicht auszudenken, wenn dich eine in natura sahe, lieber Dunn!
Haha, ich bezweifle, dass mich einer erkennen würde.
Die denken doch alle, ich sei dünn wie eine Bohnenstange!
Und zwar dank der von dir empfohlenen Fertigdiät aus meiner Produktion.
ch bin allergisch gegen D aten, mir schmecken nun mal Schweinebraten und Bier.
Nur gut, dass du mit deiner honigsüßen Stimme die Damenwelt so bez rzen kannst. Die lallen alle auf dich rein.

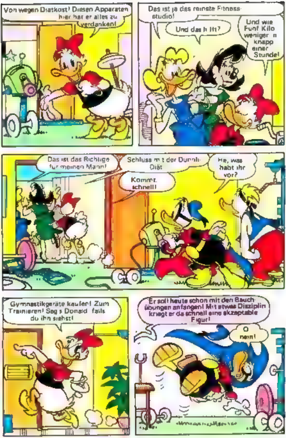
Da seht ihr, mit was für faulen Tricks die arbeiten. Aber wieso wirkt der denn so dünn auf dem Bildschirm?
Ich muss alles wissen bevor ich zuschlagen kann
AUFNAHME-STUDIO
ZUTRITT VERBOTEN
Die Kamera ist bereit, Herr Dunnit! Können wir?
Klar! Haben Sie auch schon die Magerlinse vors Objektiv geschraubt?
Selbstverständlich! Sie können sich wie immer drauf verlassen, dass Sie durch diese Linse wesentlich dünner erscheinen als Sie sind
Und ich setze weitere 20000 Tonnen Diätkost ab und verdiene mir eine goldene Nase! Hahaha!

Hier ist Ihr Text. Schauen Sie lieber nochmals kurz rein, bevor wir anfangen!
Ein Mager objektiv wie? Sieh mal einer an
Kurz darauf...
KLICK!
KLICK!
Noch drei Sekunden bis zur Aufnahme! Bitte Ruhe! Die automatische Kamera läuft!
Liebe Fernsehzuschauerinnen, einen schönen guten Morgen. Heute empfehle ich Ihnen ein bewährtes Magnesium Kalziumpräparat das.
Uuh! Aber das ist..
...ja Dr. Dünnli! Ein total übergewichtiger Fettwanst! O nein!

Schluck! Kamera stopp! Da ist irgendwas schiefgelaufen!
Doktor Dunnli ist ive auf Sendung gegangen. Unser kleiner Betrug ist also aufgeflogen
Was? Wie ist das möglich?
Jemand muss die Magerlinse vom Objektiv entfernt haben. Wer war das?
Schluck! Ich hab' nicht die geringste Ahnung!
Die Staubwo ke da vorn zeigt an, dass die Damen bereits vo n Aktion s nd! Hohe
Dunnli hat uns verschaukelt!
Alarm! Da kommen die aufgebrachten Entenhausenerinnen.
Na, der kann was erleben!
ENTENHAUSEN

Oje! Sie haben alles entdeckt!
Was machen wir jetzt?
Ich bin ruiniert, es sei denn
Es gibt nur eine Möglichkeit, sie von Neuem rumzukriegen! Du musst abnehmen, bevor sie dich sehen. Und zwar mit diesen Geräten da. Viel Spaß!
Was?
Es ist die einzige Möglichkeit, deinen Ruf und meine Firma zu retten! Während du hier trainierst, werd' ich versuchen, Zeit zu schinden. Streng dich an!
Ächz! Keuch! Stöhn!
SURR!
Ah... so beruhigen Sie sich doch, meine Damen! Ich kann Ihnen ja alles erklären
Wo ist Dr. Dunnli? Wir wollen ihn sehen! Und zwar höchstpersönlich
Geduld, meine Damen. Erst möchte ich Ihnen folgendes erklären... blabla...

Pst! He, hallo, Daisy!
Phantomias! Was machst du denn hier?
Ich hab den ganzen Schwindel hier aufgedeckt! Jawoh , ich war das! Und wenn jemand mehr wissen wi ! braucht er bloß mitzukommen!
Und so.
Da ist ja der Gauner!
Sch uss mit der Lugerei, me n Lieber
O weh
Wie konnten Sie uns nur so unverschämt belugen? Sie s nd ja noch dicker als unsere Männer!
Nicht! Schluck! Ich...
Dick? Hm warten Sie einen Augenblick!
Tatsächlich er kommt mir dunner vor als vorhin am Fernseher!
St mmt Mindestens funf Kilo leichter
H hi! A les dank der Diätkost!


Von wegen Diatkost! Diesen Apparaten hier hat er alles zu verdanken!
Das ist ja das reinste Fitness-studio!
Und das hilft?
Und wie Funf Kilo weniger in knapp einer Stunde!
Das ist das Richtige fur meinen Mann!
Schluss mit der Dunnli-Diät
Kommt, schnell!
He, was habt ihr vor?
Gymnastikgeräte kaufen! Zum Trainieren! Sag's Donald, falls du ihn siehst!
Er soll heute schon mit den Bauch-übungen anfangen! Mit etwas Disziplin kriegt er da schnell eine akzeptable Figur!
O nein!

Und so...
Keuch! Ächz!
Nicht schlappmachen, Liebling! Du kriegst deinen Schweinebraten, aber hinterher! Erst hüpfst du eine Stunde, wie's in der Anleitung steht!
HOPS! HOPS!
Fantastisch, Peter! Jetzt übst du erst sechs Stunden, und schon hast du 50 Gramm abgenommen! Weiter so!
Röchel! Mmpf!
Grrr! An all dem ist nur Phantomias schuld! Wenn ich den mal zufällig treffen sollte, werd' ich ihm...
Streng dich etwas mehr an, Donald! Du bist noch nicht fertig. Anschließend kommt Gewichtheben und dann Seilhüpfen, nicht wahr?
Seufz! Vom Regen in die Traufe. Diese Dummi-Diät war wenigstens nicht so anstrengend...

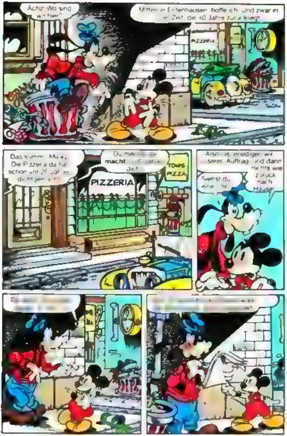
Walt Disney
Der Liebe zarte Bande
ANNI
WENDY
An einem windigen Herbstmorgen im Entenhausener Archäologischen Museum
MUSE
Heute ist Montag, da ist das Museum geschlossen. Genau der richtige Zeitpunkt für unsere Experimente.
IT 1883 AB

Was steht denn heute auf dem Programm, Professor Marlin?
Nur eine Routineangelegenheit ... eine kleine Reise, um gewisse Abweichungen an der Zeitmaschine ... beheb...
Uns sind in letzter Zeit einige Ungenauigkeiten in der Zeiteinstellung aufgefallen! Der Fehler wurde im Zeitvariometer lokalisiert und
muss selbstverständlich schnellstens behoben werden.
Sie sagen es, Herr Kollege
Als wir uns das letzte Mal mit dem Codex Alexandrinus befassten, sind wir plötzlich mitten in den Punischen Kriegen gelandet. Wissen Sie noch?
Ahem ... ein kleines Versehen...
Ach ja ... und als wir uns im Hundezwinger von Kaiser Napoleon wiederfanden, statt am Hof von Kaiserin Sissi, war das auch ein **kleines Versehen?**
Wollen Sie etwa behaupten, ich allein sei daran schuld gewesen?

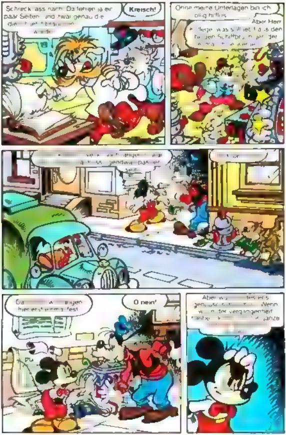
Wer denn sonst? Ich habe doch damals genau gesehen, wie Sie beim Putzen die Justierschraube verstellt haben.
Sie wagen es tatsächlich, mir eine derartige Stümperei zu unterstellen?
Und ob ich es wage! Seitdem geht das Ding doch nach dem Mond.
Gehen wir, Micky?
Ja, Goofy.
Wir schauen ein andermal wieder vorbei. Bis dann.
Was?
Wie?
Was haben Sie denn, Herr Maus? Wir wollten doch arbeiten!
Richtig, aber wenn Sie sich die ganze Zeit streiten.
Wie wir Sie kennen, geht das doch immer eine ganze Weile.

Ahem... Sie haben recht! Aber unsere Tätigkeit zehrt eben manchmal etwas an den Nerven und...
Schon gut. Also, wohin soll's diesmal gehen?
Nicht weit, nur ins Entenhausen von vor 40 Jahren. Was aber genügen müsste, um das Zeitvanometer wieder zu justieren.
Dort notieren Sie lediglich Ihre Ankunftszeit und kommen dann sofort zurück!
Ah, ich verstehe!
Wenn wir dann zur selben Zeit wieder hier sind, bedeutet das, dass die Maschine in Ordnung ist.
Ja! Andernfalls müssten wir Sie in der Vergangenheit suchen! Kein schöner Gedanke!
Stimmt!

Warte, Micky! Es ist immer gut, wenn man unterwegs Papier dabei hat!
Darauf können wir zum Beispiel die genaue Ankunftszeit notieren! Sonst vergessen wir sie noch!
Okay
KRACKS!
RUMS!
ZACK!
MARLIN!


PIZZERIA
TOMS PIZZA

Jedoch
Martin! So antworten Sie doch
Worauf warten die denn? Martin hatte doch gesagt, dass es nicht lange dauert.
Was ... was ist los? Wo ... wo bin ich?
Kommen Sie zu sich, Herr Kollege. Sie müssen schnellstens unsere Freunde hierher zurückholen!
Ah ... gern, aber ich kann mich nicht mehr erinnern, wie man das macht!
Oje. Anscheinend haben Sie eben das Gedächtnis verloren.
Ich bin ganz durcheinander! Vielleicht können mir ja meine Notizen weiterhelfen.
Hoffen wir's.


Kreisch!
Ohne meine Unterlagen bin ich
O nein!

Wir mussen also unbedingt wieder zuruck
Vor 40 Jahren, also heute, gab es noch keine Zeitmaschine!
Ich weiß, aber zumindest
zum Zeitpunkt etwa 20
beförderr kann
Hm und wie willst du ihn finden Micky?
Wenn ich mich recht entsinne, hat er doch an der Universität von Schnatterfingen studiert
Und wenn er die Idee mit der Zeitmaschine bis jetzt noch nicht hatte, dann mussen wir eben dafur sorgen, dass er darauf kommt

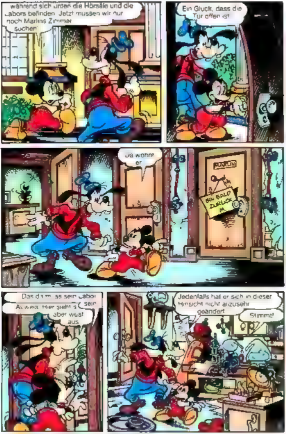
Und so
2KM
absprungen!
Ich hoffe nur, dass wir Marlin auch erkennen! Leider habe ich noch nie ein Jugendbild von ihm gesehen.
UNIVERSITÄT SCHNATTERFINGEN

Morgen sind endlich Semester
Das wurde aber auch
Und morgen Abend ist der
Ich gehe mit Stefanie hin
Und ich hab Tina
Semester
Ah
Madels gerade
Und Wendy ist auch dabei
sieht von allen am
Wie geht's dir, Wend

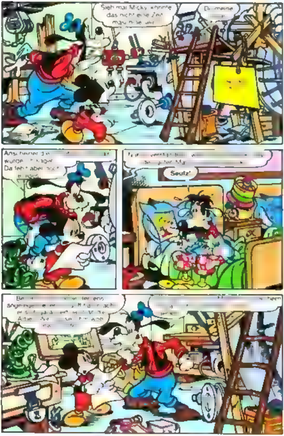
Mich haben bisher schon alle gefragt!
Na ja ... ich würde dich auch mit meinem druckluftgetriebenen Rad hinfahren. Ich hab's nämlich extra für dich erfunden.
PFFFT!

Hahaha!
AAAAAAAAAAAH!
KLAPPER!
KA-ROMMS!

Seufz! Was für eine
Katastrophe. So werde
und dabei bin ich so in sie
und ob



während sich unter die Hörsäle und die Labors befinden. Jetzt müssen wir nur noch Marlins Zimmer suchen
Ein Glück, dass die Tür offen ist
Da wohnt er
MARLIN
BIN BALD ZURÜCK M.
Das da muss sein Labor sein
Auweia. Hier sieht's aber wüst aus
Jedenfalls hat er sich in dieser Hinsicht nicht allzusehr geändert
Stimmt!

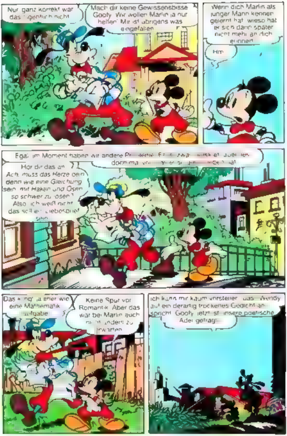

Seufz!

Frauen sind manchmal schwer zu ver-
stehen. Ich kenn mich da aus.
Ich weiß, wovon
uns trotzdem was
einfallen lassen
Der Abschlussball, Goofy!
Das ist unsere einzige
Was meinst
konntest?
Ich erklär's dir. Also

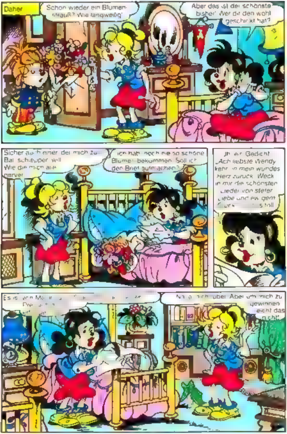
Bald darauf

Ich war in Physik immer der Beste
Und wie
Wenn schon

CHEL!

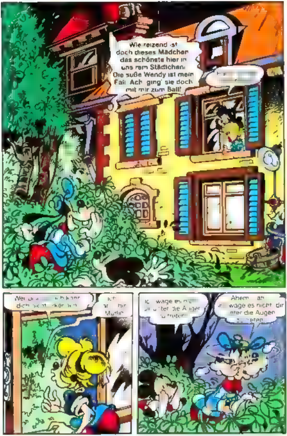

Nur ganz korrekt war das eigentlich nicht.
Mach dir keine Gewissensbisse, Goofy. Wir wollen Marlin ja nur helfen! Mir ist übrigens was eingefallen.
Wenn dich Marlin als junger Mann kennen gelernt hat, wieso hat er sich dann später nicht mehr an dich erinnert?
Hm
Egal, im Moment haben wir andere
Hör dir das an: Ach, muss das Herze dein denn wie eine Gleichung sein, mit Haken und Ösen so schwer zu lösen? Also, ich weiß nicht, das soll ein Liebesbrief sein.
Das klingt ja eher wie eine Mathematikaufgabe.
Keine Spur von Romantik. Aber das war bei Marlin auch nicht anders zu erwarten.
Ich kann mir kaum vorstellen, dass Wendy auf ein derartig trockenes Gedicht anspricht. Goofy, jetzt ist unsere poetische Ader gefragt!

Du meinst wir sollen ein paar richtige Liebesgedichte verfassen und dann in Martins Namen an seine Wendy schicken?
Genau! Sonst kommt er nie mehr auf die Beine, seine Zeitmaschine bleibt unvollendet – und wir sind für immer hier gefangen.



Daher
Schon wieder ein Blumenstrauß? Wie langweilig!
Aber das ist der schönste bisher! Wer dir den wohl geschickt hat?
Sicher auch einer, der mich zu Ball schleppen will. Wie die mich alle nerven!
Ich hab noch nie so schöne Blumen bekommen. Soll ich den Brief aufmachen?
„Ach liebste Wendy kehr in mein wundes Herz zurück. Weck in mir die schönsten Lieder von steter Liebe und ew'gem
gewinnen
nicht?

Tom Thaler hat mich auch zum Ball eingeladen. Und sein Vater hat
Ganz zu schweigen von Sven Spielberg
Aber Martin liebt dich!
Lei-heise flehen, mei-heine Lieder, o Angebetete, zu dir empor
Dieser Martin dagegen ist richtig nett.
hat nicht nur die besten Noten vor allen
Saq doch, wer da draußen spricht, doch jemand!

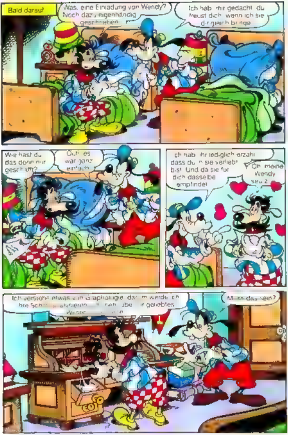


Wie reizend ist doch dieses Mädchen das schönste hier in unserem Städtchen! Die süße Wendy ist mein Fall. Ach, ging' sie doch mit mir zum Ball!
Ahem

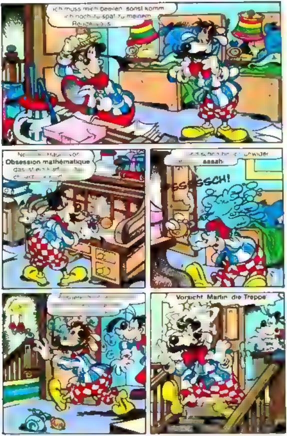
¡AHUUUUU!
SUPER!

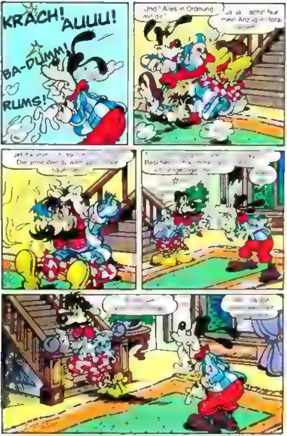
Jetzt brauchen
da wäre noch was
Bitte schreib mir doch ein Brielchen, auf dass ich deiner sicher sein kann!
Es kostet
Na gut
nicht enttäuscht

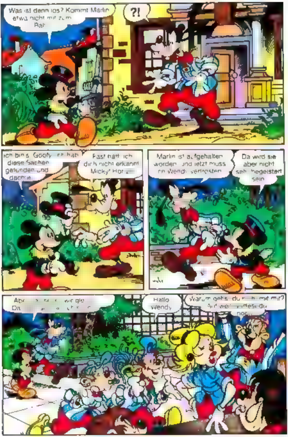
Dieser Brief wird sogar Marlins letzte Zweifel beseitigen
ICH ERWARTE DICH MORGEN ABEND ZUM ABSCHLUSS-BALL! DU WIRST MEIN BEGLEITER SEIN!
WENDY


Bald darauf
Was, eine Einladung von Wendy? Noch dazu eigenhändig geschrieben
Ich hab mir gedacht, du freust dich, wenn ich sie dir gleich bringe
Wie hast du das denn nur geschafft?
Och, es war ganz einfach
Ich hab ihr lediglich erzählt, dass du in sie verliebt bist. Und da sie für dich dasselbe empfindet
Oh, meine Wendy
Muss das sein?

Hm, ein vernünftiges, ruhiges Mädchen mit großem Interesse an den Wissenschaften ... sehr sensibel ... für Physik
D-das soll Wendy sein?
Achtung: Martin kann nicht wissen, dass in Wirklichkeit Ann den Brief geschrieben hat!
Ich bin ja so glücklich! Sie ist die Frau meines Lebens, und morgen geht sie mit mir zum Ball!
Tja, wer hätte das gedacht?
KRATZ!
KRATZ!
Und das Schönste ist, meine alte Schaffenskraft ist wieder da. Gleich nach dem Ball werde ich meine Experimente fortsetzen.
Bravo!
Am nächsten Abend ist es so weit: alles strömt zum Semesterabschlussball der Schnatterfinger Universität
UNIVERSITÄT SCHNATTERFINGEN


Ich muss mich beeilen, sonst komm ich noch zu spät zu meinem
Obsession mathématique
aaaah!
Vorsicht, Martin, die Treppe!

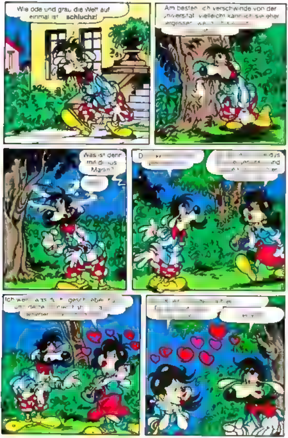

KRACH! AUUU!
BA-DUMM!
RUMS!
Und? Alles in Ordnung mit dir?



Was ist denn los? Kommt Marlin etwa nicht mit zum
?!
Fast hätt' ich dich nicht erkannt
Marlin ist aufgehalten worden
Da wird sie aber nicht
sein
Hallo Wendy

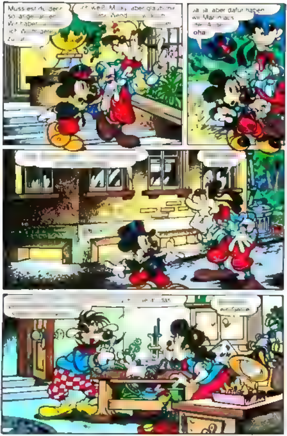
Hollala! Was für ein flotter
Typ
Ich bin Goofy
und bin im
Semester! Bei Martin dauert's
etwas, soll ich dir sagen
Aber Martin ist doch dein
Freund, mit dem du
verabredet bist
Also komm schon
du
Keuch! Bin gespannt, was Wendy

Wendy!? Sie tanzt



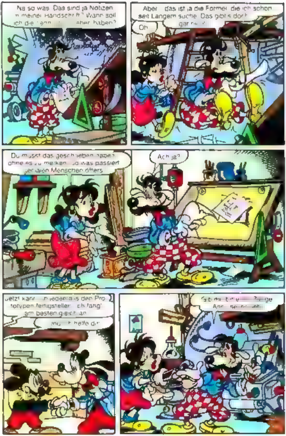
Wie öde und grau die Welt auf einmal ist ... schluchz!
Am besten, ich verschwinde von der
Was ist denn

buhuuu
Wendy hat mich schwer enttäuscht! Und
dabei wollte ich ihr meine Diplomarbeit
Physik widmen.

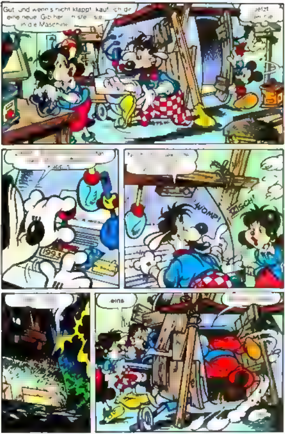

oha

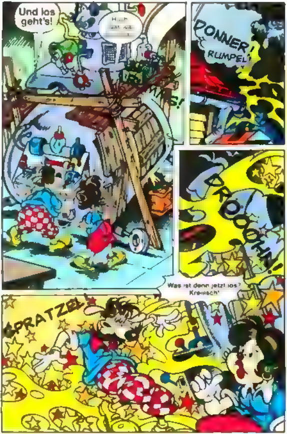
Freu dich, Goofy Martin hat sich wieder an die Arbeit gemacht
Wer ist denn das Mädchen?
Keine Ahnung. Anscheinend interessiert er sich für sie
Was ist das?
Daran arbeite ich schon seit Längerem. Das Ding funktioniert noch nicht
Leise jetzt, damit wir hören, was er sagt
Betrieb nehmen

So ein Pech! In dem Punkt können wir ihm leider auch nicht weiterhelfen!
Glaubst du, das hier wäre vielleicht was für ihn?
Wo
Das sind die Blätter, die ich kurz vor unserem Start aus Martins Notizbuch gerissen habe. Da stehen so komische Formen drauf.
Nur gut, dass ich sie aufgehoben hab ... Uff!
Na?


Na so was. Das sind ja Notizen
in meiner Handschrift! Wann soll ich die ... haben?
Aber ... das ist ja die Formel, die ich schon seit Langem suche. Das gibt's doch gar ...
Oh
Du musst das geschrieben haben, ohne es zu merken. ... was passiert ... Menschen öfters.
Ach ja?
Jetzt kann ... den Prototypen fertigstellen. Ich fang' am besten gleich an.
... helfe dir.

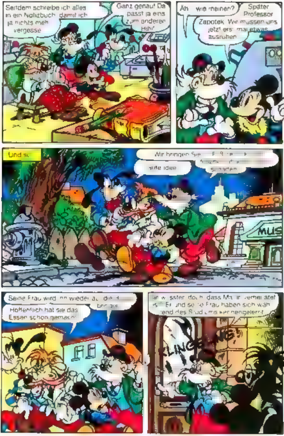
Komm, Goofy! Wir müssen uns schon mal bereit halten.
Nun den Schraubenzieher, meine Liebe.
Schließlich
So, fertig! Es war doch schwerer als ich dachte. Wie gefällt dir mein Werk?
Ganz toll echt.
KRACKS!
Um so besser. Dann hört wenigstens niemand welchen Krach meine Maschine macht. Komm, wir versuchen mal, etwas in die Zukunft zu schicken.
Wie wär's mit meiner Tasche, Merlin?


Gut, und wenn's nicht klappt, kauf ich dir eine neue. Gib her
in die Maschine
Jetzt
1993
WOMP!
eins


Und los geht's!
DONNER!
RUMPEL
DROOOHN!
Was ist denn jetzt los? Kreiisch!
SPRATZEL!

Oh, dieses Geräusch! Aber das
RUMPEL!

Wie fühlen Sie sich Herr Kollege?
ganz gut! Aber nun müssen wir Herrn Maus und Goofy losschicken Zeitmaschine neu
Das heißt er weiß nichts von dem Unfall
aber auch vor 40 Jahren in seinem Labor in Schnatterfingen passiert und deshalb kann er sich
MUS
Auch damals war es eine Energieüberladung und daher ist dieser Moment seinem Gedächtnis gelöscht!
ich weiß dass da was gewesen ist aber fragen Sie mich bitte


Seitdem schreibe ich alles in ein Notizbuch, damit ich ja nichts mehr vergesse.
Ganz genau! Da passt ja eins zum anderen! Hihi!
Äh ... wie meinen?
Später, Professor Zapotek. Wir müssen uns jetzt erst mal etwas ausruhen.
Und so ...
Gute Idee.
Hoffentlich hat sie das Essen schon gemacht!
KLINGELING!

Anni!?

Onkel Dagobert befindet sich momentan ganz augenscheinlich in recht reizbarer Stimmung. Was er wohl hat? Hoffentlich ist es nichts Ernstes
MARTIN
DER
Was bin ich heute so nervos? Ich bin wie von Sinnen!
Irgend etwas stimmt nicht. Ich fühle es! Irgendein säumiger Kunde zahlt nicht. Ja, das muss es sein!

Viel Spaß!

Was stehen Sie da so untätig herum? Helfen Sie mir. Sagen Sie mir, warum ich so nervös bin!
Aber, ich... äh.
Ist das alles, was Ihnen dazu einfällt? Und so was bezahle ich auch noch!
Hilfe! Hilfe!
Hinweg, Sie elender Schmarotzer, Sie!
Ah, Onkel Dagobert ist voll in Aktion.
HOPS!
Was ist denn?
Ich weiß nicht, was ich heut habe?
Ich wette zwei Taler, dass ich's weiß! Hihi.
Sag schon, du Lanfar Grummel!

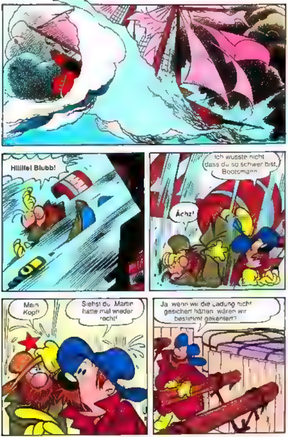
Du brauchst dich gar nicht zu mokieren! Gib zu, du bist innerlich unruhig weil Oma Dorette dich noch nicht eingeladen hat! Hihi
Was faselst du da?
Na, unser Treffen am Lagerfeuer! Es war fast ausgemacht. Erinnerst du dich?
Ach was! Das bildest du dir ein!
Kurz darauf
Pah, Quatsch, ich studiere die Weltkarte
dass du gar gespannt auf ihren Anruf wartest
Juchhu! Das ist Oma. Ich geh selbst hin
SCHRILL!
Ja, die Kinder sind hier bei mir. Sie wollen wissen, wann ... ja, die Erzählung am Lagerfeuer

Ah, heute Abend bereits? Wunderbar, Dorette!
Ich will euch nicht davon abhalten, so schnell wie möglich rauszufahren. Ja, ich bringe euch sogar persönlich hin. Weil ihr es seid! Los, los!
Täusch ich mich, oder fährst du Richtung Strand?
Du täuschst dich nicht. Dorette will uns dies mal die Abenteuer eines Seefahrers erzählen!
Bist du da ganz sicher?
ENTENHAUS
ACHTUNG KINDER
Sie hat es mir eben am Telefon gesagt, Kinder!
Ah! Da ist das Meer!
Es ist lange her, dass ich eine Geschichte über das Meer gehört habe! Hm

Wenig später
Heute Abend erzähle ich euch die Geschichte von Martin dem Seefahrer! Einverstanden?
Schieß los Oma
Also Martin war ein mutiger junger Bursche Kapitän zur See und Eigentümer eines schmucken Schoners namens Perle
Im vorigen Jahrhundert waren die Schoner der abenteuerlustigen Seeleute

das einzige Verkehrsmittel das die kleinen Inseln im Pazifik miteinander verband Ein riskantes Unterfangen!
Die herausragendste Figur unter diesen Kapitänen war unser Martin
Nicht allein seine große Erfahrung auch seine Menschenführung verschaffte ihm größten Respekt Doch begleiten wir ihn auf seiner wichtigsten Fahrt
Ist die Ladung gesichert Bootsmann? Sonst kriegen wir Schlagseite
Alles vertäut!
Die Brise wird steifer Verstärkt das Tauwerk Jungs
Wie du willst Martin!

Hm … manchmal übertreibt der Kapt'n! Der Wellengang ist doch gar nicht so hoch!
Lass uns machen, was er sagt! Befehl ist Befehl. Er wird's schon wissen.
Fertig.
So schwierig war's im Endeffekt gar nicht.
KLOPF
KLOPF!
Komm, wir machen uns Kaffee.
Gute Idee.
BROAAARRR!
Da kommt ein Riesenbrecher.


Hiiilfe! Blubb!
Ich wusste nicht dass du so schwer bist, Bootsmann
Ächz!
Mein Kopf!
Siehst du, Martin hatte mal wieder recht!
Ja, wenn wir die Ladung nicht gesichert hätten, wären wir bestimmt gekentert?

Komm schnell! Sie brauchen uns bestimmt an Deck
Fock los! Groß reffen!
Einige Zeit später
Das war hart, aber wir haben's überstanden!
Ja, dank Käpt'n Martin
Dank unser aller. Solang wir zusammenstehen, kann uns der Ozean nichts anhaben!
Setzt einen Besan, wenn das Segeltuch reicht. Wir haben eine Verspätung aufzuholen
Setzt jeden verfügbaren Fetzen Tuch. Okay?
Gut! Wir laufen sogar fast rechtzeitig ein!

Und so, schon bald
Da kommt die Perle!
Kapt'n Martin hat's wieder mal geschafft!
TRÖÖÖT
Kapt'n Martin ist wieder da
Wunder bar
Hast du auch das große Signal gehört?
Ja. Der schöne See fahrer ist an gekommen!

Willkommen, Kapitän! Wir freuen uns, dass Ihr den widrigen Winden zum Trotz es geschafft habt, uns zu erreichen!
Ich habe alles mitgebracht, was Ihr bestellt habt, großer Häuptling und pünktlich dazu
Schickt uns Männer, wir laden sofort aus
Lasst mich das machen Martin!
Ich kümmere mich um alles, während Ihr Euch ein wenig Entspannung gönnt! Geht nur, im Gasthaus erwarten sie Euch bereits!
Hallo, Martin!
Gehst du mit mir tanzen?
Oh, Martin
Nimm uns doch mit

TRALALI!
TRALALA!
PLING!
PLING!
Nanu? Das sind ja ganz schön viele Leute hier. Seltsam
Schau an, der berühmte Käpt'n Martin
Na und? Was dagegen?
Wie habt ihr's geschafft, diesen Sturm zu überstehen?
Das war reines Glück, mein Bester. Gute Nacht

Ich fürchte, ihr werdet nicht schlafen können, Käpt'n! Die Mannschaft dieser recht zwielichtigen Dschunke macht einen Höllenlärm!
Ich hab' sie zur Ordnung gerufen, aber diese Schurken haben mich bedroht
Keine Bange. Ich werde gut schlafen! Ich bin hundemüde!
In der Tat
Bsss bss.
Doch plötzlich
Hilfe! Hilfe!
Oh! Da ruft jemand um Hilfe
?!
Schau an, schau an. Was für eine hübsche Kette du hast, mein schönes Kind
Schenkst du sie mir?
Nein! Das ist ein Erinnerungsstück
Ahahaha
Wer wird denn so zimperlich sein, meine Kleine!

Jetzt weiß ich, wer ihr seid! Ihr seid zimbalesische Piraten. Lasst die Pfoten von ihr
Ähähähä
Du warst mir schon immer unsympathisch, Marlin! Komm runter, dann rechnen wir miteinander ab
KNUFF!
PUFF!
KLOPS!
So! Die Rechnung wäre beglichen
KLOPS!
Hier hast du noch ein Trinkgeld

Sie sind weg
Du hast mich gerettet, Martin! Aber jetzt hab ich Angst um dich
Die zizimbalesischen Piraten sind rachsüchtig! Sie werden dich verfolgen!
Nur keine Angst, schönes
Mein Schoner ist schneller als ihre Dschunke, außerdem kehre ich erst nächstes Jahr in diese Gewässer zurück
Ich muss nämlich die Wesroute fahren, und diese Bra en haben die Z zimbalesen nie
Leb wohl, Käpt n! Ich wünsch dir viel Glück!
Danke. Bis bald

Tags darauf.
Der Häuptling hat Wort gehalten. Das Boot ist seeklar.
Wir legen ab, Bootsmann.
Aye, aye, Käpt'n!
DING!
DING!
PERLE 1860
Aber
Man hisst die schwarze Flagge! Achtung! Der Häuptling des Dorfes schickt einen Kurier!
Das ist ein Hilferuf. Wir müssen dringend Medikamente nach Bankaluk bringen. Sie befürchten, dass eine Epidemie ausbricht!
Gut! Hihi ... dann seh' ich meine Verlobte bald wieder!
Gar nicht so gut, Bootsmann ... Ich hatte gestern Abend eine Auseinandersetzung mit zizimbalesischen Piraten. Ihre Dschunke kreuzt in unseren Gewässern!
Fragt doch die Mannschaft!

In Anbetracht der Umstände kann ich den Kurs nicht befehlen. Wir nehmen ihn nur mit eurer Zustimmung.
Danke, Jungs, ich wusste, ihr würdet zustimmen!
Und so geschah es, dass das Schicksal eingriff und Martins Schoner die vorgesehene Westroute verließ, um dringend benötigte Medikamente zu transportieren.
DENG!
DENG!
DENG!
DENG!
Wenn ihr einkaufen geht, bringt mir bitte ein Päckchen Kräutertee mit, ich muss ein Geschenk machen!
Klar! Für deine Verlobte in Balcin?
Nein, Käpt'n. Die mag lieber kandierte Früchte. Der Tee ist für die Verlobte in Cincinia.
Sieh bloß zu, dass du nicht mal bei der falschen Dame anlegst!

Kurz darauf
Im Namen der Bevölkerung über-reiche ich Euch dieses Geschenk Käpt'n
Es ist kostbare Seide, leicht wie eine Feder
Für wen?
Sei bloß nicht so neugierig Aber bei mir ist es ja eigentlich kein Geheimnis. Ich hab' ja nur eine Verlobte
Es geht los. Alle Segel setzen
Auch das Stagsegel?
Selbst eure Hemden. Wir brauchen jede Mütze Wind!
Wenn der Wind hält, schaffen wir's

Dann endlich
Durch Eure Hilfe haben wir die wichtigen Medikamente, Martin. Wie können wir Euch danken?
Schenkt mir eine Feldschlange! Ich habe normalerweise keine Waffen, aber jetzt brauch' ich welche.
Was
Bleibt hier bei uns. Gebt die Seefahrt auf!
Ich kann nicht, großer Häuptling. Drei weitere Inseln erwarten genauso wie Ihr unseren regelmäßigen Besuch.
Und so
Eine Feldschlange. Das ist das erste Mal, dass wir ein Geschütz an Bord
Harte Zeiten
DENG!
DENG!
DERENGDENG!
Es geht los!
An die Schoten!

Nur noch wenige Meilen, und wir sind endlich außer Gefahr!
Dschunke steuerbord voraus Dschunke steuerbord voraus
Sie sind's! Sie haben uns im Süden der **Insel der Aufgehenden Sonne** aufgelauert!
Setzt alle Segel! Wir fahren nach Norden. Da kriegen sie uns nie!
Aber
Aah! Sie haben einen Verbündeten, der uns hinter der Insel aufgelauert hat
PERLE

Wir müssen ihnen entkommen! Angriff ist die beste Verteidigung! Feuer
BUMM!
Aaah!
HUUIIIII!
Feuer! Feuer Feuert, was das Zeug hält!
BUMM! BUMM!
BUMM! BUMM!
Mag der Mut auch noch so groß sein, eine einzige kleine Feldschlange kann es nun mal nicht mit mehreren Kanonen gleichzeitig aufnehmen. Und so
Na also! Jetzt haben wir euch endlich!
Keine Faxen, oder wir schießen euch in Grund und Boden!

Jetzt bist du in meiner Gewalt. Du, dein Boot und deine ganze Aufgeblasenheit!
Ich bin nicht aufgeblasen. Ich bestehe nur auf meinem Recht.
Nihi!
Ihr werdet nicht ungeschoren davonkommen! Alle Bewohner der Inseln hier in der Gegend werden uns rächen!
Eben nicht! Hahahah! Keiner wird von euch erfahren! Ihr werdet ganz einfach spurlos in der Südsee verschwinden!
Ich werde euch und euren Schoner versenken, mitten in diesem unendlichen Ozean! Harharhar
Und so ...
Sind die Herren zufrieden? Haben Sie noch einen letzten Wunsch?
Gebt uns einen Schluck Wasser! Ihr seid Seeleute wie
was

Wasser! O nein! Ihr kriegt was viel Besseres Einen Krug Obstwein!
Da, bitte! Lasst's euch schmecken
KRACKS!
Harhar! Harhar!
RUMS!
Diese dämlichen Kerle. Die schaufeln sich tatsächlich ih eigenes Grab
Hätten sie uns aus einem ganz normalen Glas trinken lassen, hätten wir jetzt keine messerscharfen Scherben zur Hand, um uns damit von unseren Fesseln zu befreien!

Wenig später
Diese Dummköpfe lassen sich mit Obstwein
HAR HAR!
Käpt'n Martin und seine Crew schauen bald den
HAR! HAR! HAR! HAR! HAR! HAR!
Keiner der Piraten kann sich mehr auf den Füßen halten... Um so besser!
Wer weiß, ob sie wirklich so abgefüllt sind. Wird besser sein, wir fesseln sie.
Plan, mit dem ich sie ein für allemal unschädlich mache, diese schändlichen Seeräuber!

Rüstet inzwischen ein Ruderboot mit Segeln nd P.oviant aus!
Aye, aye Käpt'n
Kurz darauf
Ich hab' zwe unter gelegt! Hoffe, dass sie unktionieren
ZZZZ!
Baum aufhchen und egel heißen
Auwa! Sie sind schon aufgewacht!
Holt dicht die Schoten! Schnel lings
O Schreck!
O Schreck!

Sie setzen Segel Käpt'n
Sie verfolgen uns!
Warte nur bis das Pulver hochgeht!
Fünf, vier drei, zwei, eins
Tatsächlich
KA-WUMM!
verschwinden wir aus diesen Gewässern. Hier haben wir nichts mehr zu suchen.
Wenn wir Kurs West anlegen, müssten wir früher oder später Land sehen.

Schnell umblättern!

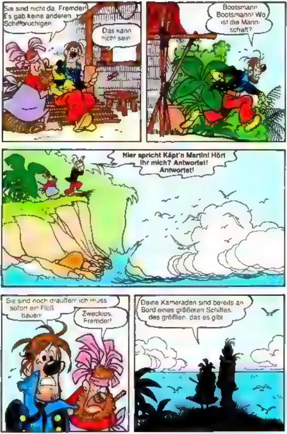
Obwohl die versammelte Familie Duck sehr gespannt ist, wie die Geschichte wohl ausgehen wird, übermannt sie nacheinander der Schlaf. Schon bald ist nur noch folgendes zu hören
BSSS!
BSSS!
BSSS!
BSSS!
BSSS!
Kaum wird es Tag
Auf's eilen! Das Meer erwartet uns
DRING!
DRRRING!
Alle zum Angeln! Zuerst füllen wir die Bratpfanne, dann wird gegessen und dann erzählt
Wenig später
Also, wir hatten Martin verlassen, als er mit seinen Matrosen in einer winzigen Nussschale auf dem feindlichen Ozean trieb

...eindlich wegen seiner unendlichen Größe und der widrigen Jahreszeit
Oje! Ein Gewitter! Das hat uns gerade noch gefehlt
Drei Reffs in die Segel und alles klar
Achtung, Jungs
RUMPEL!
KLATSCH!

Nur Mut Haltet euch an einem Balken fest!
Schnell
Hilfe! Mann
Hilfe
Weiter südlich
Das Wett
Soll ich die Leute zusammenrufen, um nach Schiffbrüchi
Wie üblich werden wir zwar keine finden, aber
Die Tradition muss respek

TUN! TIN! TON! TUN! TIN! TON!
Das Rettungs signal für Schiff brüchige! Dabei haben wir hier noch nie einen gefunden
TIN! TUN! TON!
Wir liegen zu weit ab vom Rest der Welt und von den üblichen Schiffsrouten!
Wah! Da liegt ja ein Schiffbrüchiger

Er lebt noch! Hm so eine Kleidung hab ich noch nie gesehen!
Was du auch immer an Schreck lichem durchgemacht hast, Fremder! Hier hat deine Qual ein Ende
Wir sind gastfreundlich! Wir werden dich auf nehmen, als seist du einer der Unseren
Einiges später
Wo wo bin ich denn hier?
In der Hütte eines alten Brummbärs! Hier trink dieser Kräuter tee, er wird dir gut tun
Meine Freunde Wo sind meine Freunde
Sie waren noch bei mir als das Boot gekentert ist!


Sie sind nicht da, Fremder! Es gab keine anderen Schiffbrüchigen
Das kann nicht sein
Bootsmann Bootsmann! Wo ist die Mannschaft?
Hier spricht Käpt'n Martin! Hört ihr mich? Antwortet! Antwortet!
Sie sind noch draußen! Ich muss sofort ein Floß bauen!
Zwecklos, Fremder!
Deine Kameraden sind bereits an Bord eines größeren Schiffes, des größten, das es gibt

Die hat der beste Käpt'n an Bord geholt, der je die Weltmeere befahren hat!
Dort kennen sie keinen Hunger mehr, keine Kälte und haben nicht ein mal mehr Angst!
Es geht dir viel besser! Ich werde dich ins Dorf begleiten.
der Hand lese. Du hast eine sehr bewegte Vergangenheit. Ich bin gespannt, was dir die Zukunft bringt!
Keine Familie, keine Bindungen. Das Meer war dein ein und alles, stimmt's?
Du wirst dich ändern und ein ruhiges und glückliches Leben führen. Wenn

Du musst unter den vielen schwarzen Perlen die du triffst die beiden schönsten und lebendigsten auswählen
Schwarze Perlen?
Es gibt eine Stelle wo es unmengen davon gibt! Es wird nicht schwer für dich sein sie zu finden
Leb wohl Alter und vielen Dank
Wenig später
willkommen
Du bist der Erste den wir gerettet haben und wir sind sehr stolz darauf jetzt wirst du nach alter Sitte einer Familie als
Freund!
Ich heiße Martin Der Häuptling schickt mich zu euch

Du kannst so ange bleiben wie du willst
Ich bin die Mutter
Ich der ungste Sohn
Ich die große
etwas übertrieben. Hihi
was nicht ist kann ja noch werden
Die Tradition will es dass wir zur Begrüßung ein Glas
Auf dein Wohl Sohn Martin
Auf dein Wohl Pa
und zieh unsere
an Sie praktisch und bequem
Perfekt Ab sofort bist du eine

Und so wurde Käpt'n Martin, nachdem er alle sieben Weltmeere befahren hatte, schließlich bei einer ebenso einfachen wie liebenswerten Familie in der Südsee heimisch.
Unser Töchterchen wird wohl mal ein Seemann. Immer ist sie mit Martin zusammen.
Sie hilft ihm, die Netze zu flicken.

Wir sind fertig!
Wann erzählst du mir wieder eine Geschichte?
Ach, weißt du, ich kenne keine Geschichten für kleine Mädchen, ich bin Seemann.
Ich bin kein kleines Mädchen!
Ich bin fast heiratsfähig, aber ich heirate keinen hier von der Insel.
So? Was hast du dann vor?
Ich will Seemann werden und mit dir fortsegeln!
Prima! Hihi
Tja, so vergehen die Jahre, ohne dass etwas Nennenswertes passiert! Oder doch! Die Inselbewohner erweisen sich als gelehrige Schüler von Martin, unter dessen Anleitung sie die besten Boote bauen.

ebenso wie nützliche Geräte schaffen, die die Feldarbeit wesentlich erleichtern.
Der Insel geht's gut
Versprich mir, dass du nicht weggehst. Niemals! Versprich es!
Na schön. Ich versprech's.
Einige Zeit später
Hallo Martin!
Hallo, mein Retter. Was bringst du für Nachrichten aus den Bergen?

Ich dachte du hättest Neuigkeiten Martin Hast du die schwarzen Perlen gefunden?
Ah ich hab sie noch gar nicht gesucht
Du musst dem Schicksal helfen Martin
Perlen
Nein ich weiß nicht mal wo ich suchen soll
Das ist eine Karte Du beginnst in der Bucht der letzten Insel im Süden des Archipels
Hör auf meinen Rat und sei wählerisch Such dir die beiden schönsten Perlen! Sie allein bringen dir Glück
Danke!
Später
dich auf die
bevölkert
gigantischen Polypen

Der Weise sieht weiter als wir, auch wenn seine Augen verschleiert
Seufz
Huch
PLUMPS!

Geh Martin geh Es ist besser wenn sie dich nicht sieht beim Aufwachen
Sie ist dir sehr zugetan
und so
Das ist die Perleninsel
Eine schöne Bucht Hier geh ich an Land
Es ist besser ich trage alles an Land

Geschafft! Morgen geht's los
Die normalen Perlen waren bereits selten genug, aber erst die schwarzen! Die waren so gut wie nie zu finden!
Hm ... seit zwei Monaten tauch' ich und hab' erst zwei Stecknadelköpfe gefunden!
Dennoch gelang es Martin im Laufe der nächsten Monate, manch schönes Exemplar zu bergen.
Jetzt wird's besser

Heute probier' ich's mal in dieser Bucht hier! Vielleicht
PLATSCH!
Aber
Oje. Ein riesiger Polyp!
He, Du und ich, sind wir Freunde?
Nein!

Ach du Schreck Wie hat das Unge heuer nur mein Boot zugerichtet!
KRACKS!
Du mieser Polyp, du! Kannst du dich nicht um deine eigenen Angelegenheiten kümmern?
ch werd mir aus diesen Schilf rohren ein neues Schiff bauen und wenn es Jahre dauern sollte G mbl
Martin schaffte es
Martin Martin kehrt zurück Hurra Juchhu E lebt!

Martin ist wieder da! Er ist zurück
Schnell! Wir laufen ihm entgegen
Kommst du mit? Es ist Martin
Nein, ich will nicht
Da bin ich, liebster Vater. Ich hab's geschafft!
Willkommen, mein Sohn!
Bist du aber groß geworden. Freust du dich nicht? Schaust du mich nicht an?
Ich hab' versprochen, dich nie mehr anzusehen
Und ich halte mein Versprechen! Du dagegen ... du hattest mir versprochen, mich nie zu verlassen. Weißt du noch?

Lass uns Frieden schließen
Nein. Noch nicht. Das verdienst du nicht
Einige Zeit später
Nun, Martin, wozu hast du dich entschlossen?
Ich kehre nach Norden zurück, liebster Vater
Das ist richtig, mein Sohn! Wir können dich hier nicht halten, obwohl wir froh wären, wenn du bei uns bliebest
Wir werden dir helfen, ein sicheres Boot zu bauen, und lassen dich mit unseren Segenswünschen ziehen!
Tja, liebe Neffen, so machten sich also alle gemeinsam an die Arbeit.
KLANG!
KLACK!
TSCHOCK!
Und so ...
Hilfst du mir, das Boot zu beladen?
Sofort, Martin

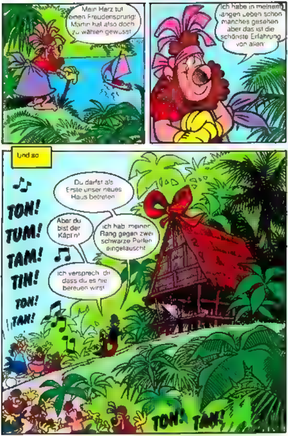
Ich helf' Martin! Kommst du auch? Er wird gleich abfahren
Nein, ich helfe nicht
Ich fühl' mich nicht gut ich leg' mich hin!
Der Proviant ist bereits verstaut
Ich sag' dem Häuptling Bescheid
Beginnt mit der Abschieds zeremonie!
TUM! TUM!
TOM! TOM!

Hier ist deine alte Uniform! Ich hatte gehofft, dass du sie nie wieder trägst!
Seufz! Seufz Seufz
Lebt wohl! Und danke für alles!
TUM! TOM! TOM! TUM! TUM! TOM!
Martin fährt ab! Er hat die beiden wirklich wertvollen Perlen nicht erkannt, die ihm Glück gebracht hätten!

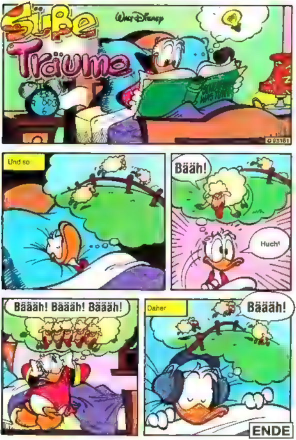
Sie hat sich nicht von mir verabschiedet! Erst jetzt, wo ich dabei bin, sie zu verlassen, wird mir klar, wieviel sie mir bedeutet. Ich kehre um. Sofort.
Doch da
Martin! Martin!
Das ist
Nicht wegfahren! Nicht wegfahren! Warte auf mich!
Warte auf mich!
PLATSCH!
Sie kommt her

Hier! Der Ring!
Du hättest ertrinken können! Du Armes
Ich bin hier um dich an dein Versprechen zu erinnern
Ich will, dass du es hältst! Ich will für immer mit dir zusammenbleiben! Für immer!
Schluck! Die Perlen! **Die schwarzen Perlen!**
Was für schwarze Perlen?
Die einzigen echten Perlen der ganzen Insel! Deine großen schwarzen Augen, mein Liebes

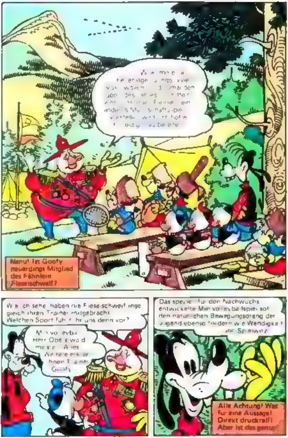
Wie konnte ich nur so blind sein. Ich hatte mein Versprechen - wie könnte ich denn anders?
Nimmst du mich mit?
Ich hab' eine bessere Idee. Wir bleiben zusammen hier auf der Insel. Für immer, meine Mini
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Und so
Sie kommen zurück!
Das muss gefeiert werden. Hoho
Die ganze Insel freute sich
TON!
TIN!
TUN!
TAN!


Mein Herz tut einen Freudensprung! Martin hat also doch zu wählen gewusst
Ich habe in meinem langen Leben schon manches gesehen aber das ist die schönste Erfahrung von allen!
Und so
TON! TUM! TAM! TIN! TON! TAN!
Du darfst als Erste unser neues Haus betreten
Aber du bist der Käpt'n!
Ich hab meinen Rang gegen zwei schwarze Perlen eingetauscht
Ich versprech' dir dass du es nie bereuen wirst
TON! TAN!

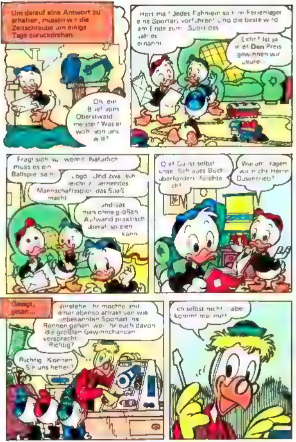
Sie wurden ein glückliches Paar, bekamen reizende Kinderchen, und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute!
Ich bin ganz gerührt!
Wohin trägst du mich, Seemann?
Auf eine Insel in der Südsee. Was für eine Frage!
Onkel Dagobert wirkt besonders nachdenklich.
Über irgendwas in der Erzählung scheint er nachzugrübeln.
An was denkst du?
?
Ich denke an diese Perlen! Was meint ihr, was die wohl wert wären?
Typisch Onkel Dagobert! Das hätt' man sich denken können!
ENDE


Süße Träume
Walt Disney
Und so
Bääh!
Huch!
Bäääh! Bäääh! Bäääh!
Daher
Bäääh!
ENDE

EINE (FAST) WAHRE GESCHICHTE UM DIE WAHL DES BELIEBTESTEN FÄHNLEIN-SPORTS


Nanu! Ist Goofy neuerdings Mitglied des Fähnlein Fieselschweif?
Wie ich sehe, haben die Fieselschweif-Jungen gleich ihren Trainer mitgebracht. Welchen Sport führt ihr uns denn vor?
Das speziell für den Nachwuchs entwickelte Mini-Volleyballspiel soll den natürlichen Bewegungsdrang der Jugend ebenso fördern wie Wendigkeit und Spielwitz!
Alle Achtung! Was für eine Aussage! Direkt druckreif! Aber ist das genug?

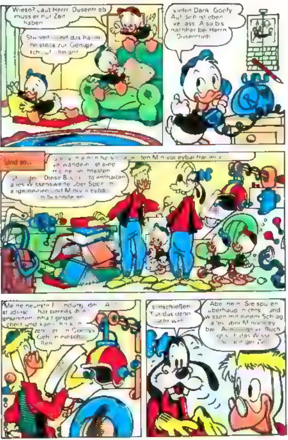
Kannst du uns
Aber ja! Wartet
Wenn dort auf der Wiese eine Eisbude stünde,
und zwar auf dem
Etwa so
Und nun seht euch diesen
an und versucht, ihm zu folgen
Uns jedoch bewegt



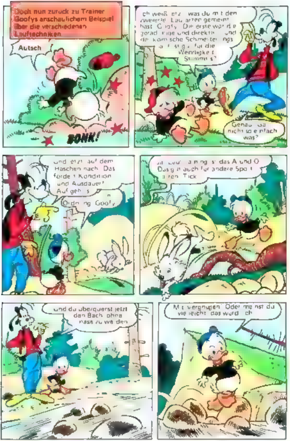
Um darauf eine Antwort zu erhalten, mussen wir die Zeitschraube um einige Tage zuruckdrehen.
Oh, ein Brief vom Oberstwald meister! Was er wohl von uns will?
Hort mal! Jedes Fahnlein soll im Ferienlager eine Sportart vorfuhren! Und die beste wird am Ende zum „Sport des Jahres" ernannt.
Echt? Ist ja irre! Den Preis gewinnen wir heute.
Fragt sich nur, womit. Naturlich muss es ein Ballspiel sein.
Logo. Und zwar ein leicht zu lernendes Mannschaftsspiel, das Spaß macht.
Und das man ohne großen Aufwand praktisch überall spielen kann.
Quiel Du ist selbst unser Schlaues Buch uberfordert, furchte ich!
Warum fragen wir nicht Herrn Dusentrieb?
Gesagt, getan...
Verstehe, ihr mochtet mit einer ebenso attraktiven wie unbekannten Sportart ins Rennen gehen, weil ihr euch davon die großten Gewinnchancen versprecht. Richtig?
Richtig. Konnen Sie uns helfen?
Ich selbst nicht ... aber kommt mal mit!

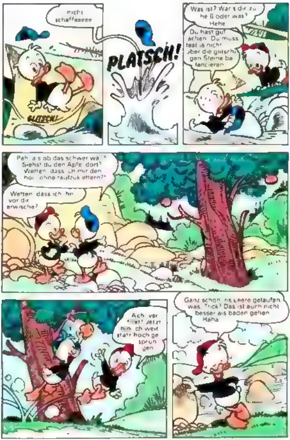
SPORTLICHES MANNSCHAFTSSPIEL MIT BALL FÜR JUGENDLICHE IM FREIEN ZU SPIELEN PREISWERT UND UNTERHALTSAM
Achtung
ZACK!
MINI-VOLLEYBALL
Haha
was ganz anderes?

Herr Düsentrieb ist gut ... jemanden der Zeit hat! Aber wen?
Onkel Do... jedenfalls nicht!
MINI-VOLLEYBALL
Natürlich nicht. Er kann doch unmöglich seine Hängematte im Stich lassen.
Und wie wär's mit Onkel Gustav?
Nein danke, ich möchte durch Leistung gewinnen, nicht durch irgendwelche glücklichen Zufälle.
MINI-VOLLEYBALL
Und Onkel Dagobert?
Pah! Der würde glatt Geld dafür verlangen.
MINI-VOLLEYBALL
Was wir brauchen, ist ein sportbegeisterter selbstloser, hilfsbereiter und unabhängiger Mensch der ...
Na klar, Brüder. Wir fragen Goofy!
Goofy? Den kann man doch nicht ernst nehmen.


Wieso? Laut Herrn Dusentrieb muss er nur Zeit haben
vielen Dank, Goofy
Und so...
Einschießen?
überhaupt nichts

Schade, dass es nicht für immer hält
Oder wenigstens für zehn bis zwölf Jahrchen! Mann, was waren wir da gut in der Penne
Es kann losgehen. Sind Sie so weit, Goofy?
ZOIIIIING!
Wooow! Jetzt weiß ich aber eine Menge über euren neuen Sport. Und ich wette, ihr gewinnt den Wettbewerb!
Hurra, wir werden Sieger! Dann kann das Ferienlager ja anfangen

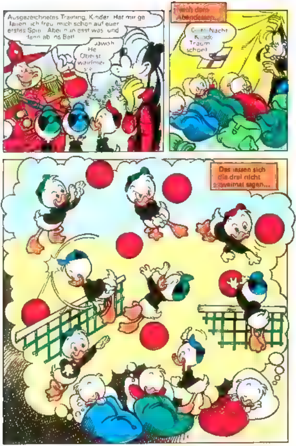

Doch nun zurück zu Trainer Goofys anschaulichem Beispiel über die verschiedenen Lauftechniken.
Autsch
BONK!
was du mit den zweierlei Laufarten gemeint hast, Goofy. Die erste war die geradlinige und direkte und die komische Schmetterlings
Wendigkeit
Genau. Das nicht so einfach, was?
und jetzt auf dem Häschen nach. Das fördert Kondition und Ausdauer! Auf geht's
Ordnung, Goofy
das A und O. Das gilt auch für andere Sport
Tick
und du überquerst jetzt den Bach, ohne nass zu werden
Mit Vergnügen! Oder meinst du vielleicht, das würde ich

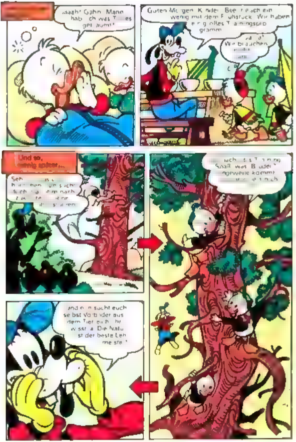


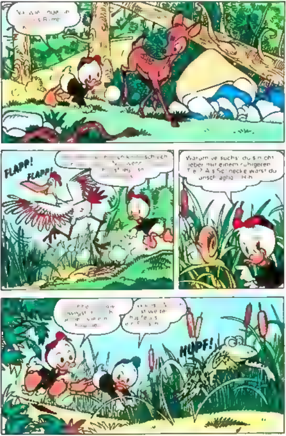
nicht schaffeeee
GLITSCH!
PLATSCH!
Was ist? War's dir zu heiß oder was? Hehe
Du hast gut achen. Du musst ja nicht über die glitschigen Steine balancieren
Pah, als ob das schwer wär! Siehst du den Apfel dort? Wetten, dass ich mir den hol, ohne raufzuklettern?
Wetten, dass ich ihn vor dir erwische?
Ach, verflixt! Jetzt bin ich weit statt hoch gesprungen
Ganz schön ins Leere gelaufen, was, Trick? Das ist auch nicht besser als baden gehen. Haha

ZIPP!
PLATSCH!
Kannst du denn
nicht genug
kriegen vom
Abspring mit einem und den mit beiden
Beinen Aber jetzt gehen
Apfel waschen
Was? Nu
Ob ihr's glaubt oder nicht
Eigentlich sind wir schon mitten
drin Denn nur wer und gut
hat die Kondi
Spie
was Goofy
Tja Her
macht's
möglich

Aber ich weiß auch was über Volleyball. Und willst du wissen, was? Man muss unheimlich flink sein. So!
selbst einen!
habe ich doch gerade getan, oder? Hehe!
Oh! Sieh mal Goofy
Schon entdeckt! Achtet drauf, wie es seitwärts geht!
?
Ein hervorragendes Beispiel für motorische Steuerungsleistung. Und jetzt geht's heim! Los, gib den Apfel zurück, Trick!
Da


Ausgezeichnetes Training, Kinder Hat mir gefallen ich freu mich schon auf euer erstes Spiel Aber nun esst was und dann ab ins Bett
Jawohl Herr Oberst
Nach dem Abendessen...
Nacht Kinder Traum schön!
Das lassen sich die drei nicht zweimal sagen...

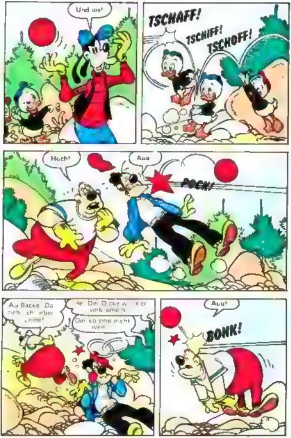

Gahn Mann
Guten Morgen
Wir brauchen
Und so,
Sehr
Die Natur
ist der beste

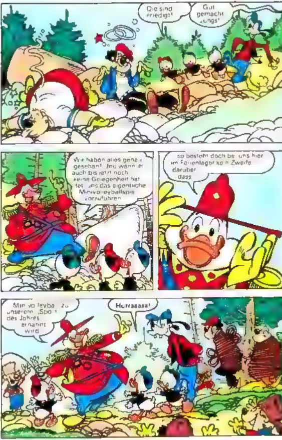

FLAPP!
FLAPP!
HUPF!

Ein Haufen
Lausbuben
Huch
Und Hände weg von dem Benzin Das brauchen wir zum Waldanzünden

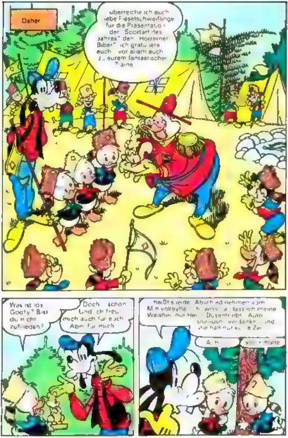
Pah!
So
Hoppla!
Uff Aua
Hopsa!
Kannst du dich nicht

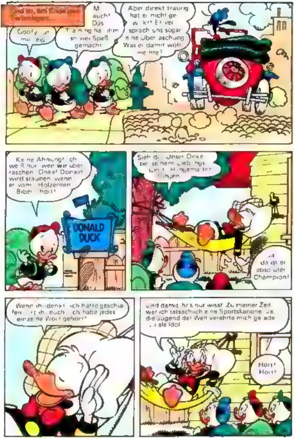
Goofy, Hilfe, Schnell! Das sind Brandstifter! Sie wollen den Wald anzünden.
Was?
Beruhigt euch. Die setzen wir mit dem Volleyball außer Gefecht!
Au ja! Da bin ich gespannt!
Bereit?
Allzeit bereit, Goofy!

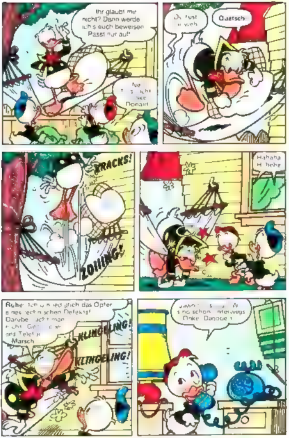

Und los!
TSCHAFF!
TSCHIFF!
TSCHOFF!
Huch!
Aua
POCK!
Au!
BONK!



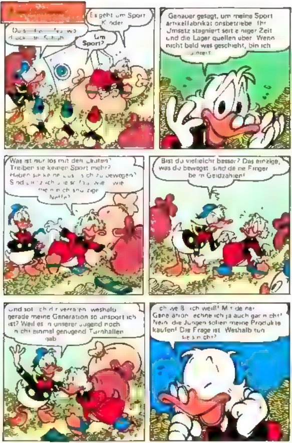
Die sind erledigt!
Gut gemacht, Jungs!
Wir haben alles genau gesehen! Und wenn ich auch bis jetzt noch keine Gelegenheit hatte, uns das eigentliche Minivolleyballspiel vorzuführen
so besteht doch bei uns hier im Ferienlager kein Zweifel darüber, dass
Minivolleyball zu unserem „Sport des Jahres" ernannt wird
Hurraaaaa!


Daher
überreiche ich auch ... Fieselschweiflinge für die Präsentation der "Sportart des Jahres" den "Holzerner Biber". Ich gratuliere euch, vor allem auch zu eurem fantastischen Traine...
Was ist los, Goofy? Bist du nicht zufrieden?
Doch ... schon. Und ich freu mich auch für euch. Aber für mich ...
heißt's leider Abschied nehmen vom ... Ich weiß ..., dass ich meine Weisheit nur ... verdanke ... und die halt nur ... Zeit ...


Aber direkt traurig hat er nicht gewirkt! Er versprach uns sogar eine Überraschung! Was er damit wohl meinte?
Keine Ahnung! Ich weiß nur, wer wir überraschen: Onkel Donald wird staunen, wenn er vom Hölzernen Biber hört!
DONALD DUCK
Ja, da ist er, absoluter Champion!
Wenn ihr denkt, ich hätte geschlafen, irrt ihr euch! Ich habe jedes einzelne Wort gehört!
Und damit ihr's nur wisst: Zu meiner Zeit war ich tatsächlich eine Sportskanone! Ja, die Jugend der Welt verehrte mich geradezu als Idol!
Hoho! Hoho!



Ihr glaubt mir nicht? Dann werde ich's euch beweisen Passt nur auf!
Quatsch
KRACKS!
ZOIIING!
Hahaha
Ruhe!
Marsch
KLINGELING!
KLINGELING!

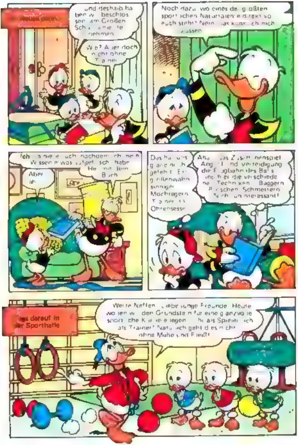


Es geht um Sport Kinder
Um Sport?
Genauer gesagt, um meine Sportartikelfabrikationsbetriebe. Ihr Umsatz stagniert seit einiger Zeit und die Lager quellen über. Wenn nicht bald was geschieht, bin ich
Was ist nur los mit den Leuten? Treiben sie keinen Sport mehr?
Bist du vielleicht besser? Das einzige, was du bewegst, sind deine Finger beim Geldzahlen!
gerade meine Generation so unsportlich ist? Weil es in unserer Jugend noch nicht einmal genügend Turnhallen gab
Nein, die Jungen sollen meine Produkte kaufen! Die Frage ist: Weshalb tun

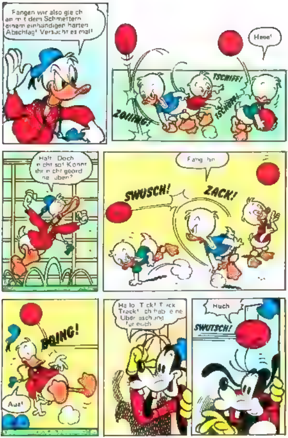
Hat er nicht was vom ersten Schultag nach den Ferien gefaselt?

SCHULE & SPORT
GROSSES
MINIVOLLEYBALL-
TURNIER
VERANSTALTET VOM SCHUL-
AMT ENTENHAUSEN
GESPONSERT VON DER
FIRMA DUCKSPORT
MINISTERIALRAT
ZUBLER
SCHULDIREKTOR
PENNEMANN
Endlich, nach dem
Unterricht.
KLINGELING!

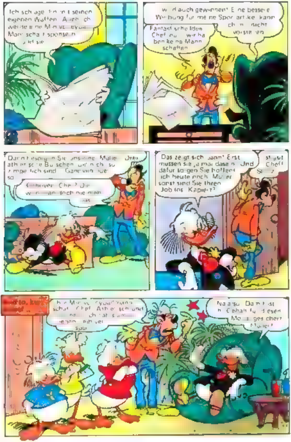
Allein
Bald...
KRACKS!
SPORT-SCHULZ



und deshalb ha ben w beschlos sen am Großen Sch nehmen
Wie? Aber doch nicht ohne Trainer
Noch dazu wo eines der größten sportlichen Naturtalente direkt vor euch steht! Nein
Ich wissen was Buch
Aber
Das hat uns Ohrensessel
Aha Angriff und Verteidigung die Flugbahn des Balls die verschiedenen Techniken Baggern Schmettern interessant!
der Sporthalle
Werte Neffen, liebe junge Freunde! Heute wollen wir den Grundstein für eine glanzvolle sportliche Karriere legen als Spieler als Trainer! Natürlich geht dies nicht ohne Mühe und Fleiß!

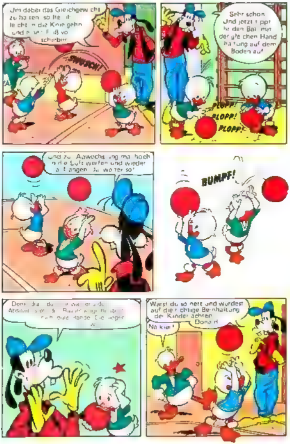

Fangen wir also gleich an mit dem Schmettern einem einhändigen harten Abschlag! Versucht es mal!
Heee!
ZOIIING!
TSCHIFF!
Halt! Doch nicht so! Könnt ihr nicht geordnet üben?
Fang ihn
SWUSCH!
ZACK!
BOING!
Aua!
Hallo Tick! Trick! Track! Ich hab eine Überraschung für euch
Huch
SWUTSCH!

Seht mal, Bruder, da kommt Goofy!
Da ist er selbst schuld! Er ...
Hurra!
TRILLER!
JAPS!
Und so scheint auch das letzte Problem der Familie Duck gelöst und alles in schönster Ordnung zu sein. Doch genau in diesem Moment
... auch schon wie!



eigenen Waffen
Fantastische Idee Chef
schaffen
Das zeigt sich dann! Erst müssen Sie ja mal da sein. Und dafür sorgen Sie hoffentlich heute noch.
sonst sind Sie Ihren Job los. Kapiert?
Na also.

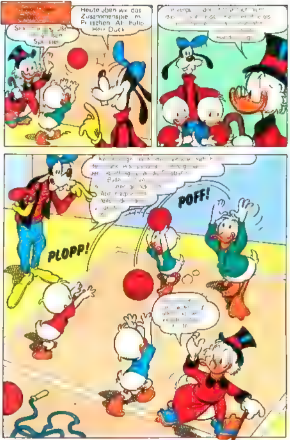
Sovie ich mitgekriegt hab sollen wir irgend so ein dam iches Turnier gew nnen! Was springt dabe fu uns aus?
Sehr viel meine F eunde! Sobald ich den ichtigen Trainer ge unden habe geht s los Ihr hö t dann von mir!
Inzwischen informiere ich schon ma die Presse über meine Pläne! Wenn der alte Duck das liest w d er sauer Hehe
einen Ballspie is na ürlich der Ball Deshalb musst ihr als Erstes lerne ihn richtig zu beh ndeln
Wie ihr vielleicht wisst is das Netz beim Minivolleyball 2 0 Meter hoch sodass eige tlich ständig übe den Kopf gespielt wird
Was eine autende Dehnung des Korpers bedeutet Doch nun zur Praxis Diese 90-Grad-Haltung der Hande wenden w beim Pritschen an!
90°
Versuch den Ball mal aus dieser Grundposition zu werfen indem ihr die Arme angewinkelt nach oben streckt und die Hände zu Körbchen formt


SWUSCH!
Sehr schön. Und jetzt ... ihr den Ball mit der gleichen Hand ... auf dem Boden auf.
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
BUMPF!
Wärst du so nett und würdest auf die richtige Beinhaltung der Kinder achten, Donald
Na klar!

Danke Kinder! Für heute reicht's. Ihr habt sehr schön mitgearbeitet.
Und morgen geht's weiter mit dem Balltraining. Denn ein gezielter Abschlag ist das A und O! Also seid pünktlich.
Zu Befehl, Sir!
Nicht wahr? Er weiß jetzt sogar noch mehr als nach der Gehirnwäsche durch Herrn Düsentriebs Autostudioso.
Unter den vorauss setzungen müssen wir das Turnier ja gewinnen.
... und was haltet ihr nach euren intensiven Vorbereitungen auf den Sieg von den Vorbereitungen für unser Abendessen? Hi hi!
Ah ... und jetzt ein gemütliches Schläfchen zur Entspannung.
KLING-LING-LING!
Huch! Ich ahne Unheil.

Onkel Dagobert! Du kommst zu spät! Wir haben schon gegessen
Was? Ich
Was ist passiert, Onkel Dagobert?
Ein Unglück! Und euer M n vo ley bal ist schuld
Wie bitte? Wieso denn das
Weil Klaas Klever eine eigene Mannschaft hat, und zwar eine besonders schlagkräftige. Und die soll natürlich mein Turnier gewinnen!

Warbung und für mich das Ende
Ja, aber wie?
Spielt für mich und gewinnt das Turnier. Ich bekomme dafür die komplette Ausrüstung, den besten Trainer und
Langsam, Onkel Dagobert
Einen guten Trainer haben wir, und Geld
wunderbaren geschäftstüchtigen lieben Neffen!
Aber wenn wir gewinnen, musst du jeder Mannschaft in der Stadt kostenlos einen Minivolleyballplatz
Gargl.



PLOPP!
POFF!

Manchmal wird der Ball doch auch so abgespielt, Goofy. Schau mal!
Ich auch. Ich krieg nicht mal mehr die Arme hoch.
Ach, du meinst das „Baggern"? Ja, das kommt dran, sobald ihr das Pritschen und den Aufschlag richtig beherrscht. Dann ist es nicht mehr schwer.
Du hast gut reden! Du machst ja nicht mit!
Einen Hunderter pro Woche sollte dir die Ernährung deines Teams schon wert sein.
Wie bitte? Aber sonst bist du gesund?
Später...

POFF!
PLOPP!
SWUSCH!

Wichtig ist dabei nur, dass der Ball nie den Boden berührt, denn das gilt als Fehler!
...zwischen...
Die Jungs sind zwar etwas aufmüpfig, aber wir kommen gut voran!
Na hoffentlich!
Ich zahle Ihnen das fürstliche Trainergehalt ja nicht wegen Ihrer schönen Augen!
Geld ist gut angelegt
Was nützt mir eine gut trainierte Mannschaft, wenn der alte Duck eine bessere hat? Da hilft nur Sabotage
Mir schwebt da auch schon was ganz Bestimmtes vor! Wir ... bla bla ... die Panzerknacker ... bla bla ... und die Ducks schlaflose Nächte! Haha!

Ruhe da draußen
TATÜ!

Die Panzerknacker scheinen mal wie der am Werk gewesen zu sein.
Zwölf Mal haben die Panzerknacker Alarm ausgelöst! Zwölf Mal!
Und die Polizei hat nichts unternommen?
Nein. Nach ihrem elften Einsatz sprach sie von falschem Alarm und weigerte sich, noch mal zu kommen.
Dabei hab ich die Panzerknacker gesehen ... das heißt, ich hab das hier gefunden. Und gehört habe ich sie auch.
Eindeutig eine Panzerknackermaske.
Die kommen bestimmt wieder! Aber diesmal werden wir sie gebührend empfangen ... bewaffnet bis an die Zähne!

Die erste Wache ubernehme ich
und du lost mich ab. Donald
verstanden?
nachhinein betrachtet, kommen
doch etwas seltsam
murbe machen
Vorwarts
Bruder

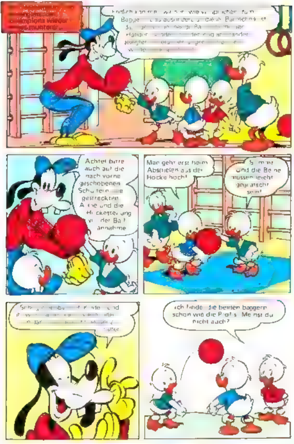
EU-EU-EU-EU
PENG! PENG!
Was
Onke
Na was woh!? Die Panze
knacker sind los Sie wollen
Schne
Sche
ch seh
Bist
du
Sicher
bin ich sicher!
hab sie

Alarm! Alarm! Oberalarm!
Hört ihr nicht? Neuer Angriff der Panzerknacker!

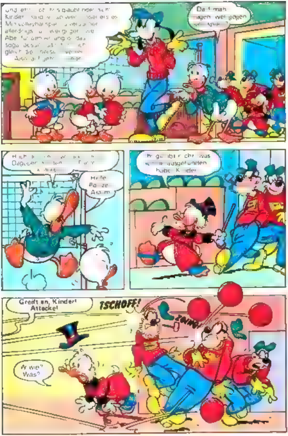
den Schläger mit nach vorn schwingen und den Ball von unten wegschlagen
ch glaub heut wird das nichts Goofy!
Sie sollten nach dem alten Spruch handeln Angriff ist die beste Verteidigung
Sie müssen aktiv werden und die Panzerknacker genauestens unter die Lupe nehmen.
Wie das?

Und so
Huch!
TELEGRAFENAMT

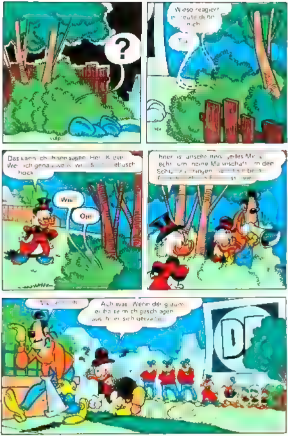
Das wurde
Durfte ich die
Kopie des
Telegramms
Aber wenn ich damit zur
Ruhe
Oh, dieser
GLUCKWUNSCH STOP
SIE HABEN DIE ZWEI
WÖCHIGE REISE FUR
3 PERSONEN IM GRAND
HOTEL ATATULPO GE-
WONNEN STOP
BITTE MELDEN BEI
KLEVER-ZAHNPASTA
ENTENHAUSEN
ich die Suppe
und Sie können bald

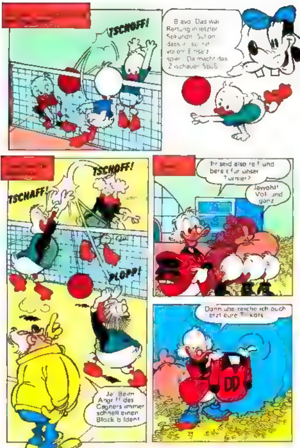

Achtet bitte
auch auf die
nach vorne
geschobenen
gestreckten
annahme
Man geht erst beim Abspielen aus der Hocke hoch!
Ich finde, die beiden baggern schon wie die Profis. Meinst du nicht auch?

TSCHOFF!
PA-BAMM!
Deshalb wird diese Spieltechnik auch Schmettern genannt. Da durch die Armbewegung von oben nach unten der Ball ebenfalls nach unten geschlagen wird, ist er für den Gegner schwer zu erwischen und bringt oft einen Strafpunkt ein!
TSCHOFF!
PLOPP!


Greift an, Kinder! Attacke!
TSCHOFF!
ZOING!
W-wie? Was?

Nicht! Aufhören. Sie sind in friedlicher Absicht hier.
Wie bitte? Geht's dir nicht gut?
O doch! Die Panzerknacker hatten nämlich nichts mit dem nächtlichen Alarm zu tun!
Sie waren zur fraglichen Zeit gar nicht hier, sondern in Atalupo! Man hatte sie absichtlich weggelockt.
PLOPP!
Tolle Idee! Haha! Das wird ein Fest.
Vorwärts, Brüder! Attackeeee!
DD

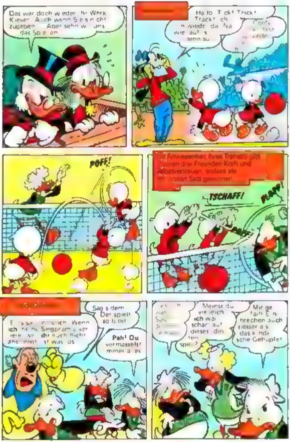

?
Wie
Ach was.

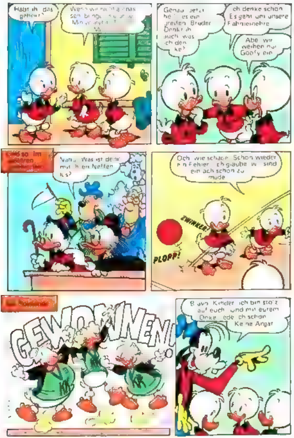

TSCHOFF!
Bravo! Das war Rettung in letzter Sekunde. Schön, dass ihr so mit vollem Einsatz spielt. Da macht das Zuschauen Spaß.
TSCHOFF!
TSCHAFF!
PLOPP!
Ja! Beim Angriff des Gegners immer schnell einen Block bilden!
Ihr seid also reif und bereit für unser Turnier?
Jawohl! Voll und ganz.
Dann überreiche ich euch jetzt eure Trikots.

Was?
Mich?
Was?
Ihn?
Nach anfänglicher Nervosität finden Tick, Trick und Track zu ihrem Spiel
POFF!
TSCHAFF!
Mutig wehren sie jeden Angriff ab, so gut es geht...
TSCHOFF!

Na, wie
gebrüllt
nicht gehört?
Röchel
Hurraaaa!
Männer
Hast du
dachte so
Typen
Wunder
Mannschaften
Endspiel

Merkt euch: Erst nach
dem Schlager auf der
Goofy! Du bist zurück
Grmpf!


POFF!
Anwesenheit ihres Trainers gibt
drei Freunden Kraft und
sodass sie
Satz gewinnen.
TSCHAFF!
Pah! Du
Meinst du
Sag's dem



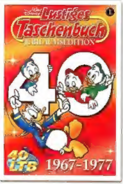
Genau
Es geht um unsere
Brüder
Goofy
Was ist denn
Och, wie schade! Schon wieder
mude
ZWINKER!
PLOPP!
GEWONNEN!
Kinder, ich bin stolz
auf euch, und mit eurem
Keine Angst

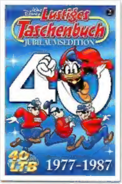
Sag nichts, Kinder. Mever und ich haben schon kapiert, dass ihr die anderen habt gewinnen lassen
Ihr habt uns Erwachsenen eine Lektion erteilt. Deshalb haben wir beschlossen
unsere Sportartikelfabrikationsbetriebe zu vereinigen und die erzielten Gewinne zu teilen
Ich erhebe meinen Limobecher auf die fairen Spieler und meinen neuen Partner!
Ein dreifaches Hoch auf Minivolleyball! Es lebe das Spiel des Jahres!
ENDE

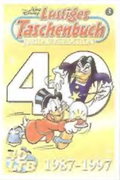
JUBILÄUMS
Lustiges Taschenbuch
40
1967–1977
Lustiges Taschenbuch
40
1977–1987
Lustiges Taschenbuch
40
Lustiges Taschenbuch
40
Jeder Band 400 Seiten!
Im Handel
Band 1: 19.09.
Band 2: 26.09.
Band 3: 02.10.
Band 4: 10.10.
Alle Bände im exklusiven Schuber ab 19.09. unter www.ehapa-shop.de

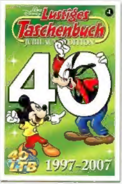
AUSGABEN
Einmalig: 2 Jubel-Cover!
40 Seiten mehr!
LTB 369
40 JAHRE Lustiges Taschenbuch
40 SEITEN EXTRA
LTB 369
40 JAHRE Lustiges Taschenbuch
40 SEITEN EXTRA
LTB 369 ab 09.10. im Handel
40 JAHRE LTB
© Disney

Lustiges Taschenbuch
Schlaue Abos, tolle Prämien und vieles mehr!
LTB-Spaß ohne Ende!
Alles für LTB-Fans!
Super Angebote!
www.ehapa-shop.de









D: € 6,95 A: € 7,00 SFR 13,80

E,F,I: € 9,20 P: € 9,20 Cont. BeNeLux € 7,90